

Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Städtepartnerschaft mit Kędzierzyn-Koźle erneuert

S. 5



Tassen-Sammelaktion zum Weihnachtsmarkt

S. 8

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

5.12. bis 14.12.2025

Sichern Sie sich Ihre Chance auf zusätzliche Förderung.

Nussbaum Stiftung stellt 10.000 € zur Verfügung.

www.gemeinsamhelfen.de/spendenmeisterschaft

gemeinsamhelfen.de



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de



Öhringen.
Lieblingsstadt.

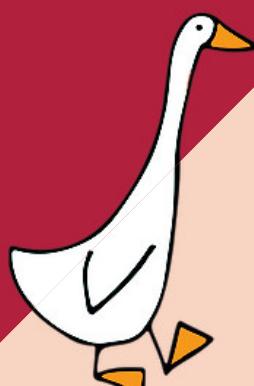
gans, gans
toll

MARTINI MARKT

9. November



- ◆ Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr
- ◆ Augenschmaus und Gaumenfreude
- ◆ Große Verlosung



oehringen-lieblingsstadt.de



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen

Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anruftreiber möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Mr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen, Lieblingsstadt, e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbumeberei-oehringen.de
stadtbumeberei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil.: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do. 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 16 - 19 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen
Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.
Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-, Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel. 07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60, Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkte@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,

Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr, Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten).

Öffnungszeiten Sauna:
Mo. geschlossen, Di. (Damen sauna*) 11 - 22 Uhr, Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.

*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunktthöfen wird mit der AWH-Servicemarke und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr

Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr Freitag

7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

(siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Tel. 07940 / 91440

Samstag 9:00–12:30 Uhr

Montag – Samstag 14:00–19:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an

veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 21. Oktober

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 21.10.2025 folgende Beschlüsse:

Nachrücken im Gemeinderat

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei Herrn Jonas Aberle keine Hinderungsgründe im Sinne von § 29 GemO vorliegen.

Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Organen

Gemäß der Vorlage werden alle Gremien einstimmig besetzt.

Festsetzung der Besoldung von Herrn Oberbürgermeister

Patrick Wegener

Herr Oberbürgermeister Patrick Wegener wird einstimmig (1-Befangen) gemäß § 2 Landeskommunalbesoldungsgesetz (LKommBesG) in die Besoldungsgruppe B 6 eingewiesen.

10 Jahre LAGA - Jubiläumsprogramm 2026

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (27 Ja / 1 Nein) die Durchführung des Jubiläumsprogramms 10 Jahre LAGA gemäß der Anlage, allerdings ohne zusätzliches Personal. Es werden potentielle Sponsoren angesprochen. Der Gemeinderat stellt die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von max. 100.000 Euro zur Verfügung.

Sportförderung: Antrag der TSG Hohenlohe e. V. - Zuschuss zum Bau von 2 Padelplätzen

Mehrheitlich abgelehnt (5 Ja / 19 Nein / 4 Enthaltungen) wird der Zuschuss zum Bau von 2 Padelplätzen in Höhe von 39.000 €.

Erlass einer Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung - Nutzung von Sonnenenergie - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss nach § 13 BauGB

Mehrheitlich zugestimmt (17 Ja/10 Nein/1 Enthaltung) wurde dem Entwurf der „Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“. Für den Entwurf der „Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“ wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

Sanierungskonzeption für die Ortskanalisation Öhringen, Teilgebiet Nord Netz 18/19 im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Das Ingenieurbüro InfraFACT aus Eberbach am Neckar erhält einstimmig den Auftrag für die Sanierungskonzeption im Kanalnetz 18/19 zum Angebotspreis von 126.062,65 €.

Sanierung der Rymannstraße im Vollausbau und Neubau Wasserversorgung

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Sanierung der Rymannstraße im Vollausbau und der teilweisen Erneuerung der Wasserleitung in der Hohenlohestraße zu. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Durchführung der Planungsleistungen zu beauftragen.

Kanalisation Öhringen Bereich Rymannstraße mit geschlossener Bauweise - Vergabe der Bauleistung

Den Auftrag zur Ausführung der Kanalsanierungsarbeiten in Öhringen im Bereich der Rymannstraße erhält nach einstimmigem Beschluss die Firma Kanaltechnik Geiger GmbH & Co. KG, Niederlassung Wendlingen, zum Angebotspreis von 237.389,92 €.

Bebauungsplan „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler - Aufstellungsbeschluss

Mehrheitlich beschlossen (22 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen) wurde die Aufstellung zum Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Limespark Ost“.

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel, Eckartsweiler der Großen Kreisstadt Öhringen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 21.10.2025 eingeleiteten

Bebauungsplanverfahrens „Limespark Ost“ in Öhringen, beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (21 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung) die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Limespark Ost“.

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg - Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Beschlussempfehlungen in der Anlage mehrheitlich (24 Ja / 4 Nein) entschieden und in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen. Diese Anregungen berühren die Grundzüge der Planung nicht. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zur Rechtskraft zu bringen.

Bebauungsplan „Hohenlohestraße, 1. Änderung“, Öhringen - Erneuter Aufstellungsbeschluss - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Einstimmig beschlossen, wurde die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.

Bebauungsplan „Scherersgrund“, Öhringen - Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen der Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zur Kenntnis genommen, abgewogen und entsprechend den Beschlussempfehlungen einstimmig entschieden. Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften wurde zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

Errichtung einer städtischen PV-Anlage auf der Feuerwache Baumerlenbach - Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage wird mehrheitlich (26 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung) an die Firma Elektrotechnik Kollon GmbH, In den Lachen 2/1, 74235 Erlenbach, zum Nettoangebotspreis von 65.855,03 € vergeben.

Kindergarten Michelbach - Fensterarbeiten - Auftragsvergabe

Das Unternehmen MC Sonnenschutz aus 72622 Nürtingen-Reudern erhält einstimmig den Auftrag zum Fenstertausch im Kindergarten Michelbach zum Angebotspreis von 92.860,38 € brutto.

HGÖ Sanierung BTC - Instandsetzung Bestandsfenster - Auftragsvergabe

Die Instandsetzungsarbeiten an den Bestandsfenstern für die Sanierung des HGÖ Bauteil C werden einstimmig an Weber GmbH & Co.KG, 74635 Kupferzell-Belzhag, zu einem Angebotspreis von 83.008,33 € vergeben.

Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung auf der Kläranlage in Öhringen - Auftragserweiterung

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, den mit der Süddeutschen-Abwasserreinigungs-Ingenieur-GmbH aus Ulm (SAG) geschlossenen Vertrag über die Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung zu erweitern.

HGÖ BTC - Stark- und Schwachstromanlagen Nachtragsvereinbarung - Kenntnisnahme

Mit dem Unternehmen ROM (Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG) aus 74584 Crailsheim wurde ein Nachtrag im Rahmen der Sanierung des Hohenlohe Gymnasiums Bauteil C in Höhe von 171.263,62 € brutto vereinbart.

Beschaffung eines Kombinationsmähgerätes zum Anbau an den Unimog des Baubetriebshofes

Die Firma Wilhelm Mayer aus 89231 Neu-Ulm als Generalvertreter der Firma Mulag erhält einstimmig den Auftrag zur Lieferung eines Kombinationsmähgerätes zum Angebotspreis von 122.944,54 €.

Neuaufnahmen von zwei Darlehen bei den Technischen Werken Öhringen - Kenntnisnahme

Die Neuaufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Technische Werke Öhringen in Höhe von 1.300.000 € zum 01.08.2025 bei der Commerzbank AG (Zinssatz 3,30% p.a., Laufzeit und Zinsbindung 25 Jahre) wird zur Kenntnis genommen. Die Neuaufnahme eines Darlehens beim Eigenbetrieb Technische Werke Öhringen in Höhe von 2.500.000 € zum 15.09.2025 bei der Commerzbank AG (Zinssatz 3,09 % p.a.), Laufzeit und Zinsbindung 10 Jahre) wird zur Kenntnis genommen.

Übernahme einer Bürgschaft für die Stadtwerke Öhringen GmbH

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (21 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltungen) der Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Stadtwerke Öhringen GmbH bis zu einem Betrag von 601.200 € bei der Sparkasse Hohenlohekreis zu.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. November um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratssitzung Büttelbronn am 11. November, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Büttelbronn am **Dienstag, 11. November 2025 um 20.00 Uhr**, Ort: Rathaus Untermaßholderbach.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragestunde der Einwohner
- TOP 2: Protokollverlesung
- TOP 3: Kreuzung Ortsmitte Obermaßholderbach
- TOP 4: Sachstand GigaNet – Ausbau
- TOP 5: Termin Adventskaffee
- TOP 6: Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronbach, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Schwöllbronn/Unterohrn am 13. November um 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schwöllbronn/Unterohrn am Donnerstag, den 13.11.2025 um 19:00 Uhr im Schlachthäusle Unterohrn.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragestunde der Einwohner
 - TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 24.07.2025
 - TOP 3: Vorgehensweise für die geplante Tempo 30 Zone in Unterohrn am Spielplatz
 - TOP 4: Tempo 30 im Gewerbegebiet Leimengrube
 - TOP 5: Haushaltsplan 2026
 - TOP 6: Parkstrategie am Übergang von der Straße „am Rain“ in einen Feldweg
 - TOP 7: LAGA Jubiläum 2026: Tag der Teilorte. Mögliche Beteiligung von uns
 - TOP 8: Mitteilungen des Vorsitzenden
 - TOP 9: Anfragen
- Mit freundlichen Grüßen
- Markus Muggele, Ortsvorsteher

Vollsperrung der K 2384 im Zuge von Gehölzarbeiten im Ohrntal

Die Kreisstraße 2384 im Ohrntal wird vom 17. bis 27. November 2025 zwischen Unterohrn unterhalb des Steinbruchs und Ohrnberg voll gesperrt. Grund hierfür sind Gehölzarbeiten im Abschnitt des Ohrntals durch die Straßenmeisterei Öhringen und den Bürgerwindpark Hohenlohe. Die Privatanlieger im Ohrntal haben die Möglichkeit, die Vollsperrung zu nutzen, um in Ihren Waldgrundstücken entlang der Kreisstraße selbst Gehölzbiebe durchzuführen. Die Umleitung erfolgt von Unterohrn – Baumerlenbach – Möglingen – Ohrnberg und wird in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.

Wahl des Stadtseniorenrats:

Briefwahl vom 27.10. bis 30.11.25

In der Zeit von **27. Oktober bis**

30. November 2025 besteht die Möglichkeit zur Briefwahl des Stadtseniorenrats der Großen Kreisstadt Öhringen. Die Wahl wird ausschließlich in Form einer **Briefwahl** durchgeführt. Dabei sind in der Großen Kreisstadt Öhringen insgesamt acht **Stadtseniorenratsmitglieder auf fünf Jahre zu wählen**. **Wahlberechtigt sind alle Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die am 30. November 2025 mindestens 60 Jahre alt sind**.



Was ist der Stadtseniorenrat?

Der Stadtseniorenrat besteht aus acht ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die in öffentlicher Wahl auf die Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden. Der Oberbürgermeister ist Mitglied kraft Amtes. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Generation 60+ in der Stadt Öhringen und ihren Teilen. Er versteht sich als Organ der Meinungsbildung und als Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und den Verbänden. Der Stadtseniorenrat ist unabhängig. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und nicht an Vereine und Verbände gebunden. Der Stadtseniorenrat trifft sich im Haus an der Walk und bietet dort auch Veranstaltungen an. Den **Kandidatenflyer** und alle Informationen zum Stadtseniorenrat finden Sie online unter www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat/wahlen

Ein Herbstfest für die Sinne: MARTINI-MARKT mit verkaufsoffenem Sonntag in Öhringen

Wenn der Herbst die Stadt in warmes Licht taucht und der Duft von köstlichen Leckereien durch die Straßen zieht, ist es wieder so weit. Der **MARTINI-MARKT** lädt am **Sonntag, 9. November**, zum verkaufsoffenen Sonntag voller Atmosphäre, Begegnungen und herbstlicher Genüsse ein. Von **13 bis 18 Uhr** öffnen die Öhringer Geschäfte ihre Türen und heißen Gäste aus der gesamten Region herzlich willkommen.

Der Herbst stimmt uns auf die kommenden, kälteren Monate ein und weckt die Vorfreude auf behagliche Stunden mit einer Tasse heißem Punsch in den Händen. Die Öhringer Innenstadt lockt rund um den Marktplatz mit verführerischen Düften von Flammkuchen, Gewürzen und frisch gebackenen Crêpes, während zahlreiche Marktstände entlang der Markt-, Rathaus- und Poststraße zum Stöbern, Schlemmen und Staunen einladen.

In dieser besonderen Atmosphäre wird der **MARTINI-MARKT** zu weit mehr als nur einer Veranstaltung – er lädt dazu ein, den Herbst mit allen Sinnen zu genießen. Unter dem Motto „**Augenschmaus und Gaumenfreude**“ begeistert er sowohl Einheimische als auch Gäste aus der ganzen Region. Denn wenn in Süddeutschland der Martinstag naht, erwachen zahlreiche Traditionen zum Leben. Das Ende des „Bauernjahres“, der köstliche Brauch der Martinsgans und die stimmungsvollen Laternenumzüge gehören untrennbar dazu und verleihen dem Fest seinen ganz besonderen Zauber.

Ein weiteres besonderes Highlight ist das beliebte **Gänse-Gatter** auf dem Marktplatz, wo das fröhliche Geschnatter der Tiere Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Gleich daneben sorgt eine große Strohpuppe als sympathisches Maskottchen für fröhliche Fotomomente. Auch die **große MARTINI-Verlosung** zieht viele

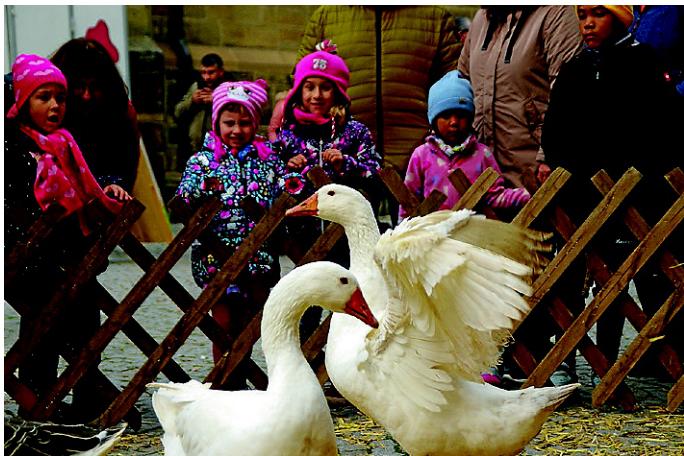


Nostalgisches Kinderkarussell in der Poststraße



Genuss und ein besonderes Einkaufserlebnis bietet der Martini-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag

Besucher an: Für nur einen Euro pro Los kann man attraktive Preise gewinnen – darunter regionale Delikatessen, niedliche Plüschgänse, küchenfertige Demeter-Weidgänse, Genuss-Boxen, Glühwein von der Weinkellerei Fürstenfass und Party-Fässer von Haller Löwenbräu.



Fröhliches Geschnatter auf dem Marktplatz

Fotos: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Die jüngsten Besucher dürfen sich auf Leckereien und das **nostalgische Kinderkarussell** in der Poststraße freuen, das für leuchtende Augen sorgt. Ein stimmungsvoller Höhepunkt des Tages ist der traditionelle **Laternenumzug**, der um 17 Uhr an der Stiftskirche startet und von musikalischer Begleitung umrahmt wird.

Auch kulturell hat der MARTINI-MARKT einiges zu bieten: Das **Museum „Werkstatt Pflaumer“** öffnet anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt seine Türen und lädt zu spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte ein. Die **Stadtbücherei** ist von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet, bietet eine **Tiptoi-Rallye** für Kinder und lädt beim traditionellen Bücherflohmarkt zum Stöbern ein – begleitet von Kaffee und Kuchen, angeboten durch den Förderverein.

Im **Ö-Center** und im **Steinsfeldle** warten zusätzlich attraktive Aktionen, herbstliche Deko-Ideen, modische Outfits und viele Inspirationen für die goldene Jahreszeit. Ob beim Stöbern, Genießen oder gemeinsamen Erleben – der MARTINI-MARKT ist ein Fest für alle Sinne, das Tradition, Genuss und Gemeinschaft auf wunderbare Weise verbindet.

Aktuelle Informationen und das Ausstellerverzeichnis gibt es auf www.oehringen-lieblingsstadt.de/martini-markt.

Öhringer Delegation stärkt Städtepartnerschaft mit Kędzierzyn-Koźle zum 50. Stadtjubiläum

Partnerschaftsvertrag erneuert und bekräftigt



Kędzierzyn-Koźles Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska und Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener erneuerten den Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Städten anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Stadtjubiläum der polnischen Partnerstadt

Foto: Stadt Öhringen

Eine Öhringer Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Patrick Wegener hat vom 17. bis 19. Oktober am 50. Jubiläum der polnischen Partnerstadt Kędzierzyn-Koźle teilgenommen und die langjährige Städtepartnerschaft mit der Unterzeichnung eines neuen Partnerschaftsvertrags bekräftigt und vertieft.

Gemeinsam mit Gemeinderätin Irmgard Kircher-Wieland vom Partnerschaftsausschuss und dem Ersten Stellvertretenden Oberbürgermeister Ulrich Schimmel, der die Feuerwehr vertrat, reiste Oberbürgermeister Wegener in die polnische Partnerstadt. Begleitet wurde die Delegation von Pressesprecherin Monika Pfau, die als gebürtige Polin als Dolmetscherin fungierte und damit einmal mehr die Brückenfunktion verkörperte, die Städtepartnerschaften auszeichnet.

Neuer Partnerschaftsvertrag als Zeichen der Vertiefung

Höhepunkt des dreitägigen Besuchs war die feierliche Stadtratsitzung am Samstagmittag im Kulturhaus „Chemik“, bei der Oberbürgermeister Patrick Wegener und Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska den neuen Partnerschaftsvertrag unterzeichneten.

Der Vertrag bekräftigt die Zusammenarbeit in zentralen Bereichen wie Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Umweltschutz und wirtschaftlicher Entwicklung. In der prägnanten Formulierung des Vertrags heißt es: „Die Idee des Vereinigten Europas und der ausländischen Zusammenarbeit unterstützend, sowie die weitere Entwicklung freundschaftlicher Verhältnisse zwischen Polen und Deutschland anstreßend, drücken hiermit der Stadtrat von Kędzierzyn-Koźle und die Stadt Öhringen, den Willen zur Kontaktaufnahme und Vereinbarung partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen den Städten Kędzierzyn-Koźle und Öhringen aus.“

Gelebtes Europa von unten

Oberbürgermeister Patrick Wegener unterstrich in seiner Gratulationsrede die Bedeutung kommunaler Partnerschaften für das europäische Projekt: „Europa ist, was wir daraus machen. Unsere Städtepartnerschaft ist gelebtes Europa – von unten, durch Menschen. Vielfalt der Perspektiven, gemeinsames Ziel. Unterschiedliche Sichtweisen auf Europa bereichern – sie führen uns nicht auseinander, sondern zusammen.“ Gerade im deutsch-polnischen Verhältnis sei der Dialog auf kommunaler Ebene von besonderer Bedeutung.

Zukunft im Blick: Junge Menschen im Mittelpunkt

Einen besonderen Fokus legte der Oberbürgermeister auf die junge Generation: „Junge Menschen in den Mittelpunkt. Sie gestalten das Europa von morgen – wir bauen unsere Partnerschaft aus, besonders für sie. Die Intensivierung von Schul- und Jugend austauschen sowie Projekten in Bildung und Kultur soll in den kommenden Jahren vorangetrieben werden.“

Vielfältiges Programm beim Jubiläumsbesuch

Das Programm des dreitägigen Aufenthalts war geprägt von intensiven Begegnungen. Am Samstagvormittag traf sich die Delegation mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und der Staatlischen Feuerwehr in der Wehr im Ortsteil Sławięcice, die in einem ehemaligen und modernisierten Kinogebäude untergebracht ist – ein wichtiger Austausch, bei dem Ulrich Schimmel die Öhringer Feuerwehr vertrat. Die Kommandanten der freiwilligen und staatlichen Wehren gaben den Öhringer Gästen einen Einblick in ihre Arbeit sowie die Räumlichkeiten und technische Ausstattung. Zudem gab es eine Rundfahrt durch Sławięcice zu den ehemaligen Feuerwehrhäusern. Die Beziehungen zwischen diesen Wehren sollen, ähnlich wie bei den anderen beiden Partnerstädten Großenhain und Treffen am Ossiacher See, vertieft werden. Nach der feierlichen Stadtratssitzung und einem gemeinsamen Mittagessen bildete das Geburtstagskonzert „Wodecki Twist“ am Abend vor über 3000 Zuschauenden den kulturellen Höhepunkt der Feierlichkeiten. Das Konzert würdigte den in Polen sehr bekannten Liedermacher Zbigniew Wodecki und fand in der Sports and Event Hall Azoty statt – derselben Halle, in der auch die 1994 gegründete Herren-Bundesliga-Volleyballmannschaft „ZAKSA“ (10-facher polnischer Meister) ihre Heimat hat.

Die herzliche Aufnahme durch Gastgeberin Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska und die zahlreichen Gespräche mit Vertretenen der Stadtverwaltung zeigten die Lebendigkeit der deutsch-polnischen Freundschaft auf kommunaler Ebene.



In Kędzierzyn-Koźle gibt es eine freiwillige und eine staatliche Feuerwehr. Die Beziehungen zwischen den Wehren und der Öhringer Feuerwehr sollen in Zukunft vertieft werden. V. I. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Śląszyce Mateusz Weisser, Stellvertretender Oberbürgermeister und Vertreter für die Öhringer Feuerwehr Ulrich Schimmel, Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Śląszyce Marek Weisser, Stadträtin Irmgard Kircher-Wieland, Kommandant der staatlichen Feuerwehr Kędzierzyn-Koźle Szymon Jędrzejas und Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Foto: Stadt Öhringen

Städtepartnerschaften als Fundament Europas

„Gemeinsam weitergehen. Glückwunsch zum Jubiläum, von unserer Seite ein neuer Anfang für unser europäisches Miteinander und eine vertiefte Städtepartnerschaft“, resümierte Oberbürgermeister Wegener den Besuch. Die Unterzeichnung des neuen Vertrags markiert dabei nicht nur die Bestätigung einer langjährigen Verbindung, sondern den bewussten Aufbruch in eine intensivierte Zusammenarbeit.

In Zeiten, in denen auf europäischer Ebene oft über Gräben und Differenzen gesprochen wird, beweisen Städtepartnerschaften wie jene zwischen Öhringen und Kędzierzyn-Koźle: Europa funktioniert dort, wo Menschen einander begegnen, wo Vertrauen wächst und wo gemeinsame Werte gelebt werden. Gerade die deutsch-polnische Aussöhnung bleibt – auch mehr als 80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg – eine Aufgabe, die auf kommunaler Ebene mit Leben gefüllt werden muss.

Hintergrundinformation: Die Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und Kędzierzyn-Koźle basiert auf dem ursprünglichen Ratsbeschluss Nr. XXV/324/12 vom 30. August 2012. Die offizielle Begründung der Städtepartnerschaft fand dann anlässlich eines Besuchs der Stadt Kędzierzyn-Koźle während des Genießerdorfes in Öhringen am 8. Juni 2013 statt. Kędzierzyn-Koźle entstand 1975 durch die Zusammenlegung mehrerer Ortschaften und feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen als Stadt. Zwischen dem Hohenlohekreis und dem polnischen Landkreis Kędzierzyn-Koźle in der Woiwodschaft (Regionalbezirk) Oppeln besteht seit 2009 eine offizielle Landkreispartnerschaft. Erste Kontakte des Hohenlohekreises mit dem polnischen Landkreis Kędzierzyn-Koźle ergaben sich anknüpfend an historische Verbindungen des Fürstenhauses Hohenlohe-Oehringen nach Oberschlesien im Jahr 2004.

Baumchallenge angenommen - Danke Großenhain!

Unsere Partnerstadt Großenhain hat die von Oberbürgermeister Patrick Wegener gestartete #baumchallenge aus Öhringen angenommen. Matthias Schmieder, Geschäftsbereichsleiter Stadtultur und Ordnung und Kerstin Mai, Leiterin des Stadtbauhofes, pflanzten ebenfalls einen Baum und zeigte damit: Umweltschutz kann verbinden. Mit Schaufeln, Erde und Humor wurde das Motto der Aktion „Baumchallenge 2025“ mit Leben gefüllt. Zur Erinnerung: Öhringen hatte Großenhain (sowie die anderen beiden Partnerstädte Treffen und Kędzierzyn-Koźle) im Rahmen der

Baumchallenge nominiert und damit den Staffelstab weitergereicht. Das Ziel der Aktion ist es, mit jeder Pflanzung ein kleines Stück Zukunft zu gestalten – Baum für Baum, Stadt für Stadt. Großenhain wiederum nominierte das Kirchspiel Großenhainer Land, um die grüne Welle weiterzutragen. Auf den Social-Media-Kanälen der Partnerstadt ist dazu ein sympathisches Video zu sehen, das die gemeinschaftliche Pflanzaktion dokumentiert. Mit solchen Aktionen zeigen beide Städte eindrucksvoll, dass Partnerschaft und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen – und dass Umweltschutz Freude machen kann.



(v. l.) Matthias Schmieder, Geschäftsbereichsleiter Stadtultur und Ordnung, Kerstin Mai, Leiterin des Stadtbauhofes. Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Gemeinderat beschließt Jubiläumsprogramm: 10 Jahre Landesgartenschau

Öhringen feiert 2026 das 10. Jubiläum der LAGA – Ein Jahr voller Begegnungen und Zukunftsimpulse vom 22. April bis 9. Oktober 2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Oktober mehrheitlich die Durchführung eines vielfältigen Jubiläumsprogramms anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Landesgartenschau beschlossen. Für die geplanten Veranstaltungen und Aktionen stellt die Stadt maximal 100.000 Euro zur Verfügung, ohne zusätzliches Personal. Es werden potenzielle Sponsoren angesprochen.

Ein Erbe, das bis heute wirkt

Zehn Jahre nach der Landesgartenschau mit ihren knapp 1,4 Millionen Besucherinnen und Besuchern prägen die damals geschaffenen Anlagen, Begegnungsräume und Strukturen bis heute das Stadtbild Öhringens. Sie haben nicht nur die Lebensqualität und Attraktivität der Stadt erheblich gesteigert, sondern auch Identität gestiftet und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt gestärkt. Das Jubiläumsjahr 2026 bietet vom 22. April bis 9. Oktober 2026 die besondere Gelegenheit, dieses Erbe zu würdigen und zugleich neue Zukunftsimpulse zu setzen.

Gemeinsam entwickelt – breit getragen

Das Jubiläumsprogramm wurde durch eine vom Gemeinderat im Juni 2025 eingesetzte Projektgruppe unter der Leitung von Anna-Maria Dietz, Amtsleiterin Stadtmarketing und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ erarbeitet. Dieser gehörten je ein Mitglied jeder Gemeinderatsfraktion, zwei Vertreter des Freundeskreis LAGA e.V., der Stadtmarketingverein sowie das städtische Veranstaltungsteam an. In vier Planungstreffen entstand ein umfassendes Konzept. Bei der Vorstellung vor den Ortschaftsräten im September entwickelte sich daraus die Idee eines „Tags der Teile“.

Veranstaltungen und Ausstellungen im Mittelpunkt



Zum 10-jährigen Landesgartenschau-Jubiläum im kommenden Jahr soll u.a. das „Dinner en blanc“ erneut stattfinden.

Das Jubiläumsprogramm basiert auf zwei zentralen Säulen: Veranstaltungen und Ausstellungen. Dabei werden bestehende Strukturen und Angebote kreativ mit neuen Jubiläumsaktionen verknüpft, um die Bevölkerung durch vielfältige Mitmachformate aktiv einzubinden. Zu den geplanten Höhepunkten zählen eine „Vorher-Nachher-LAGA-Ausstellung“ im Rathaus, ein festlicher LAGA-Tag im Hofgarten mit „Dinner en blanc“ sowie eine Ausstellung zum LIMES-UNESCO-Welterbe im Weygang-Museum. Ein Tag der Teilorte in der Cappelau lädt die Ortschaften ein, sich zu präsentieren, während das Fest der Jugend am Ohrnstrand junge Menschen in den Fokus rückt. Weitere Highlights sind die Feier zum Ohrntalradweg-Jubiläum, ein Jubiläumsglas zum Hohenloher Weindorf, verschiedene Konzerte und Pflanzaktionen sowie eine festliche Abschlussveranstaltung im Oktober in der Hohenloher Scheune. Die Programmgestaltung orientiert sich dabei bewusst an erfolgreichen Elementen der Landesgartenschau, bespielt die damaligen Originalschauplätze und würdigt das LIMES-UNESCO-Welterbe als verbindendes kulturhistorisches Erbe der Region. Das LAGA-Gelände soll ebenfalls durch Dekorationen festlich gestaltet werden, während der Kletterturm mit Sonderprogrammen zum Aktiv-Ort wird. Das Grüne Trauzimmer wird neu aufgelegt und bietet Paaren mit zehnjährigem Ehejubiläum ein besonderes Angebot. Für Erholung sorgen Hofgartenführungen durch die Barockgruppe sowie Rundfahrten mit Seniorenmobil und Rikscha über das LAGA-Gelände. Die Aktion „Öhringen liest ein Buch“ widmet sich dem Thema „Alte Sorten“. In Kooperation mit Envases entsteht eine Bierfässle-Sonderedition. Besondere Highlights sind die Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“, die Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Woche sowie das Fest der Jugend am Ohrnstrand. Für Kinder werden mit Unterstützung der Veit-Stiftung Aktionen wie „Naturraum Garten“ angeboten.

Blick nach vorn: Die nächsten 10 Jahre gestalten

Das Jubiläum soll nicht nur zurückblicken, sondern vor allem nach vorn schauen. Ein Bürger-Beteiligungsangebot lädt alle Öhringerinnen und Öhringer ein, die nächsten zehn Jahre mitzugestalten – auch als Vorbereitung auf das 1000-jährige Stadtjubiläum im Jahr 2037. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Teil dieses Jubiläumsjahres zu werden – zum Feiern, Mitmachen und Weiterdenken“, so die Einladung von Oberbürgermeister Patrick Wegener. Gemeinsam soll das Erbe der Landesgartenschau lebendig bleiben, den Gemeinschaftsgeist von 2016 wieder beleben und als Geschenk an kommende Generationen weitergegeben werden.

Sonderausstellungen im Schloss Öhringen: „Begehrt? Begehrt! Brot und Bier zur Römerzeit“ & „ENTIKE – Archäologie rund um Entenhausen“

24. November 2025 – 8. Januar 2026 –

Treppenhaus Schloss Öhringen

Zum 20-jährigen Jubiläum des Obergermanisch-Raetischen Limes als UNESCO-Welterbe präsentiert die Stadt Öhringen ab dem 21. November 2025 zwei außergewöhnliche Sonderausstellungen im Treppenhaus des Schlosses Öhringen.

Unter dem Titel „Begehrt? Begehrt! Brot und Bier zur Römerzeit“ widmet sich die erste Ausstellung zwei Genussmitteln, die Menschen seit Jahrtausenden begleiten. Brot und Bier – weltweit beliebt und tief verwurzelt in der Kulturgeschichte – stehen im Mittelpunkt einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Römer. Auf informativen Schautafeln werden die Ursprünge, Herstellung und Bedeutung dieser Lebensmittel dargestellt. Besucherinnen und Besucher erfahren, warum Bier bei den Römern als „Barben-Getränk“ galt, wie eng Brot und Bier miteinander verbunden waren und welche Rolle Getreide und Landwirtschaft im römischen Alltag spielten.

Ein humorvolles Gegengewicht bildet die zweite Ausstellung „ENTIKE – Archäologie rund um Entenhausen“.

Hier treffen Donald Duck, Mickey Mouse und Goofy auf die Antike: Mit einem Augenzwinkern zeigt die Ausstellung, wie Walt Disneys Helden in zahlreichen Comic-Abenteuern in die Weltgeschichte – und insbesondere in die Antike – eintauchen.

„ENTIKE“ eröffnet einen spielerischen Blick auf das ernste Feld der Archäologie und schlägt auf unterhaltsame Weise Brücken zwischen moderner Popkultur und antiker Geschichte.

Beide Ausstellungen laufen vom 24. November 2025 bis 8. Januar 2026 im Treppenhaus des Schlosses Öhringen und sind Teil des Jubiläumsprogramms zum 20-jährigen Bestehen des UNESCO-Welterbes Limes.

Erfolgreiche „Herbstliche Seniorenfeier“ mit neuem Oberbürgermeister Patrick Wegener und abwechslungsreichem Programm

Am Freitag, 17. Oktober 2025, versammelten sich rund 520 Seniorinnen und Senioren in der KULTURa, um gemeinsam einen gemeinsamen Nachmittag zu erleben. Die von der Stadt Öhringen veranstaltete „Herbstliche Seniorenfeier“ war in diesem Jahr ganz besonders, denn Oberbürgermeister Patrick Wegener feierte seine erste Seniorenfeier in seinem neuen Amt. Der beliebte TV-Entertainer Hansy Vogt führte auch in diesem Jahr charmant und humorvoll durch das Programm und begeisterte die Gäste mit musikalischen Highlights. Neben der bewährten Unterhaltung konnten sich die Gäste an regionalen Köstlichkeiten wie Kuchen, Brezeln und frischen Äpfeln von heimischen Herstellern erfreuen.



Rund 520 Gäste waren bei der Seniorenfeier in der KULTURa



Oberbürgermeister Patrick Wegener wertschätzte bei seiner Premiere der herbstlichen Seniorenfeier in seiner Rede die Leistungen der älteren Generation für Staat, Stadt und Gesellschaft

Fotos: Stadt Öhringen

Rede des Oberbürgermeisters Patrick Wegener

Oberbürgermeister Patrick Wegener betonte in seiner Ansprache die immense Bedeutung der älteren Generation für die Stadt: „Diese Seniorenfeier zeigt, was unsere Stadt ausmacht – eine Gemeinschaft, die ihre älteren Bürgerinnen und Bürger schätzt und wertschätzt. Unsere Seniorinnen und Senioren sind das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft steht. Ihre Erfahrungen, Ihre Lebensweisheit und Ihr langjähriges Engagement prägen seit Jahrzehnten das Gesicht unserer Stadt. Sie haben Öhringen aufgebaut, sie haben diese Stadt geprägt, und sie prägen sie bis heute. Es ist uns allen eine Ehre, ihnen mit dieser Feier unsere tiefe Wertschätzung entgegenzubringen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Öhringen in die Zukunft zu führen und dabei die Traditionen und Werte zu bewahren, die Sie uns vermacht haben.“

Vielfältiges Programm mit neuen Highlights

Ein besonderer Höhepunkt war die beeindruckende Akrobatikshow der TSG Gerätturner. Für viele Lachtränen sorgte ein Sketch gemeinsam mit Hansy Vogt und zwei mutigen Öhringern auf der Bühne. Ein Hit bei Alt und Jung waren die „Mitmachlieder“ der Kinder vom Kindergarten Limespark. Die Jüngsten der Stadt sangen vier herbstliche Lieder, bei denen die Seniorinnen und Senioren mit Handbewegungen munter mitmachen konnten. Die Freude war auf beiden Seiten zu spüren und schuf schöne generationenübergreifende Momente.

Stadtseniorenrat informiert über Wahlen

Der Stadtseniorenrat nutzte die Gelegenheit, um über seine aktuellen Projekte zu informieren und machte auf eine wichtige anstehende Aufgabe aufmerksam: In der Zeit vom 27. Oktober bis 30. November 2025 haben alle Einwohnerinnen und Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die mindestens 60 Jahre alt sind, die Möglichkeit, ihre Vertreter im Stadtseniorenrat zu wählen. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Der Stadtseniorenrat freut sich auf rege Beteiligung und auf eine hohe Wahlbeteiligung.



TV-Moderator Hansy Vogt machte die herbstliche Seniorenfeier der Stadt Öhringen mit Charme, Witz und Musik für gut 520 Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis

Foto: Stadt Öhringen

Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten, an Hansy Vogt, die TSG Gerätturner, die Kinder vom Kindergarten Limespark und die vielen Helferinnen und Helfer endete ein stimmungsvoller Nachmittag, der die Verbundenheit der Stadt mit ihren älteren Bürgerinnen und Bürgern erneut unter Beweis stellte. Die nächste Seniorenfeier findet voraussichtlich am Samstag, dem 17. Oktober 2026, statt.

Große Tassen-Sammelaktion anlässlich des Öhringer Weihnachtsmarkts: Nicht nur für den guten Zweck - auch ein Beitrag für die Nachhaltigkeit

Noch alte Tassen im Schrank? Dann rasch raus damit. Denn in diesem Jahr bekommen sie auf dem „Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – Der Öhringer Weihnachtsmarkt“ ihren großen Auftritt!

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich der Marktplatz wieder in ein festliches Lichtermeer und in den beliebten Treffpunkt für Groß und Klein. Damit das Weihnachtsvergnügen nicht nur gemütlich, sondern auch nachhaltig wird, startet die Stadt Öhringen in diesem Jahr eine besondere Aktion. Egal ob Porzellan oder Stein-

gut, bunt, nostalgisch oder einfach nur „von Oma geerbt“ – Hauptsache sauber, mit Henkel und mindestens 200 ml Fassungsvermögen und keinesfalls aus Plastik. Tassen mit Aufdruck von politischen Parteien und mit Firmenwerbung werden nicht angenommen. Abgeben können Sie die guten Stücke ganz bequem in der Rathaus-Zentrale. Während des Weihnachtsmarktes werden die gesammelten Tassen an der Zentrale ausgegeben. Jeder darf dafür spenden, was er für richtig hält. **Der Erlös dieser Aktion?**

Geht natürlich an einen guten Zweck. Der Tafelladen in Öhringen freut sich über die Spendeneinnahmen der Tassenaktion. Die Idee dahinter: Viele Besucher – gerade Familien oder Gäste von außerhalb – kennen unsere Tassenregelung noch nicht oder haben schlichtweg ihre Tasse zu Hause vergessen. Mit der Tassenaktion können alle trotzdem entspannt Glühwein, Punsch oder Kakao genießen, ohne den Geldbeutel unnötig zu strapazieren. Und trotzdem gilt: **Die beste Tasse ist die, die Sie selbst mitbringen!** Am besten gleich eine ins Auto legen oder im Hausflur griffbereit stellen – so sind Sie immer für einen spontanen Weihnachtsmarktbesuch gerüstet.

Also: Machen Sie mit, bringen Sie Ihre alten Tassen ins Rathaus und sorgen Sie dafür, dass der Öhringer Weihnachtsmarkt noch schöner, nachhaltiger und unvergesslicher wird.



Foto: Stadt Öhringen

Gedenkfeier zum Volkstrauertag: Kranzniederlegung im Stift und auf dem Friedhof

Am Sonntag, den 16. November, finden am Volkstrauertag in ganz Deutschland Gedenkfeiern für die Opfer von Krieg und Gewalt-Herrschaft statt. Auch in Öhringen wird an diesem Tag der Opfer gedacht. Um 10 Uhr findet in der Stiftskirche ein Gottesdienst statt. Anschließend wird um 11 Uhr im Stift die Ehrenmal-Gedenkfeier in Anwesenheit von Oberbürgermeister Patrick Wegener mit Kranzniederlegung und Musik vom Posaunenchor abgehalten.

Die zentrale Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an den Ehrenmalen findet mit einem kleinen Rahmenprogramm der Stadtkapelle und Chorgemeinschaft Männerchor des TSV Bitzfeld/Männergesangsverein Urbanus Öhringen um 14 Uhr auf dem Friedhof statt.

Herbstzeit ist Laubzeit – Stadt Öhringen im Einsatz

Jedes Jahr im Herbst steht auch die Stadt Öhringen vor einer großen Herausforderung: dem anfallenden Laub auf Straßen, Wegen und Plätzen. Da das Straßenlaub häufig mit Plastik oder anderem Abfall verunreinigt ist, kümmert sich der Maschinenring um die finale Entsorgung. Das Laub wird zunächst mit Laubbläsern von Mitarbeitenden des Bauhofes zu Reihen zusammengeblasen. Ein spezielles Fahrzeug nimmt anschließend das Laub auf – der Sammelbehälter fasst etwa vier bis fünf Kubikmeter. An manchen Tagen werden 18 Ladungen Laub aufgenommen. Das gesammelte Laub wird am Parkplatz Herrenwiese zwischengelagert und später durch den Maschinenring sortiert und kompostiert. Bei trockenem Wetter funktioniert die Laubaufnahme deutlich besser, bei Regen wird sie erschwert – deshalb bittet die Stadt um Verständnis, wenn manche Bereiche etwas länger liegen bleiben. Auch die Bürgerinnen und Bürger sind gefragt: Wie beim Winterdienst gilt die Pflicht, angrenzende Gehwege vom Laub zu befreien. Wer regelmäßig kehrt, beugt Rutschgefahr vor und hilft, dass sich nicht zu viel Laub ansammelt. Das Laub kann anschließend über die Biotonne oder den Grüngutplatz entsorgt werden.

Ein Tipp für Gartenfreunde: Laub eignet sich hervorragend zur eigenen Kompostierung. Nach rund einem Jahr entsteht daraus hochwertiger, torffreier Blattkompost – ideal zur Bodenverbesserung. Alternativ kann man im Garten auch einen Laubhaufen anlegen: Er bietet Igeln einen geschützten Platz für den Winterschlaf und leistet so einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine: 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (5. November) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballich zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt er von heiteren „Geschichtlin“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (19. November)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung

Anmeldung

Da die Teilnehmendenanzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Stellenausschreibungen

Fachkraft für Abwassertechnik m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

- Sachbearbeiter (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Mitarbeiter im Ganztagesbetrieb (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) sowie Rettungsschwimmer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Kraftfahrer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
31.10.	75	Kurzatz, Peter Marian	Öhringen
02.11.	70	Sticca, Silvia	Öhringen
02.11.	70	Vollmann, Alexander	Öhringen
03.11.	95	Appel, Johann Emerich	Öhringen
03.11.	85	Stark, Hans	Cappel
03.11.	70	Häcker, Hartmut	Cappel
04.11.	80	Mizera, Roswitha	Öhringen
04.11.	75	Brecht, Elena	Öhringen
04.11.	70	Deptner, Alfred	Cappel
04.11.	70	Kraus, Rosina	Öhringen
04.11.	70	Prinz, Ingrid	Öhringen
05.11.	85	Hassler, Helmut	Cappel
05.11.	80	Wörner, Dieter	Öhringen
05.11.	70	Burtz, Christa	Öhringen
06.11.	75	Paretzki, Christoph	Öhringen
06.11.	75	Strecker, Richard	Büttelbronn
06.11.	75	Günther, Annegret	Obermaßholderbach
07.11.	70	Dr. Kruse, Hans-Hinrich	Öhringen
08.11.	80	Pöschl, Peter	Öhringen
08.11.	70	Steinle, Irene	Büttelbronn
10.11.	75	Hettenbach, Rolf	Baumerlenbach
10.11.	75	Reich, Irmgard	Michelbach
11.11.	80	Frank, Maria	Öhringen
11.11.	75	Schneider, Renate	Öhringen
11.11.	70	Kolodziej, Jan	Öhringen
11.11.	70	Camtepe, Rita	Öhringen
12.11.	85	Müller, Walter	Öhringen
12.11.	85	Breier, Elisabeth	Öhringen
12.11.	80	Schindler, Hans	Öhringen
12.11.	80	Gümüs, Ayse	Öhringen
12.11.	75	Mugele, Helga Lina	Öhringen
12.11.	70	Kapp, Klara	Öhringen
13.11.	75	Hoffmann-Schmidt, Gertrud	Öhringen



Foto: Alamy Stock/Thinkstock

Eheschließungen

24.10.2025 Jane Brand, geb. Haußler und Fabian Brand



Foto: Serpil_Berlu/Stock/Thinkstock

Ehejubilare

01.11. **Goldene Hochzeit**
Harry und Julia Plieninger, Öhringen

08.11. **Goldene Hochzeit**
Zbigniew und Karina Ostaszewski, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Geburten

12.10.2025 Jule Röcke
Nicole und Malte Röcke



Foto: Jani Bryson/IStock/Thinkstock

Sterbefälle

20.10.2025 Eberhard Karl Leiblich



Foto: Stockphoto/Thinkstock



StadtSeniorenrat

Neues vom StadtSeniorenrat

„Ja zum Alter!“ stand auf der Torte zum Tag der älteren Generation am 1. Oktober 2025, unserem letzten Ebbes-Treffen im Haus an der Walk. Viele haben mitgefiebert. Dass die ältere Generation auch aufgeschlossen für die Zukunft ist, zeigten die Lieder, die zu Gehör kamen. Es waren Gedichte von Traudl Wirth, vertont von KI, Künstlicher Intelligenz. Das hat alle sehr beeindruckt.

Was wird die Zukunft alles bringen? Zuerst mal die **Wahl eines neuen StadtSeniorenrates!** Die Briefwahlunterlagen sind verschickt. Bis 30.11.2025

können die Wahlbriefe bei der Stadt eingeworfen oder kostenlos per Post geschickt werden. **Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, liebe Seniorinnen und Senioren!**

Das EBBES im November und Dezember findet leider nicht statt. Aber in der **Mittwochsreihe am 19. November 2025** ist um 14.30 Uhr ein interessanter Vortrag: „**Aktuelles aus der Polizei Öhringen & Tipps für Seniorinnen und Senioren**“ von Polizeihauptkommissar Markus Megerle, Leiter des Polizeireviers Öhringen. Herzliche Einladung!

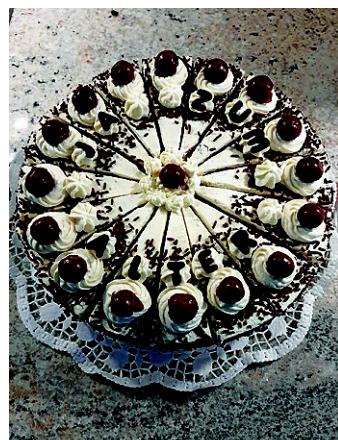


Foto: SSR



Fraktionen

SPD Fraktion

Jonas Aberle als Gemeinderat vereidigt

In der Oktober-Sitzung des Gemeinderats am 21.10.2025 wurde Jonas Aberle als Gemeinderat vom neuen Oberbürgermeister Patrick Wegener verpflichtet. Der 28-jährige Aberle rückt für Patrick Wegener nach, der im Juli die Öhringer Oberbürgermeisterwahl gewonnen hatte.

Aberle, der bei der letzten Gemeinderatswahl 1910 Stimmen holte, ist ausgebildeter Mechatroniker in der Automobilindustrie. Berufsbegleitend machte er eine Weiterbildung zum Industriemeister. Er ist Vorsitzender der SPD Hohenlohe und stellvertretender Vorsitzender der SPD Öhringen. Außerdem engagiert sich Aberle als stellvertretender Vorsitzender beim AWO-Ortsverein Öhringen. Aberle sagte nach seiner Vereidigung: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Möglichkeit, meine Heimatstadt aktiv mitzugestalten.“ Das Amt des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion übernimmt künftig Markus Mader.



V.l.: Oberbürgermeister Patrick Wegener, Stadtrat Jonas Aberle, SPD-Fraktionsvorsitzender Markus Mader Foto: SPD Öhringen

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Limespark Ost“ der Stadt Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 21.10.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Limespark Ost“ aufzustellen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Limespark Ost“ vom 21.10.2025.

Das Plangebiet befindet sich im Osten des Stadtgebiets Öhringen und bildet die Fortführung der bestehenden Bebauung des Limesparks nach Osten. Es liegt zwischen der Autobahn A6 im Norden und der Straße Römerallee und den Gleisanlagen im Süden.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke begrenzt:

- im Norden: Gemarkung Cappel: durch die Flurstücke 300/1 und 298/1 (Wegegrundstücke)
Gemarkung Eckartsweiler: durch das Flurstück 153/3 und 157 teilweise (Wegegrundstücke);
- im Osten: Gemarkung Eckartsweiler: durch die Flurstücke 153 teilweise und 154 und 156 teilweise (Ackerflächen), 153/4 (Römerallee);
- im Süden: Gemarkung Eckartsweiler: durch Flurstück 157 teilweise (Wegegrundstück);
Gemarkung Cappel: durch Flurstück 292 (Wegegrundstück);
Gemarkung Öhringen: durch Flurstück 3566 (Wegegrundstück);
- im Westen: Gemarkung Öhringen: durch Flurstück 3543 teilweise (Ströllerbachallee) und 3567, teilweise (Ackerfläche)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler:

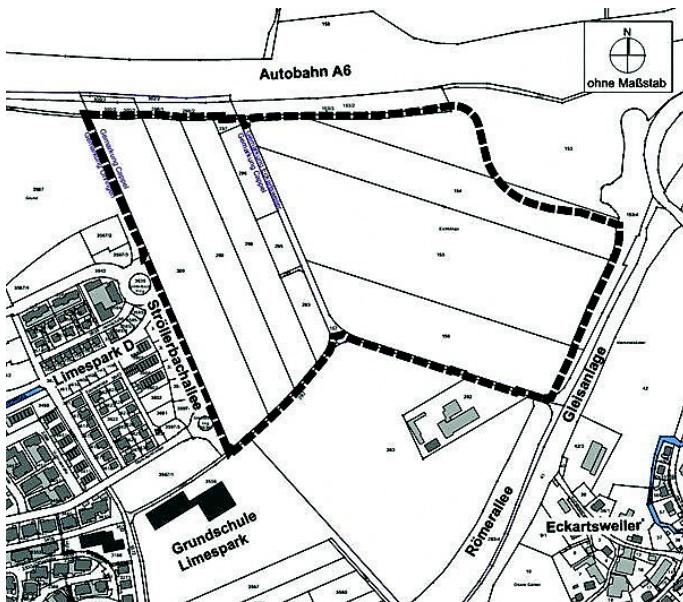
Gemarkung Öhringen: 3567 teilweise

Gemarkung Cappel: 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300

Gemarkung Eckartsweiler: Flurstück 153 teilweise, 153/3 teilweise, 154 teilweise, 155, 156 teilweise, 157 teilweise

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Limespark Ost“ Öhringen vom 21.10.2025.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Der im Jahr 2020 durchgeführte städtebaulich-freiraumplanerische Planungswettbewerb „Limespark“ der Stadt Öhringen umfasste ein rd. 58,2 ha großes Gebiet, welches bis nach Osten an die geplante Autobahnanschlussstelle Ost reichte. In dem Gebiet wurden bereits die Wohngebiete „Limespark A und B“ sowie „Mannlehenfeld“ umgesetzt und vollständig aufgesiedelt. Ebenso wurden die Grundschule Limespark sowie ein Kindergartenstandort mit Familienzentrum realisiert.

Ein Quartierszentrum soll im Bereich nördlich der Grundschule entstehen. Derzeit wird der Bereich „Limespark D“ bebaut. Der prämierte Wettbewerbsentwurf soll in den nächsten Jahren gemäß des Wohnbaubedarfs der Stadt Öhringen in verbindliche Bauleitplanung umgesetzt werden. Dazu werden derzeit die Bereiche „Limespark C“ und „Limespark E“ bauleitplanerisch weiterentwickelt.

In der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vVG Öhringen, Pfedelbach, Zweiflingen vom 09.09.2022 sind die Baugebiete „Limespark A bis E“ bereits erfasst. Die Entwicklung des gesamten Wettbewerbsgebietes, welches sich nach Osten bis zur Römerallee und den Gleisanlagen und nach Norden bis zur Autobahn A6 erstreckt, ist als wesentlicher Bestandteil des städtebaulichen Planungskonzepts noch nicht im Flächennutzungsplan ausgewiesen.

Für diesen Planbereich „Limespark Ost“, der einen wesentlichen Baustein zum Abschluss der städtebaulichen Gesamtentwicklung darstellt, liegt bisher nur der städtebauliche Vorentwurf des Planungswettbewerbs vor. Da dieser keine rechtsverbindliche Wirkung hat, ist der östliche Planbereich bisher nicht als Planungs- und Entwicklungsbereich verbindlich gesichert.

Dieser Planabschnitt soll neben konzeptionell unterschiedlich gegliederten Wohnformen auch Bereiche für Dienstleistungsangebote und Infrastruktureinrichtungen ermöglichen. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Ausformung eines großzügigen Grünbeckens, der als Landschaftspark eine Verbindung zur Ströllerbach - Grünaue sowie zum Limesparkzentrum und bis nach Eckartsweiler schafft.

Die Gesamtentwicklung des „Limesparks“ als Wohnbauschwerpunkt stellt das einzige Entwicklungspotenzial im Stadtgebiet Öhringen für eine künftige Wohnbauerweiterung dar. Die Stadt Öhringen beabsichtigt daher, in der nächsten gesamtheitlichen Anpassung des Flächennutzungsplans die Fläche des Plangebiets „Limespark Ost“ als Baufläche auszuweisen und einen Bebauungsplan aufzustellen, um damit eine städtebauliche Entwicklung langfristig zu sichern. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Limespark Ost“ soll die Erschließung einer künftigen Wohnbauentwicklung bereits zum jetzigen Zeitpunkt gesichert werden.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

31.10.2025

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung:

Erlass einer Veränderungssperre

für den Geltungsbereich des Bebauungsplans

„Limespark Ost“ der Stadt Öhringen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 21.10.2025 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens „Limespark Ost“ in Öhringen wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Öhringen am 21.10.2025 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Große Kreisstadt Öhringen

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist und in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71) geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen folgende Veränderungssperre als Satzung:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden:

Gemarkung Cappel: durch die Flurstücke 300/1 und 298/1 (Wegegrundstücke)

Gemarkung Eckartsweiler: durch das Flurstück 153/3 und 157 teilweise (Wegegrundstücke)

im Osten:

Gemarkung Eckartsweiler: durch die Flurstücke 153 teilweise und 154 und 156 teilweise (Ackerflächen), 153/4 (Römerallee)

im Süden:

Gemarkung Eckartsweiler: durch Flurstück 157 teilweise (Wegegrundstück)

Gemarkung Cappel: durch Flurstück 292 (Wegegrundstück)

Gemarkung Öhringen: durch Flurstück 3566 (Wegegrundstück)

im Westen:

Gemarkung Öhringen: durch Flurstück 3543 teilweise (Ströllerbachallee) und 3567 teilweise (Ackerfläche)

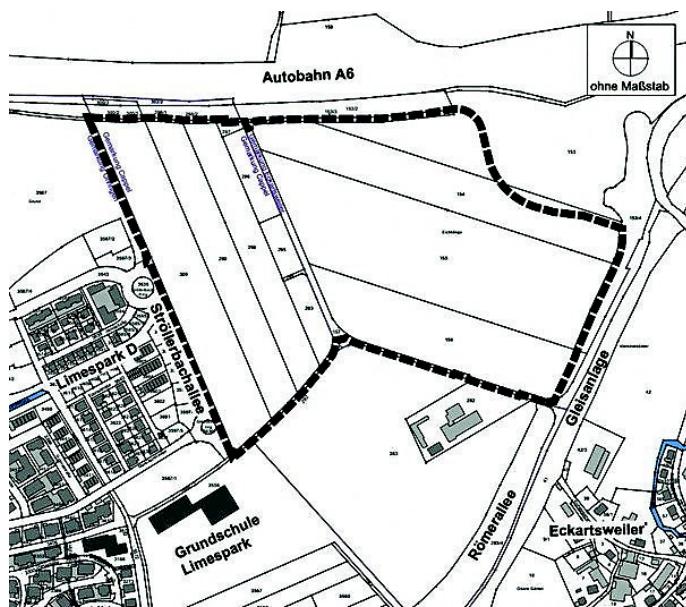
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke der Gemeinde Öhringen, Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler:

Gemarkung Öhringen: 3567 teilweise

Gemarkung Cappel: 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300

Gemarkung Eckartsweiler: Flurstück 153 teilweise, 153/3 teilweise, 154 teilweise, 155, 156 teilweise, 157 teilweise

3. Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 21.10.2025 maßgebend.



§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
 2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 1 BauGB über die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche, des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung und Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der Oberbürgermeister dem

Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

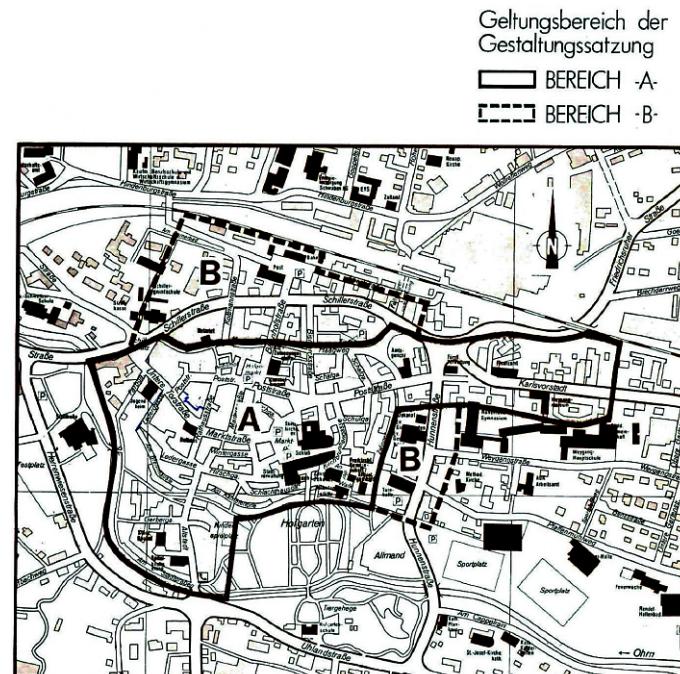
31.10.2025
Patrick Wegener
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und öffentliche Auslegung der „1. Änderung der Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie“ der Stadt Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 21.10.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 74 Abs.1 LBO beschlossen, die „1. Änderung der Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie“ aufzustellen und mit dem Entwurf vom 21.10.2025 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf vom 21.10.2025 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und im Internet veröffentlicht. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 74 Abs. 6 LBO i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung der Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie umfasst die Bereiche A und B, wie sie im Lageplan der Öhringer Gestaltungssatzung vom 28.07.1986 dargestellt sind.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Aufgrund der steigenden Energiekosten, der aktuellen energiepolitischen Situation und der Anforderungen der Energiewende steigt die Nachfrage der Öhringer Bevölkerung nach Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf Dachflächen auch in der historischen Innenstadt von Öhringen.

Die historische Innenstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Denkmälern und bedeutungsvollen historischen Bauten ist charakteristisch für Öhringen. Die Erhaltung und Pflege des Stadtbilds ist

deshalb eine besondere Verpflichtung und als Grundsatz in der seit 1986 rechtskräftigen Öhringer Gestaltungssatzung verankert. Bei allen baulichen Maßnahmen im Innenstadtbereich wird ein hohes Maß an Rücksichtnahme auf den überlieferten Baubestand gefordert.

Durch die bisher gültige Ergänzung der Gestaltungssatzung soll die Errichtung von Solaranlagen für den Wärme- und Strombedarf im Bereich der Innenstadt ermöglicht werden unter Wahrung des historischen Stadtbildes, ohne die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen und des Stadtbilds wesentlich zu beeinträchtigen. Vor dem Hintergrund, die Anforderungen der Energiewende mit dem historischen Erscheinungsbild der Stadt zu vereinen, wurden durch diese Satzung für den Bereich des Stadtcores mit ortsbildprägender Bausubstanz baugestalterische Regelungen für das Anbringen der Solaranlagen getroffen.

Die Änderung der Landesbauordnung (in der Fassung vom 18. März 2025) regelt ab dem 28.09.2025 im § 74 Abs. 1 Satz 2, dass Anforderungen nach Satz 1 Nummer 1 und 3 nur zulässig sind, wenn sie gleichzeitig die Nutzung erneuerbarer Energien zulassen. Dies bezieht sich u. a. auf die Gestaltung baulicher Anlagen, hier insbesondere der Dach- und Fassadenflächen. Weiter ist geregelt, dass Anforderungen in bereits bestehenden Satzungen, die dem Satz 2 widersprechende Anforderungen enthalten, unwirksam werden.

In der bisher bestehenden Ergänzung der Gestaltungssatzung wurde für bestimmte stadtgestalterische und historisch bedeutsame Bereiche eine Solarnutzung ausgeschlossen. Damit sollte eine möglichst ungestörte optische Wirkung auf die Umgebung erhalten werden. Dies betrifft die Kernzone mit den zum Marktplatz zugewandten Dach- und Fassadenflächen, sowie einige Gebäude entlang der Stadtmauer im Bereich des Hofgartens.

An diesen Gebäuden (sofern sie nicht dem Denkmalschutz unterliegen) wäre gemäß des neuen § 74 Abs. 1 LBO nun eine PV-Nutzung ohne Einschränkung zulässig.

Daher soll mit der Änderung der Ergänzung der Gestaltungssatzung eine Regelung getroffen werden, in welcher Art und Weise Solaranlagen weiterhin ortsbildverträglich zulässig sein sollen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der Satzung, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Satzung in der Fassung vom 21.10.2025
- Geltungsbereich in der Fassung vom 28.07.1986
- Plan Solarkataster in der Fassung vom 25.10.2022/21.10.2025
- Begründung in der Fassung vom 25.10.2022/21.10.2025

liegt vom 10.11.2025 bis 12.12.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs.2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oefentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.upv-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an **Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über

die Satzung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Aufstellen einer Satzung ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

31.10.2025

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „SCHERERSGRUND“, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 21.10.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Scherersgrund“, Öhringen und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften geneilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Scherersgrund“ bestehend aus Abgrenzungsplan vom 28.01.2025, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 21.10.2025 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich im Südwesten des Stadtgebietes von Öhringen und grenzt an das bestehende Industriegebiet „Alte Ziegelei“ an.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 2033/7 (Wirtschaftsweg), sowie Flurstücke 2223/3, 2223/12, 2223/2 und 2223/1
- im Osten: Flurstück 2242
- im Süden: Flurstück 2226
- im Westen: Flurstück 2214 (Wirtschaftsweg)

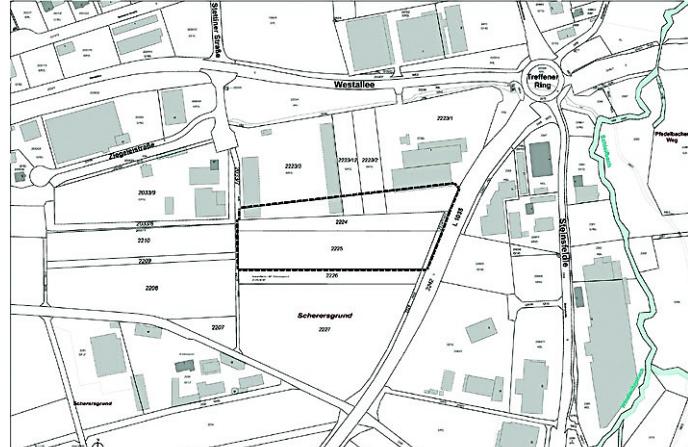
Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Öhringen:

Flurstücke: 2224, 2224/1, 2225

und Teilstücken der Flurstücke: 2223/1 (t), 2223/2 (t), 2223/3 (t), 2223/12 (t), 2228 (t)

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Scherersgrund“, Öhringen vom 28.01.2025.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Der Stadt Öhringen liegt der Erweiterungswunsch zweier Gewerbebetriebe vor, welche die bestehenden Anlagen vor Ort erweitern möchten. Dazu soll im Anschluss an das bestehende Betriebsgelände eine Erweiterung nach Süden über den bisher bestehenden Bebauungsplan hinaus erfolgen. Für die bisherige gewerbliche Nutzung besteht der Bebauungsplan „Alte Ziegelei“ vom 24.01.1996, in dem ein eingeschränktes Industriegebiet ausgewiesen ist.

Die Betriebserweiterung der beiden bestehenden Gewerbebetriebe nach Süden wird erforderlich, um den Anforderungen aufgrund neuer Rechtsbestimmungen gerecht zu werden sowie die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu erhalten und zukünftig zu sichern.

Die geplante Flächenerweiterung geht über den bisher bestehenden Bebauungsplan hinaus und befindet sich damit im Außenbereich nach § 35 BauGB. Daher ist die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans erforderlich.

Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als gewerbliche Bafläche dargestellt. Die Planung folgt damit dem Entwicklungsgesetz nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs.4 BaugB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Umweltbericht vom 21.10.2025:

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile, Methodik, Prognose über die Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung, Auswirkungen auf Schutzgebiete und die Schutzgüter Fläche, Boden, Kultur- und Sachgüter, Wasser, Klima und Luft, Arten und Lebensgemeinschaften, Mensch, Landschaftsbild und Erholung.
 - Beschreibung der Wirkfaktoren und Wechselwirkungen
 - baubedingte Wirkfaktoren
 - anlagebedingte Wirkfaktoren
 - betriebsbedingte Wirkfaktoren
 - Wechselwirkungen
 - Prognosen bei Null-Variante (Nichtdurchführung der Planung) und bei Durchführung der Planung
 - Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
 - Grünordnerische Festsetzungen mit Grünordnungsplan
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation der Eingriffe in- und außerhalb des Geltungsbereiches (Bodenschutzmaßnahmen und Oberbodenmanagement, Lärmschutzmaßnahmen, Insektenschonende Beleuchtung, Fassadenbegrünung, Regenwasserbewirtschaftung, Grundwasserschutz, Vogelschutz, wasserdurchlässige Beläge, Anpflanzungen)
 - Rechnerischer Nachweis der Kompensation mit teilweiser Anrechnung des Ökokontos der Stadt Öhringen
 - Kompensation des Eingriffs ins geschützte Feldheckenbiotop
 - Vorschläge zur Umweltüberwachung (Monitoring)
 - Bestandsplan zum Umweltbericht vom 21.10.2025
- Artenschutzfachliches Gutachten (SAP) vom Juli 2025
- Methodik und Ergebnis der Bestandserfassung, Betroffenheit der Artengruppen Vögel, Haselmaus, Reptilien und Schmetterlinge
 - Bewertung und Betroffenheit der Artengruppen und Prüfung des Artenschutzes (§ 44 BNatSchG)
 - Kein Vorliegen von artenschutzrechtlichen Verbotsstatbeständen
 - Keine Erforderlichkeit von Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen
 - Keine Erforderlichkeit von CEF-Maßnahmen
- Lärmgutachten vom 02.05.2025
- Ermittlung der Geräuschimmissionen auf das Plangebiet und der Geräuschemissionen aus dem Plangebiet.

- Prüfung der Einhaltung der Schalltechnischen Anforderungen TA Lärm

- Erforderliche Emissionskontingentierung zu den Nachtzeiten
- Erläuterung zur Emissionskontingentierung

Bodenschutzkonzept vom 11.07.2025

- Bodenkundliche und laboranalytische Untersuchungen zur Bodenbeschaffenheit
- Bodenmanagement und Erdmassenbilanz
- Vorgaben zum Oberbodenmanagement (Ab- und Auftrag von Oberboden)

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs.1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Landesnaturschutzverbandes Arbeitskreis Hohenlohe vom 09.04.2025:
 - Bedarfsbegründung
 - Hinweis zum Biotopschutz
 - Hinweis zum Artenschutz
 - Ausschluss von Eingriffen in geschützte Baum- und Gehölzbestände, Berücksichtigung derzeit bestehender Pflanzgebote, Änderungen und Ergänzungen bei den Pflanzgeboten, Vermeidungsmaßnahme von Vogelschlag, Umweltbaubegleitung für Bauarbeiten, Angaben zu Verlust von Schutzstatus der bestehenden Hecke, Ergänzung des Verbots unbeschichteter metallischer Außenfassaden, Ergänzung der Verwendung von hellen Oberflächenbelägen
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 24.03.2025:
 - Hinweise zur Geotechnik
 - Hinweise zum Boden
 - Hinweise zu mineralischen Rohstoffen
 - Hinweise zum Grundwasser
 - Hinweise zum Bergbau
 - Hinweise zum Geotopschutz
 - Stellungnahme vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems e. V. vom 14.03.2025
 - Hinweis auf Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen, Bodenschutzkonzept
 - Hinweis zu Beeinträchtigung von landwirtschaftlichem Verkehr
 - Hinweis Geruchsemissionen aus der Landwirtschaft
 - Belange der Landwirtschaft, Flächenverlust
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 21.03.2025:
 - Ergänzung der Hinweise zum Denkmalschutz
 - Hinweis zur Berücksichtigung der Starkregenereignisse
 - Ergänzungen zur Anbauverbotszone an die Landesstraße
 - Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 08.04.2025:
 - Landwirtschaft: Prüfung von Alternativen, Betroffenheit und Würdigung landwirtschaftlicher Belange
 - Wasserwirtschaft: Hinweis zu Abwasserbeseitigung, Hinweis zu Oberflächengewässer und Hochwasserschutz, Hinweis zu Grundwasserschutz
 - Bodenschutz und Altlasten: Hinweis zu Altlastenfläche und Entsorgung/Verwertung, Hinweis zu Erdaushub/Bodenschutz und Bewertung
 - Immissionsschutz: Erläuterung immissionsschutzrechtliche Einstufung, Hinweise zum Verkehrslärm, Ergänzung zu Staubemissionen, Hinweis zu Gewerbelärmemissionen, Ergänzung zur Ausführung im Textteil
 - Hinweise zum Artenschutz und zu den Umweltbelangen: Anmerkungen zu Vogelarten, insbesondere der Feldlerche, Eingriff in Feldheckenbiotop
 - Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis, Nachtrag vom 27.05.2025 zur Stellungnahme vom 08.04.2025:
 - Hinweis zum Abfallrecht
- Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger vor.
- Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Scherersgrund“ aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 28.01.2025
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 21.10.2025
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.10.2025
- Begründung in der Fassung vom 21.10.2025
- Umweltbericht mit Bestandsplan in der Fassung vom 21.10.2025
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) in der Fassung vom Juli 2025
- Lärmgutachten in der Fassung vom 02.05.2025
- Bodenschutzkonzept in der Fassung vom 11.07.2025
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 21.10.2025

liegt vom 17.11.2025 bis 19.12.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs.2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oefentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.upv-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermann's Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

31.10.2025

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung:

Erneuter Aufstellungsbeschluss und

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

„Hohenlohestraße – 1. Änderung“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 28.01.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Hohenlohestraße – 1. Änderung“ gemäß des Verfahrens nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufzustellen. Aufgrund einer Verkleinerung des Geltungsbereiches wurde der Aufstellungsbeschluss in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.10.2025 erneut gefasst und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Hohenlohestraße – 1. Änderung“ und der Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Hohenlohestraße – 1. Änderung“ bestehend aus Abgrenzungsplan, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung jeweils vom 21.10.2025 sowie dem Fachbeitrag Artenschutz vom 12.09.2025.

Das Plangebiet befindet sich im Norden des Stadtgebietes von Öhringen in einem Wohngebiet.

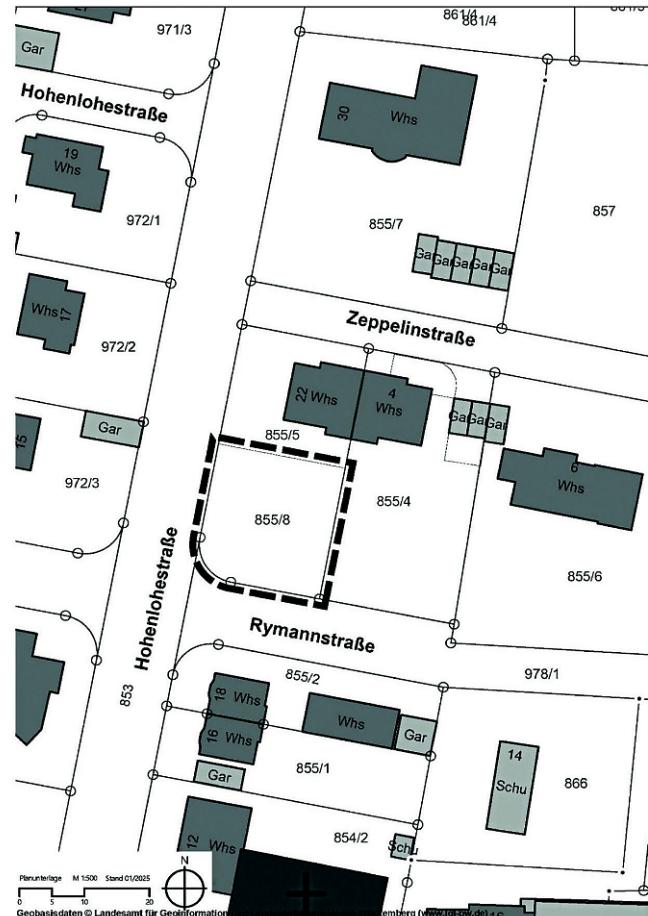
Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: durch das Flst. 855/5 – Wohnbebauung Hohenlohestraße
- im Osten: durch das Flst. 855/4 – Wohnbebauung Zeppelinstraße
- im Süden: durch die Flst. 978 und 978/1 - Rymannstraße
- im Westen: durch das Flst. 853 – Hohenlohestraße

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 855/5 teilweise der Gemarkung Öhringen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Hohenlohestraße – 1. Änderung“, Öhringen vom 21.10.2025.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Der Vorhabenträger möchte im rückwärtigen, unbebauten Grundstücksbereich ein Wohngebäude errichten. Dieser südliche Bereich des Flurstücks 855/5 wird aktuell als Gartenzone des bestehenden Wohnhauses genutzt. Um eine Bebauung zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Bauverbotszone für das Flurstück 855/5 durch eine Bebauungsplanänderung aufzuheben.

Ziel ist es, die vorrangige Entwicklung von Flächen im Innenbereich zur Schonung der Außenbereiche und der landwirtschaftlichen Flächen sowie eine städtebaulich verträgliche Nachverdichtung zu gewährleisten. Durch die Planung soll auch Wohnfläche im Innenbereich geschaffen werden, um die Nutzung der bereits vorhandenen Infrastruktur zu sichern.

Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Wohnbaufläche berücksichtigt und dementsprechend dargestellt. Der Bebauungsplan folgt damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

Bebauungsplan gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Da der vorliegende Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Es wurden Maßnahmen in den Bebauungsplan aufgenommen, die die Auswirkungen auf Natur und Landwirtschaft vermeiden oder zumindest minimieren, sowie dem städtischen Kleinklima dienen. Hierzu zählen:

- Versickerungsfähige Oberflächenbefestigung
- Naturverträgliche Niederschlagswasserbewirtschaftung in Form einer Regenwasserrückhalteanlage
- Ausschluss unbeschichteter metallischer Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen
- Insekten schonende Beleuchtung
- Bodenabstand von Zaunanlagen für Kleintiere
- Gärtnerische Nutzung der Freiflächen oder Anlegen von Grünflächen
- Baum- und Strauchpflanzungen mit für das Stadtklima geeigneten Arten.

Fachbeitrag Artenschutz vom 12.09.2025

- Untersuchung der Arten (Säugetiere, Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Wirbellose, Farn- und Blütenpflanzen)
- Bestandserfassung Habitatstrukturen
- Keine Erforderlichkeit von CEF-/FCS-Maßnahmen
- Zeitliche Eingrenzung der Baufeldräumung als Vermeidungsmaßnahme für Fledermäuse und Vögel
- Keine Betroffenheit von FFH-Lebensraumtypen

Der Fachbeitrag Artenschutz liegt den ausgelegten Unterlagen bei.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 21.10.2025
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 21.10.2025
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.10.2025
- Begründung in der Fassung vom 21.10.2025
- Fachbeitrag Artenschutz vom 12.09.2025

liegt vom 17.11.2025 bis 19.12.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oefentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.upv-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermann's Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

31.10.2025
Patrick Wegener
Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter
<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Grundausbildung!



Grundausbildung bestanden Foto: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Die sechswöchige Grundausbildung bereitet auf die vielfältigen Herausforderungen im Einsatz vor und endet mit einer theoretischen und praktischen Prüfung. Beides haben die Kameradinnen und Kameraden aus der ganzen Hohenloher Ebene nun geschafft! Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr! Das ehrenamtliche Engagement ist von großer Bedeutung für die Sicherheit in unserer Gemeinschaft.

Wichtige Inhalte der Grundausbildung sind der abwehrende Brandschutz, Rechtsvorschriften und Einsatzorganisation. Im praktischen Teil werden verschiedene Einsatztechniken geübt, und es gibt eine Einführung in Fahrzeuge und Geräte, einschließlich eines Funklehrgangs sowie Erste Hilfe.

Die Grundausbildung fördert zudem den Teamgeist und die Kameradschaft. Es folgen weitere vertiefende Fort- und Weiterbildungen in unterschiedlichsten Bereichen sowie regelmäßige Übungsdienste, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und Routinen zu entwickeln.

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Wir suchen engagierte Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen und gemeinsam mit uns für die Sicherheit unserer Gemeinde arbeiten möchten. Egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in der Feuerwehrwelt sind – bei uns ist jede*r willkommen! Melden Sie sich unter interesse@ff-oehr.de. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.feuerwehr-oehringen.de oder unsere Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook.

Gefahrgutübung



Gefahrgutübung

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Pfedelbach veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Öhringen eine eindrucksvolle Gefahrgutübung in der Realschule Pfedelbach. Mit dabei waren unter anderem auch der Gefahrgutzug aus Öhringen und die Jugendfeuerwehr – verschiedene Szenarien wurden realistisch durchgespielt.

Das Übungsszenario bestand aus einer Explosion im Chemieaal. Dabei lag der Fokus auf der Menschenrettung sowie dem Auffangen und Sichern von austretenden Flüssigkeiten. Zusätzlich unterstützte die Führungsgruppe die Koordination des gesamten Einsatzes, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.



Menschenrettung

Parallel dazu wurde ein Brand eines Härtofens im Technikraum simuliert, bei dem das Team aktiv in der Brandbekämpfung und Menschenrettung tätig war.



Teamarbeit

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement und die wichtige Zusammenarbeit! Die Übungen sind essenziell, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechzeiten finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.drv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

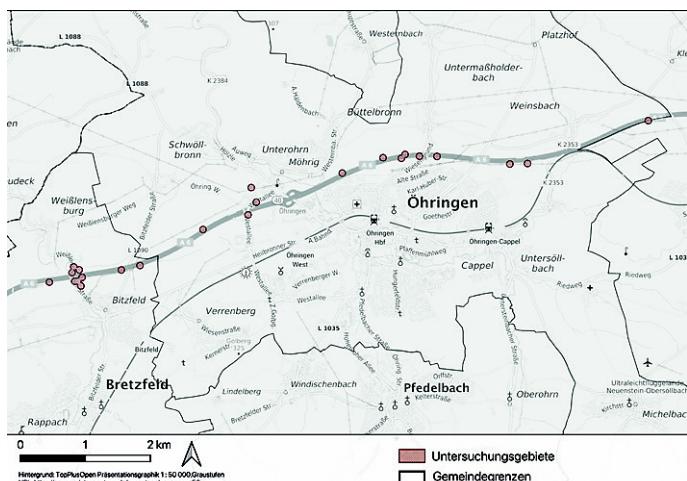
Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Faunistische Kartierungen



Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest, hat für die Erweiterung der A6 zwischen der Anschlussstelle 39 Bretzfeld und der Anschlussstelle 41 Neuenstein das Büro ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH beauftragt, faunistische Kartierungen im Sommer 2026 durchzuführen. Hierzu werden bereits Ende Oktober 2025 künstliche Verstecke in Form von schwarzen Folien für Reptilien ausgebracht. Die genauen Standorte der künstlichen Verstecke können der Karte entnommen werden. Die künstlichen Verstecke müssen bis Ende der Kartierungen an der ausgetragenen Stelle verbleiben und dürfen nicht bewegt werden. Es wird darum gebeten, die Folien nicht zu beschädigen oder zu versetzen. Nach Abschluss der Kartierungen werden die Folien durch das Kartierpersonal wieder entfernt.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Das Kartierpersonal bewegt sich in der Regel zu Fuß auf den Flächen, es wird das Feldwegenetz für die Zu- und Abfahrt genutzt.

Sollten Sie mit der Betretung Ihres Grundstückes nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich mit Angabe Ihrer Flurstücksnummer und Gemarkung unter A6-Team@autobahn.de zu melden.

Beispielhafte LEADER-Projekte aus Baden-Württemberg

Das LEADER-Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn stellt regelmäßig beispielhafte LEADER-Projekte aus Baden-Württemberg vor, um die vielfältigen Fördermöglichkeiten des EU-Förderprogramms LEADER bekannter zu machen.



Aktueller LEADER Projektaufruf – Einreichungsfrist ist der 17. November 2025

Den vollständigen Projektaufruf samt Antragsunterlagen finden Sie auch unter folgendem QR-Code sowie der Website der Limesregion:

www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

Bei Fragen zu LEADER steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 / 420 919-0.

Die „hakademie“ in Rottweil – Ein Kreativ-Hub mit Co-Working-Spaces:

• Ursprung und Konzept: Das Grafikdesignstudio Hak existiert seit 2001. 2019 reifte die Idee, im Zentrum Rottweils ein Kreativzentrum zu errichten, das Gründerinnen, Medienschaffenden, der örtlichen Kultur- und Kreativwirtschaft, aber auch beispielsweise Vereinen moderne Infrastruktur, Weiterbildung und Netzwerkangebote bietet.

• Bau und Ausstattung: Von 2022 bis 2024 wurde das Nebengebäude einer ehemaligen Wäscherei komplett saniert und aufgestockt. Es wurde eine Plattform geschaffen, die die Möglichkeit zum kreativen, kooperativen und interdisziplinären Arbeiten bietet und als repräsentativer Büro- und Schauraum für das Studio Hak fungiert. In den neuen Räumlichkeiten stehen Einzel- und Teamarbeitsplätze sowie ein Multi-Konferenzraum für bis zu 16 Personen zur Verfügung. E-Ladesäulen, Lastenradstation, Gemeinschaftsküche, Dusche und umfangreiches Medien-Equipment runden das Angebot ab.

• Innovation und Wirkung: Das Projekt wurde mit einer LEADER-Förderung bezuschusst. Die hakademie konnte hinsichtlich ihres Innovationspotenzials (es gab zuvor keine Co-Working-Spaces in der Gebietskulisse) und dem zu erwartenden positiven Effekt auf die Gründung und Bindung von Start-ups in der Region punkten.

Pelletzentrum Alb – Vorbildliche Kreislaufwirtschaft:

Regionale Düngemittelherstellung aus Schafwolle

Im Jahr 2021 gründete Alexander Bosch das Pelletzentrum Alb. Mit der modernsten Produktionslinie Süddeutschlands produziert der Familienbetrieb Pellets aus biologischen Rohstoffen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Herstellung von Langzeitdünger aus regionaler Schafwolle der LEADER-Region Mittlere Alb und des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Die Beweidung durch Schafherden hat eine jahrhundertealte Tradition auf der Schwäbischen Alb und dient dem Erhalt der Kulturlandschaft und artenreichen Lebensräumen wie den typischen Wacholderheiden. Diese Bewirtschaftungsform trägt wesentlich zum Schutz und Förderung der Biodiversität bei. Als Hobby-Schafhalter auf der Schwäbischen Alb ist Herr Bosch mit der Herausforderung konfrontiert, dass die Nachfrage heimischer Schafwolle als Nebenprodukt der Schafhaltung gering ist und stetig sinkt. Dabei stellt die Schafwolle eine wertvolle natürliche Ressource dar, u. a. für die Herstellung von organischen und nachhaltigen Langzeitdüngern.

Mit finanzieller Unterstützung aus dem LEADER-Programm wurde eine moderne Produktionsstätte errichtet und die Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglicht. Die Verarbeitung der Wolle umfasst die Hygienisierung des Ausgangsmaterials, Pelletierung, Verpackung und Transport. Neben der Herstellung eigener Produkte stärkt Lohnpelletierung die Wertschöpfung in der Region. Das Pelletzentrum Alb unterstützt dadurch regionale Schäfereien und stärkt den Einsatz natürlicher Düngemittel.

Schafwolle ist ein hervorragender Nährstofflieferant für den Boden und findet Anwendung im Gemüse- und Zierpflanzenbau. Die Wollfasern zersetzen sich sehr langsam, und die Nährstofffreigabe erfolgt über Monate hinweg. Außerdem verfügen Schafwollpellets über eine große Wasserspeicherkapazität und tragen so zu einem ausgeglichenen Wasserhaushalt für die Pflanzen bei. Die Treibhausgas-Bilanzierung der Schafwollpellets bei Herstellung und Anwendung fällt im Vergleich zu konventionellen mineralischen Düngern positiv aus.

Neues Format: Arbeitsmarktdrehscheibe Hohenlohe/Schwäbisch Hall

Gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern startet die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH ein neues digitales Format, um Unternehmen mit Personalbedarf und Unternehmen mit Personalüberhang gezielt zu vernetzen und so Fachkräfte im Hohenlohekreis und Landkreis Schwäbisch Hall zu halten. Das kostenfreie Online-Format bringt gezielt zwei Gruppen zusammen: Unternehmen aus der Region, die Personal suchen, und solche, die Personal freisetzen.

Ziel ist es, einen schnellen und vertraulichen Austausch zu ermöglichen, um Vakanzen zu füllen und wertvolle Mitarbeitende in der Region zu halten. Der Auftakt der neuen Austauschplattform „Arbeitsmarktdrehscheibe Hohenlohe/Schwäbisch Hall“ findet am Donnerstag, 6. November 2025, von 09.00 bis 10.00 Uhr per Microsoft Teams statt.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://eveeno.com/250145532>.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmensvertreter sowie Personalverantwortliche aus dem Hohenlohekreis und dem Landkreis Schwäbisch Hall. Die Kooperationsveranstaltung wird gemeinschaftlich getragen von der W.I.H.- Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG), der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall Tauberbischofsheim, dem Arbeitgeberverband Südwestmetall Heilbronn-Franken sowie der Servicestelle Fachkräftesicherung.

SuedLink:

Information zu den Schwerlasttransporten in der Gemeinde Öhringen

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink für den Abschnitt E2 (Landesgrenze zu Bayern bis Bad Friedrichshall). Der Bau geht in Kürze in die nächste Phase. Während der Kabelschwertransporte kann es – teilweise auch kurzfristig – zu Beeinträchtigungen wie Lärm- und Staubemissionen sowie Verkehrsbehinderungen kommen. Die Schwerlasttransporte finden nur in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr statt, um Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren und die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

In Kürze startet die dritte Bauphase:

- die Kabelschwertransporte und der Kabeleinzug sowie
- die Vermuffung der Kabel

Die Trasse von SuedLink verläuft westlich von Neuenstadt am Kocher, nordwestlich von Stein und Buchhof.

Der Verlauf der Trasse, die Kabelschwerlastrouten auf der letzten Meile zu den Kabelabspulstandorten und die Standorte der Muffengruben können detailliert unter <https://suedlink.com/id-w> eingesehen werden.

Kabelschwertransport

Die Kabelschwerlasttransporte durch die Gemeinde Öhringen beginnen jeweils im Kabelzwischenlager in Heilbronn. Hier lagern die ca. 2 km langen Kabel, welche vom Hersteller NKT in Köln produziert werden. Ab dem Kabelzwischenlager werden die Kabel mit Schwerlastentransporten größtenteils über die Autobahn A81, von dort weiter über Landesstraßen und schließlich über aufgerüstete Schwerlaststraßen in den Kommunen zu den Kabelabspulstandorten auf der SuedLink Trasse transportiert. In der Gemeinde Öhringen verläuft der Schwerlasttransport auf der L1036 von Bitzfeld kommend über die Westallee bis zur L1088 und darüber weiter in Richtung Neuenstadt am Kocher.

Das Transportfahrzeug und die Kabelspule können zusammen bis zu 179 Tonnen wiegen. Die große Anzahl der Achsen verteilt die Lasten jedoch gleichmäßig, sodass die festgelegte Achslast (12 Tonnen) eingehalten werden.

Für den Straßentransport stehen drei unterschiedliche Transportkombinationen zur Verfügung. In der Regel kommen sogenannte Kesselbrücken mit einer Länge von bis zu 42 Metern zum Einsatz. Aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Höhe ermöglichen sie die problemlose Durchfahrt unter den meisten Autobahnbrücken. Idealerweise erfolgt der Transport mit diesen Fahrzeugen direkt vom Kabelzwischenlager bis zum Abspulplatz.

Alternativ stehen zwei weitere Fahrzeugkombinationen zur Verfügung: Falls erforderlich, können wir von Kesselbrücken auf Plateaufahrzeuge mit einer Länge von 25 Metern umladen. Diese zeichnen sich durch eine höhere Wendigkeit aus und sind insbesondere für enge Kurvenradien geeignet. Aufgrund ihrer größeren Bauhöhe ist jedoch die Durchfahrt unter vielen Brücken nicht möglich.

Für den Transport auf der sogenannten „letzten Meile“ können ebenfalls Selbstfahrer, sogenannte Self-Propelled Modular Transporter (SPMT), eingesetzt werden. Diese verfügen über kein

eigenes Fahrerhaus, sondern werden ferngesteuert bedient. Mit 10 bis 14 Achsen ausgestattet, ermöglichen sie eine hohe Manövrierfähigkeit – einschließlich Vorwärts-, Rückwärts- und Seitwärtsbewegungen – und sind in der Lage, auch größere Steigungen zu überwinden.

Auf der letzten Meile fährt der Schwerlasttransporter zu den Kabelabspulstandorten. Für die Stabilität der Zuwegungen legen wir vorübergehend asphaltierte Straßen an. Der Zustand der Straßen wird grundsätzlich vor und nach dem Transport dokumentiert. So können später mögliche Schäden durch den Transport festgehalten und repariert werden. Nach Abschluss aller Arbeiten werden die Straßen wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Kabeleinzug

Über Kabelspulen auf den Schwerlasttransportern werden die Kabel vor Ort abgespult und in die zuvor installierten Kabelschutzrohre eingezogen. Ein Kabelabspulstandort wird im Regelfall insgesamt vier Mal von einem Schwerlasttransporter angefahren, um die SuedLink-Kabel einzuziehen.



Quelle: NKT GmbH & Co. KG

Foto: SuedLink/NKT GmbH & Co. KG

Vermuffung

Die Kabelenden werden mithilfe sogenannter Kabelmuffen verbunden. Vor dem vorgesehenen Kabeleinzug wird die Muffengruben erstellt und die Kabelleerrohranlage am Ende wieder freigelegt. In den Muffengruben werden Schutzcontainer für die Montage der Muffen aufgestellt und die Kabel nach Einzug miteinander verbunden. Anschließend wird die Erde schichtweise rückverfüllt. Die Muffen sind nach der Verlegung nicht mehr sichtbar.

Bei Interesse an unserem SuedLink Bau-Newsletter für Baden-Württemberg, melden Sie sich gerne über die Anmeldemaske unter: <https://suedlink.com/id-n>

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Alttextil-Recycling im Hohenlohekreis – so gehts!

Abgabemöglichkeiten und Öffnungszeiten

Die Abgabe von Alttextilien ist für Bürgerinnen und Bürger auf den Recyclinghöfen und dem Wertstoffhof der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis kostenfrei möglich.

Die aktuellen Öffnungszeiten und Standorte finden Sie in unserer Abfall-App oder auf unserer Webseite.

Wie entsorge ich meine Textilien?

Alle Textilien können in den Alttextilcontainern der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, auf allen Recyclinghöfen und dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Dazu gehören: Tragbare und untragbare Kleidung sowie brauchbare und unbrauchbare Textilien, zum Beispiel Decken oder Bettwäsche. Gebrauchtkleidung und Schuhe werden je nach Zustand sortiert und wiederverwendet. Tragbare Kleidung kann zudem an den sozialen Sammelstellen im Hohenlohekreis abgegeben werden.

Textilien, die nicht mehr für einen Second-Hand-Markt geeignet sind, werden zu Putzlappen oder Recycling-Material für die Industrie aufgearbeitet.

Sind Alttextilien so stark verschmutzt, dass sie nicht mehr verwertet werden können, **müssen diese in den Restmüll und nicht in den Alttextilcontainer**.

Hinweis: In die Alttextilcontainer dürfen keine Textilien eingeschüttet werden, die nicht mehr gereinigt werden können, beispielsweise ein ölfleckiger Putzlappen.

Rechtlicher Hintergrund

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis betreibt seit 01.01.2025 die Alttextilcontainer auf dem Wertstoffhof Stäffelstrain sowie die Recyclinghöfen im Hohenlohekreis aufgrund einer Gesetzesänderung selbst. Auf den Recyclinghöfen können dabei alle Arten von Alttextilien in den vorgesehenen Containern abgegeben werden.

Alttextilien müssen getrennt vom Restmüll gesammelt und verwertet werden. Zu Alttextilien zählen Altkleider, Schuhe, aber auch Haushaltstextilien wie Bettwäsche oder Handtücher. Der Sammelfokus liegt nicht mehr nur auf tragbaren bzw. nutzbaren Textilien, sondern auch auf der Sammlung und Verwertung defekter Alttextilien.

Beispiel: Ihr Kind ist aus der Kleidung herausgewachsen und Sie finden keinen Abnehmer? Kein Problem! Die Kleidung, egal ob tragbar oder defekt, kann in den Alttextilcontainern der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis entsorgt werden. Artikel aus dem Nassbereich, wie beispielsweise Duschvorhänge oder Tücher zur WC-Reinigung sowie Hygieneartikel werden nach wie vor über den Restmüll entsorgt.

WICHTIGE INFORMATION: Die genannten Informationen gelten für die Alttextilcontainer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, die auf den Entsorgungsanlagen der AWH zu finden sind. Auskünfte zu Altkleidercontainern anderer Organisationen können wir nicht geben. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den jeweiligen Containern und nehmen Sie für weitere Informationen Kontakt zu dem jeweiligen Betreiber auf.



Was darf in die Container?

- Oberbekleidung (auch Leder, Pelze) und Unterwäsche
- Schuhe und Fußbekleidung
- Sonstige Accessoires (Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe)
- Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke
- Daunendecken
- Steppdecken
- Kissen
- Matratzenschoner
- Bett- und Tischwäsche
- Waschlappen
- Hand-, Trocken- und Badetücher
- Dekostoffe
- Sonstige Decken
- Gardinen mit Vorhängen und Stores
- Stoff- und Plüschtiere

Was darf NICHT in die Container?

- Polstermöbelstoffe
- Matratzenbezüge
- Matratzen
- Schaumstoffe
- Teppiche und Auslegeware (Teppichboden)
- Technische Textilien, wie z. B. Schutzkleidung, Tauchanzüge
- Verbandmaterialien, Zelte und Planen
- Bekleidung, Schuhe und Stoff- und Plüschtiere mit fest eingebauten elektrischen Funktionen
- Sonstige Gebrauchsgegenstände

Was darf in den Altkleidercontainer?

Foto: Abfallwirtschaft

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Stromüberschuss im Griff. Photovoltaik bleibt attraktiv

Seit mehr als 20 Jahren besteht das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Wer eine PV-Anlage auf oder an seinem Gebäude betreibt, erhält eine in diesem Gesetz festgelegte Mindestvergütung für den ins Netz eingespeisten Strom. Das EEG setzt auch weiterhin auf einen massiven Ausbau erneuerbarer Energien. Mit den als „Solarspitzengesetz“ bekannten Änderungen, die seit einigen Monaten gelten, will der Gesetzgeber jedoch Netzüberlastungen

durch zu hohe Stromeinspeisungen vermeiden. Trotzdem bleibt Photovoltaik (PV) für Privathaushalte weiterhin interessant. Das Solarspitzengesetz schreibt Maßnahmen zur Vermeidung von temporären Erzeugungsüberschüssen vor. Aber was heißt das eigentlich? Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis, fasst zusammen, was aktuell für Photovoltaik-Anlagen gilt.

Sinkende Preise

bei hoher Stromproduktion

Wenn die Sonne scheint, produzieren viele PV-Anlagen gleichzeitig Strom. Steigt die Stromproduktion, steigt auch die Netzbelaufung, und der Markt reagiert mit sinkenden Börsenstrompreisen. Bei sehr hoher Produktion sind sogar negative Preise möglich.

Mit dem Solarspitzengesetz haben die Betreiber keinen Vergütungsanspruch für die Zeit, in welcher der Preis negativ ist. Das Gesetz kompensiert diesen Nachteil jedoch: Verbraucher erhalten ab Inbetriebnahme für 20 Jahre eine Einspeisevergütung. Dieser Zeitraum verlängert sich um die Tage, an denen keine Vergütung gezahlt wurde.



Egal, ob Photovoltaik, Speicher- oder Sanierungsmöglichkeiten – die kostenlose Beratung des Klima-Zentrums Hohenlohekreis liefert interessante Informationen für Immobilienbesitzer oder Bauherren

Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Wer ist an die Regelung gebunden?

Diese Regelungen gelten für alle Haushalte, die nach dem 25. Februar 2025 eine PV-Anlage in Betrieb nehmen werden oder genommen haben, und für alle PV-Anlagen ab zwei Kilowatt Leistung. Voraussetzung ist jedoch die Installation eines intelligenten Messsystems (Smart Meter). Wer bislang keinen Smart Meter hat, muss die Einspeisung auf 60 Prozent der installierten Leistung begrenzen. Privathaushalte mit Ein- und Zweifamilienhäusern haben dabei typischerweise PV-Anlagen mit drei bis 20 Kilowatt Leistung (kWp) installiert.

Wer vor dem 25. Februar 2025 eine PV-Anlage in Betrieb genommen hat, kann sich freiwillig für die Anwendung der neuen Regelungen entscheiden und auf einen Vergütungsanspruch bei negativen Preisen verzichten. Dafür wird eine um 0,6 Cent höhere Vergütung für den eingespeisten Strom gewährt.

Eigenverbrauch ist vorteilhaft

Haushalte sollten den von der PV-Anlage produzierten Strom möglichst selbst verbrauchen, wenn der ins Netz gespeiste überschüssige Strom nicht vergütet wird. Hilfreich sind dabei flexibel nutzbare Geräte wie Waschmaschine oder Wallbox. Viele PV-Anlagen werden außerdem mit Batteriespeichern installiert, die ebenfalls den Anteil des selbst verbrauchten Stroms erhöhen.

Netzanschluss

Wer eine PV-Anlage in Betrieb nehmen will, muss den zuständigen Verteilnetzbetreiber (VNB) zuvor über den dafür notwendigen Netzanschluss informieren. Den zuständigen Netzbetreiber findet man unter VNBdigital.de. Dort kann der Netzanschluss direkt angemeldet werden.

Individuelle Beratung

Fragen zum Thema Photovoltaik, Speichermöglichkeiten sowie Heiztechniken und Sanierungsmöglichkeiten beantworten die Experten des Klima-Zentrums Hohenlohekreis. Eine Anmeldung zur kostenlosen Beratung ist an klimazentrum@hohenlohekreis.de zu richten. Die Klima-Experten sind ebenfalls erreichbar unter der Telefonnummer 07940 18-1948. Beratungen finden immer montags von 15 bis 17 Uhr online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Klimaschutz und Artenvielfalt für Kinder – mit Polarfuchs Paul und der Honigbiene Polly

Klima-Zentrum bietet kostenfreie Unterrichtsprogramme

Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis bringt Klimaschutz und Artenvielfalt kindgerecht in Kindergärten und Schulen.

In zwei Projekten mit den Handpuppen Polarfuchs Paul und Honigbiene Polly entdecken Kinder spielerisch die Auswirkungen des Klimawandels und lernen, was sie selbst für die Umwelt tun können. Denn nur, was wir kennen (-lernen), können wir auch schützen. Dabei stehen spannende Themen wie Klimawandel, erneuerbare Energien sowie der Artenschutz im Mittelpunkt.

Projekt 1: Polarfuchs Paul und der Klimawandel

Polarfuchs Paul, bekannt aus dem naheliegenden Wildpark Bad Mergentheim, zeigt Kindern, wie sich sein Lebensraum durch den Klimawandel verändert. Die Kinder erfahren, warum das Eis schmilzt und was das mit unserem Alltag zu tun hat. Mit allen Sinnen werden die Kräfte von Sonne, Wind und Wasser (Erneuerbare Energie) erlebt, und der bewusste Umgang mit Energie spielerisch thematisiert.



Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis erklärt mit Polarfuchs Paul und dem Bildtheater den Kindern spielerisch den Klimawandel und das Prinzip der erneuerbaren Energien

Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Projekt 2:

Honigbiene Polly & Wildbiene Wilma und der Klimaschutz

Die Honigbiene ist allen Kindern aus den heimischen Gärten bekannt. Doch wer kennt Mauerbiene, Holzbiene & Co.? Auch ihr Lebensraum ist bedroht. Polly und Wilma machen Kinder mit der Vielfalt heimischer Wildbienen vertraut und zeigen, wie Klimaschutz und Artenvielfalt zusammenhängen.

Die Projekte Polarfuchs Paul und Honigbiene Polly richten sich gezielt an Vorschulkinder sowie an Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse.

Projekt 3: Spielerisch die Eigenschaften einer Photovoltaikzelle kennen lernen

Durch einfache Experimente mit Photovoltaik-Zellen erhalten Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe einen spannenden Einstieg in das Thema erneuerbare Energien. Für die Versuche werden lediglich Multimeter benötigt. Erste elektrotechnische Grundkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Projekt 4: Nachhaltigkeit, Werte und die 17 Ziele der Vereinten Nationen

Für Klassen der Mittel- und Oberstufe liegt der thematische Schwerpunkt des Unterrichtsangebotes auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN mit Fokus auf bezahlbare und saubere Energie sowie auf Klimaschutzmaßnahmen. Diese Themen werden in einem fünfständigen Projekttag mit Methoden im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung erarbeitet.

Das Angebot ist für Kindergärten und Schulen kostenlos. Es wird lediglich ein Raum sowie eine Begleitperson für die Gruppe benötigt.

Für weitere Informationen und Buchungsanfragen steht das Klima-Zentrum Hohenlohekreis unter klimazentrum@hohenlohekreis.de zur Verfügung. Wer selbst gerne im Auftrag des Klima-Zentrums in Kindergärten und Schulen referieren möchte, kann sich ebenfalls an das Klima-Zentrum wenden.

Landratsamt Hohenlohekreis

Neuer Ausbildungsgang geht an den Start

Landrat Ian Schölzel besucht die Kaufmännische Schule in Künzelsau

Seit September 2025 werden erstmals Verwaltungsfachangestellte sowie Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter im mittleren Dienst ausgebildet. Seit Anfang Oktober erhalten sie Unterricht an der Kaufmännischen Schule in Künzelsau. Aus diesem Anlass besuchte Landrat Ian Schölzel gemeinsam mit Yvonne Bader, Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales, und Andrea Roll, Amtsleiterin für Kreisschulen und Bildung des Hohenlohekreises, die Schule am 14. Oktober 2025, um den ersten Ausbildungsjahrgang persönlich willkommen zu heißen.

In einem offenen Austausch stellte Landrat Ian Schölzel die vielfältigen Möglichkeiten innerhalb der öffentlichen Verwaltung vor und betonte die zentrale Rolle qualifizierter Nachwuchskräfte für die Zukunftsfähigkeit der Verwaltungen in der Region. Auch Yvonne Bader ging auf die unterschiedlichen Einsatzbereiche in der Kommunalverwaltung ein und ermutigte die Auszubildenden, die kommenden Jahre aktiv zur persönlichen und beruflichen Entwicklung zu nutzen.

Andrea Roll ergänzte die Gesprächsrunde mit Einblicken in ihren eigenen beruflichen Werdegang innerhalb der Verwaltung. Gemeinsam mit Yvonne Bader sprach sie gezielt auch die weiblichen Auszubildenden an: Beide zeigten an Ihren persönlichen Erfahrungen auf, dass eine Karriere in der Verwaltung auch mit Familie und Kindern möglich ist – und Frauen in diesem Berufsfeld vielfältige Perspektiven haben. Im Anschluss hatten die Auszubildenden Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und mit den Verantwortlichen direkt ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Vorteil des neuen Ausbildungsangebots ist die wohnortnahe schulische Ausbildung. Dank der Einrichtung der neuen Fachklasse an der Kaufmännischen Schule in Künzelsau entfällt für viele Schülerinnen und Schüler das tägliche Pendeln nach Heilbronn. Dies steigert nicht nur die Attraktivität der Ausbildung, sondern verbessert auch die Vereinbarkeit von Ausbildung, Familie und Freizeit deutlich. Zudem erhöht das Angebot die Chancen, dringend benötigte Fachkräfte für die Kommunalverwaltungen in der gesamten Region zu gewinnen – sei es auf Gemeindeebene oder in den Landratsämtern. Schulleiter Patrick Wagner zeigte sich gemeinsam mit seinem Team erfreut über den Start des neuen Ausbildungsgangs. Die Einrichtung der neuen Fachklasse sei ein wichtiger Schritt, um jungen Menschen in der Region eine attraktive schulische Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung zu ermöglichen.

Hintergrund:

Das Genehmigungsverfahren wurde bereits durch den Kreistagsbeschluss vom 27. März 2023 eingeleitet. Daraufhin erfolgte die Antragstellung beim Regierungspräsidium Stuttgart für die Neueinrichtung der Fachklasse für Verwaltungsfachangestellte in Künzelsau. Nach ausführlicher Vorarbeit wurde der Antrag vom Kultusministerium am 4. Dezember 2024 bewilligt.

Spende zur Förderung von Bewegung in Kitas und Vereinen Raiffeisenbank Hohenloher Land spendet 3.000 Euro an das Gesundheitsamt Hohenlohekreis

Im Rahmen einer Zertifizierungsschulung für den „Bewegungspass“ übergab die Raiffeisenbank Hohenloher Land eG am 11. Oktober 2025 eine Spende in Höhe von 3.000 Euro an das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises. Die Spendensumme ist das Ergebnis einer unternehmensinternen Bewegungs-Challenge. Gemeinsam wollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 30 Millionen Schritte sammeln – ein Ziel, das deutlich übertroffen wurde.



Symbolische Spendenübergabe von Materialtaschen sowie eines Schecks in Höhe von 3.000 Euro für den Bewegungspass, einem Projekt des Gesundheitsamtes Hohenlohekreis zur Bewegungsförderung in Kitas und Vereinen

Foto: Raiffeisenbank Hohenloher Land eG

Den symbolischen Scheck überreichte Christian Muth, Personalleiter der Genossenschaftsbank, an Annemarie Flicker-Klein. Die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes betonte: „Die großzügige Spende hilft uns, den Bewegungspass niedrigschwellig weiter anzubieten. Kinder, die im Vorschulalter bereits Spaß an Bewegung haben, bewegen sich wahrscheinlich auch im späteren Leben mehr. Damit wird die Grundlage für ein gesundes Leben gebildet.“

Der Bewegungspass ist ein Bewegungsprogramm für Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren und fördert die motorischen Fähigkeiten wie Balancieren, Springen und Klettern. Das Programm basiert auf spielerischen Übungen, die Tieren zugeordnet sind und verringert soziale Ungleichheit, indem es allen Kindern Zugang zu Bewegung ermöglicht – unabhängig ihres Hintergrunds. Pädagogische Fachkräfte erhalten neben einer Schulung durch die Multiplikatoren Werner Specht und Steffi Haag eine Materialtasche, die es ermöglicht, Bewegung spielerisch in den Alltag zu integrieren. Kinder, die die Übungen erfolgreich absolvieren, werden mit einem Sticker im persönlichen Bewegungspass belohnt – ein motivierendes Konzept, das Freude an Bewegung weckt und nachhaltig wirkt.



Kultur – Bildung – Freizeit

Alles rund um den Wein auf den „Wein Wegen“ erfahren

Im Rahmen des Tourismusverbundes Hohenloher Perlen wurden im September 2021 die Weinlehrpfade „Wein Anbau“ in Öhringen-Michelbach und „Wein Genuss“ in Pfeldelbach-Heuholz erneuert. Informative Tafeln, Aktivstationen und unterhaltsame Anekdoten von örtlichen Winzern bieten Abwechslung entlang der Wanderwege.

Wein Wege-App

Die einzigartige „Wein Wege-App“ sucht ihresgleichen. Wenn gewünscht, kann sie sowohl bei Android- als auch bei iOS-Smartphones begleitend bei der Wanderung eingesetzt werden.

Weiterführende Infos zu den Schwerpunktthemen Wein-Anbau und Wein-Genuss, Videos, zu den lokalen Weinen passende Rezepte und vieles mehr machen Spaß und können von den Besucherinnen und Besuchern zur Vertiefung ihrer Kenntnisse genutzt werden. Wandernde können wunderbare Ausblicke auf sich wirken lassen, beispielsweise von der Aussichtsplattform am Ranzenberg am Heuholzer Wein Weg (3,3 km Gesamtlänge) oder „beim Großen Stein“ auf der Michelbacher Rundtour (5,1 km Gesamtlänge).

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme. Ein Gläschen oder eine Flasche des köstlichen Hohenloher Rebensaftes lässt sich bei den lokalen Selbstvermarktern und Gastwirtschaften verkosten oder erstehen. Für weitere Informationen und einen Infoflyer siehe www.hohenloher-perlen.de.



Impressionen von den Wein Wegen Fotos: Hohenloher Perlen

Die Gruppe arbeitet nach wechselnden, oft jahreszeitlichen Motiven – eine Herangehensweise, die sich perfekt im Ausstellungsthema der vier Jahreszeiten widerspiegelt. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine vielfältige Sammlung von Aquarellarbeiten freuen, die die Schönheit und den Wandel der Natur im Jahresverlauf einfangen.



Foto: pr

Die Ausstellung dokumentiert nicht nur die künstlerische Entwicklung der einzelnen Gruppenmitglieder, sondern auch die Kontinuität und den Gemeinschaftsgeist einer Gruppe, die über anderthalb Jahrzehnte hinweg ihrer kreativen Berufung treu geblieben ist.

Ausstellungsdaten:

Dauer: Dienstag, 30. September bis Donnerstag, 13. November 2025

Ort: Rathaus Öhringen, Treppenhaus, Marktplatz 15

Öffnungszeiten:

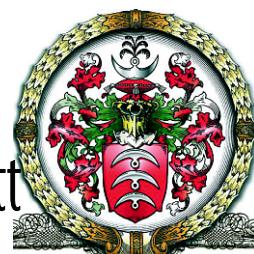
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Werkstatt Pflaumer öffnet zum Martini-Markt



Werkstatt Pflaumer

MARTINIMARKT
Museumsschmiede

09. November 2025

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995



Betreuung: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118

Foto: Werkstatt Pflaumer

Intensivpflegekurs Häusliche Krankenpflege

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Als Pflegender zu Hause gilt es, viele Aufgaben zu meistern, mit denen man nicht vertraut ist. Wie hebt man einen Kranken vom Bett in den Rollstuhl? Wie funktioniert eine Ganzkörperpflege im Bett? Die Seniorenheim Ambulant bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn

Franken und VHS Öhringen Hilfe mit einem Intensivseminar „Organisation und Pflege eines bettlägerigen Kranken“. Ziel ist es, Grundbegriffe der häuslichen Pflege zu erlernen und sich mit der Versorgung von bettlägerigen Kranken zu befassen. Neben theoretischen Unterweisungen wie Hilfsangebote im Raum Öhringen, Selbstpflege des Pflegenden, Umgang mit verwirrten Menschen, Generalvollmacht oder Pflegeversicherung wird großer Wert auf praktische Übungen gelegt. Pflegen und richtiges Lagern bei Bettlägerigkeit unter Einsatz der richtigen Hilfsmittel bilden den Schwerpunkt. Auf spezielle Inkontinenzhilfsmittel wird eingegangen. Der Kurs findet am Freitag, 14.11.2025 von 17.00 bis 20.30 Uhr und Samstag, 15.11.2025 von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Seniorenheimat Ambulant, Münzstraße 91, Öhringen statt. Die Kursgebühr wird von der AOK-Pflegekasse für alle Teilnehmer übernommen. Anmeldungen unter Tel. 07941 – 98 96 2600.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Boys in Black – Das etwas andere Vokalensemble kommt nach Öhringen!

Am **2. November 2025** treten die **Boys in Black** erstmals in der **KULTURa Öhringen** auf. Bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, charmanten Überleitungen und einzigartigen Interpretationen sind die sechs jungen Sänger aus dem Haller Raum längst kein Geheimtipp mehr: In den vergangenen Jahren haben sie unter anderem den Neubausaal in Schwäbisch Hall restlos gefüllt und ihr Publikum mit Witz, Charme und musikalischer Präzision begeistert.

Seit ihrer Gründung 2011 stehen die Boys in Black für frischen, modernen Ensembleklang, überraschende Arrangements und eine Show, die weit über klassisches Chorsingen hinausgeht. Ob Pop, Rock oder eigene Kompositionen – die Mischung aus Humor, Entertainment und stimmlicher Qualität macht jeden Auftritt zu einem Erlebnis.

Nun kommt das Ensemble mit seinem neuen Programm nach Öhringen und verspricht einen Abend, der sowohl Musikliebhaber als auch Freunde guter Unterhaltung begeistert.

Einlass: 18:00 Uhr – **Beginn:** 19:00 Uhr

Tickets unter: boysinblack.de



Foto: pr

Stadtbücherei Öhringen

Mehr wissen: Der Brockhaus online – und das kostenlos mit dem Büchereiausweis

Wussten Sie schon?

Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfriend, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von Press-Reader oder Biografien von Munzinger, hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen.

Probieren Sie doch mal die Brockhaus Enzyklopädie!

Die Brockhaus Online-Enzyklopädie steht seit über 200 Jahren für relevantes und geprüftes Wissen, das so im Internet nicht frei verfügbar ist. Sie vereint mit 300.000 Stichwörtern und erklären Begriffen den größten lexikalischen Bestand im deutschsprachigen Raum. Die Brockhaus-Redaktion aktualisiert alle Informationen regelmäßig.

Die 33.000 Bild- und Audio-Dateien sowie zahlreiche interaktive Grafiken, Karten und Tabellen eignen sich, um sie in Referate und Hausarbeiten einzubinden. Die Schüler haben damit einen

perfekten Start in eine gesicherte Recherche. Die Eltern wissen ihre Kinder in einer sicheren Umgebung, da auch die externen Links auf redaktionell geprüfte Seiten verweisen.

Angemeldete Kunden der Stadtbücherei nutzen auch dieses Angebot kostenlos.

Der Zugriff erfolgt über die Brockhaus-Webseite. Hier zuerst „Login mit Büchereiausweis“ auswählen. Im Suchfeld Institution nach Stadtbücherei Öhringen suchen, im nächsten Schritt die Büchereiausweisnummer und das Passwort eingeben und in die weite Welt des Wissens eintauchen!

Hier haben Sie Zugang zu:

- Enzyklopädie für Erwachsene
- Jugendlexikon: kompakt und verständlich aufbereitetes Wissen für Kinder ab 10 Jahren
- Themen für Schulreferate und Hausarbeiten sortiert nach Schulfächern
- Kinderlexikon: bebilderte Artikel für Kinder bis 10 Jahren
- Entdeckerbox: Selbstständig mit spannenden Aufgaben das richtige Recherchieren schon im Grundschulalter lernen.
- Interaktives Wissensportal „Klima der Welt“: Grundlagen zum Thema Klimawandel, verständliche Beschreibungen der komplexen Zusammenhänge unseres Klimas und des Klimawandels sowie Einblicke in die globale und nationale Klimapolitik

Das Produktvideo erklärt die Funktionen und die von der Stadtbücherei abonnierten Lexika. Für die mobile Nutzung gibt es für iOS und Android die Brockhaus-App zum Download.

Alle Informationen unter stadtbuecherei-oehringen.de/brockhaus/ oder allgemein zum digitalen Angebot der Stadtbücherei stadtbuecherei-oehringen.de/digitales.

Volkshochschule Öhringen

vhs-Termine

Arzt-Patienten-Forum: Gesundheit im Gespräch:

Gesunde Gefäße – gesundes Herz – den Herzinfarkt vermeiden

Wie entsteht die Koronare Herzkrankheit und welche Risikofaktoren gibt es? Dr. Michael Ackermann, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und Chefarzt am Krankenhaus Öhringen, berichtet über erste Anzeichen einer koronaren Herzkrankheit, moderne Diagnostik und Therapie, und wie man selber vorbeugen kann. Veranstalter sind das Hohenloher Krankenhaus und die VHS Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Herzliche Einladung.

Der Vortrag mit Herrn Dr. Ackermann findet am **Mittwoch, den 12.11.25** um 18:30 Uhr im Haus an der Walk, An der Walk 10, 74613 Öhringen, statt. Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich, ohne Gebühr.

Vhs-Vortragsreihe „True Crime“ mit Jan Wiechert geht weiter! „Frau Schluchter taucht auf!“

Am 3. Dezember 1910 verschwindet die 25-jährige Luise Schluchter spurlos. Keine drei Monate zuvor hatte die junge Frau aus Verrenberg den gleichaltrigen Otto Schluchter aus Untersteinbach geheiratet. Zuletzt lebte das Paar in Heilbronn, wo der Ehemann als Heizer bei der Eisenbahn beschäftigt war. Obwohl zunächst keine Leiche gefunden werden kann und eindeutige Beweise für ein Verbrechen fehlen, gerät Otto Schluchter ins Visier der Ermittler.

Dabei kommen seine dunklen Geheimnisse zu Tage. 2023 wurden in Deutschland 155 Frauen durch ihren Partner oder Ex-Partner getötet. Der Fall Schluchter, der seinerzeit die ganze Region bewegte, bietet eine gute Grundlage, das kriminologische Phänomen des Femizids aus einer historischen Perspektive zu betrachten. Der Vortrag von Jan Wiechert beleuchtet das Verbrechen, die Ermittlungen und den Prozess von 1910/11. Daneben blickt er übergreifend und statistisch auf die Situation im Königreich Württemberg.

Die Volkshochschule und Jan Wiechert laden herzlich ins Schloss Öhringen (Blauer Saal) am Freitag, den 07.11.25 um 19:00 Uhr, 10,00 €, Anmeldung erforderlich, auch Abendkasse möglich.

vhs im November**Meditation (Einführung)**

Gedanken beruhigen, zu sich selbst kommen. Samstag, 15. November, 14 - 17 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Hohenlohe“, mit Martin Noll.

Mit „Vitametik“ entspannt durchs Leben gehen

Die Wirksamkeit bei rückenbedingten Beschwerden, wie Kopfschmerzen, Schulter- und Armbeschwerden, Nacken und Rückenschmerzen, wurde 2017 an der Deutschen Sporthochschule Köln durch eine wissenschaftliche Universitätsstudie festgestellt. Donnerstag, 20. November, 19 - 20:30 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, mit Gabriele Daschner.

Erfolgsfaktor Stimme:**Sprachlich überzeugen - verbesserte Außenwirkung durch Stimm- und Sprechkompetenz (Impulsworkshop für Frauen)**

Donnerstag, 13. November, 14 – 17 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Ulrike Miehlke.

Natürlich Gutes für die Seele

Seele und Körper in Balance bringen mit Hilfe von Heilpflanzen. Donnerstag, 13. November, 19 - 21:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Andrea Ruf.

Kleine Kinder mit kleinen und großen Notfällen

Das Seminar richtet sich an alle, die im Alltag mit Säuglingen und Kindern zu tun haben: Wie reagiere ich gut und lerne, Situationen richtig einzuschätzen und damit umzugehen? Mittwoch, 19. November, 17:30 - 21:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Andrea Ruf.

Komm, wir spielen Theater (für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

Sich in menschliche Typen verwandeln, alle möglichen Rollen erfinden, Geschichten mit dem Körper erzählen, kleine Szenen erarbeiten. Samstag, ab 22. November, 10 - 13 Uhr, 2 Mal, Realschule Öhringen, mit Robert Zapatka.

Produktiv arbeiten mit dem iPad (für Teilnehmer mit Vorkenntnissen)

Übersicht über iPadOS: wichtige Einstellungen, Suchfunktion, Mitteilungen und Kontrollzentrum; Internet und iPadOS: E-Mail-Funktionen (Mail.app), Nachrichten (Nachrichten.app), Webbrowser (Safari.app) und mehr. Samstag, ab 22. November, 13:00 - 15:00 Uhr, 3 Mal, Alte Schule Cappel, mit Thomas Kohn.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Weygang-Museum**2. November: Sonntagsführung: Bruddlerführung
„Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen!“**

Neben seiner beeindruckenden Zinn- und Fayencesammlung präsentiert das Weygang-Museum in der Öhringer Karlsvorstadt auch Exponate aus der Römerzeit.

Obwohl das Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen.

Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an“ bietet das Museum mit monatlich wechselnden Programmen spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten. Für alle Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf weygang-museum.de

Nächste Veranstaltung:**02.11.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung: Bruddlerführung****„Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen!“**

Mehr oder weniger freiwillig übernimmt unser fränkischer Hausmeister, Karlheinz Bruddler, die Führung. Wie man ihn kennt, erklärt er den Gästen das Museum (und vermutlich auch die ganze Welt) aus seiner ganz eigenen Sicht.

Limes-Rekordversuch führt durch das Weygang-Museum

Der Abenteurer Finnian Garvey ist seit Anfang September auf dem Limeswanderweg unterwegs: 748 km entlang des obergermanisch-raetischen Limes und das innerhalb von 60 Tagen und nur mit historischer germanischer Ausrüstung.

Nach ungefähr der Hälfte der Strecke erreichte Finnian Garvey am Freitag, den 3. Oktober, Öhringen und legte einen Besuch im Weygang-Museum ein. Dort finden sich neben der römischen Sammlung auch einige germanische Objekte, die er gemeinsam mit der Museumsleiterin Eva Seydl bestaunen konnte. Nach einer kleinen

Führung durch die anderen Ausstellungsräume des Museums besuchten sie noch das rekonstruierte Limestor.

Damit der Rekordversuch als gültig anerkannt wird, darf Finnian Garvey nur draußen übernachten, ohne Zelt und moderne Ausrüstung. Einen Schlafplatz fand er im Garten des Museums „wo es immerhin ein kleines Dach gibt und es windgeschützt ist“, freute sich der Abenteurer.

Seine Eindrücke über seinen Besuch in Öhringen hält er in kurzen Videoclips auf Instagram fest. Ein längeres Video über seinen Besuch im Weygang-Museum wird in Kürze auf seinem YouTube-Kanal erscheinen.

**Traditionelles Weihnachtszinngießen im Weygang-Museum
Totensonntag, 23. November, von 11 bis 16 Uhr, mit Familienprogramm, Museumscafé und Verkauf von Jahresengeln**

Die Tradition des Zinngießens, besonders zur Weihnachtszeit, reicht weit zurück und hat ihren Ursprung in alten Handwerkskünsten, die in vielen Regionen Europas über Generationen hinweg gepflegt wurden. Zinn, ein leicht formbares Metall, wurde seit dem Mittelalter für die Herstellung von Geschirr, Schmuck und Dekorationsobjekten verwendet.

Die Atmosphäre des Zinngießens ist geprägt von Handarbeit, Geduld und einer gewissen Magie. Wenn das flüssige Zinn in die Formen gegossen wird und nach kurzer Zeit zu festem, silbrig glänzendem Christbaumschmuck erkaltet, staunen die Besucherinnen und Besucher jedes Mal aufs Neue. Diese Tradition verbindet Handwerkskunst mit festlichem Brauchtum und schafft Erinnerungen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Im Weygang-Museum wird diese Tradition liebevoll bewahrt. In der Vorweihnachtszeit ist es ein besonderes Erlebnis, wenn eigene kleine Kunstwerke erschaffen werden, die nicht nur den Weihnachtsbaum schmücken, sondern oft auch als besondere Geschenke weitergegeben werden. Unter Anleitung von erfahrenen Zinngießern können am 23. November von 11-16 Uhr Kinder und Erwachsene selbstständig weihnachtliche Figuren gießen.

Zum Verweilen lädt das Museums-Café mit selbstgebackenem Kuchen und Punsch ein, für die Kinder gibt es zusätzlich ein Bastelprogramm und spannende Führungen durch die Ausstellung. Der Verkauf der Jahresengel 2025 findet ebenfalls im Museum statt. Ab dem 24. November sind die Jahresengel dann in der Rathaus-Zentrale erhältlich. Sie kosten bemalt: 22,50 Euro und blanko 7,50 Euro. Das jährliche Weihnachtszinngießen findet in Kooperation mit dem Förderverein Weygang-Museum Öhringen e. V. statt. Weitere Informationen: www.weygang-museum.de

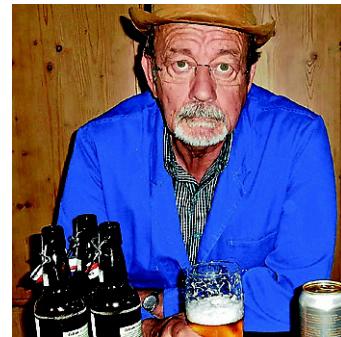


Foto: Stadt Öhringen



Der Abenteurer Finnian Garvey mit Museumsleiterin Eva Seydl
Foto: Stadt Öhringen

**Weygang
Museum
Öhringen**

SONERVERANSTALTUNG SONNTAG 23. NOV. 2025

Weihnachts-zinngießen

11–16 Uhr

Traditionelles Zinngießen im Weygang-Museum mit Museumscafé und buntem Familienprogramm.

Verkauf Jahresengel 2025 "Streicheleinheiten"

Weygang-Museum
Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

Öhringen

Foto: Stadt Öhringen/Weygang-Museum



Bis zum 11. November werden noch Weihnachtspäckchen am Rathaus Öhringen gesammelt!
Foto: pr

Die Helfer von Ladies' Circle, Round Table und Old Table arbeiten alle ehrenamtlich und auf eigene Kosten, sodass Ihre Spende vollständig und direkt an die Kinder geht. Gerne können Sie diese auch direkt bei der Sammelstelle abgeben. Oder für eine größere Spende auf das Spendenkonto des Konvois: Spendenkonto: Stiftung Round Table Deutschland. Kto. 06 012 565 00 bei der Commerzbank BLZ: 212 800 02. Kennwort: Konvoi. Ab einer Spende in Höhe von 200 € können wir eine Spendenzertifikat ausstellen. Bitte geben Sie uns bei der Überweisung im Verwendungszweck neben „Konvoi“ auch Ihre Adresse an.

Kinder – Schule – Jugend

Zaubert mit uns lachende Kinderaugen!

Wir sammeln wieder Weihnachtspäckchen! Letzter Abgabetermin im Rathaus Öhringen ist der 11. November 2025!

Kinder helfen Kindern ist seit über 20 Jahren der Leitgedanke unseres Weihnachtspäckchenkonvois.

Die lachenden Kinder, deren leuchtenden Augen und die große Freude beim persönlichen Verteilen der Geschenke an die Kinder in Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Polen und in der Ukraine motivieren uns jedes Jahr wieder, diese Weihnachtspäckchen zu sammeln. Hinzu kommt das besondere Erlebnis des TEILENS für UNSERE Kinder! Sie können erleben, wie wichtig es ist, mit Menschen in Not zu teilen und wie einfach es sein kann, anderen eine große Freude zu machen.

Unsere Kinder packen ein GUT ERHALTENES SPIELZEUG, das sie nicht mehr benötigen, in einen (Schuh-)Karton. Sie als (Groß-)Eltern füllen den Karton auf mit kleinen Aufmerksamkeiten wie Schreibwaren, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Und alles zusammen verpacken sie am besten mit ihren Kindern gemeinsam zu einer schönen Weihnachtsüberraschung. Ihr FEST VERSCHLOSSENES PÄCKCHEN beschriften Sie bitte für welches ALTER und welches GESCHLECHT das Päckchen gepackt ist. Entsprechende Aufkleber und weitere Infos zum Päckchen können sie auch unter www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de nachlesen oder herunterladen oder den Flyern entnehmen, die im Rathaus Öhringen ausliegen.

Einen Film zum Weihnachtspäckchenkonvoi finden Sie unter:

<https://weihnachtspaeckchenkonvoi.de/das-video/>

Die Weihnachtspäckchen können sie an den offiziellen Sammelstationen im **Rathaus Öhringen** und im **Rathaus Pfedelbach** abgeben oder einem Mitglied von Ladies Circle, Round Table oder Old Table übergeben.

Letzter Abgabetermin ist der 11. November 2025!

Über eine Spende von 2 € pro Päckchen würden wir uns freuen, da auch bei Transporten für karitative Zwecke Sprit- und Mautkosten anfallen.

Prävention von Mediengefahren

Informationsabend für Eltern und Interessierte

In Kooperation mit dem Polizeipräsidium Heilbronn - Referat Prävention

17 Donnerstag, 13.11.2025
19:30 – ca. 21:30 Uhr
Jugendpavillon Öhringen, Am Cappelrain 32

💡 Worum geht's?

Themen des Abends:

- Das digitale Ich
- Was nutzen Kinder & Jugendliche im Internet?
- Cybergrooming & Cybermobbing
- Kettenbriefe & gefährliche Challenges
- Sexting & verbotene Inhalte
- Urheber- & Persönlichkeitsrechte
- Kostenfallen in Apps & Games
- Aktuelle Trends: Soziale Medien & Messenger
- Rat & Hilfe: Anlaufstellen bei Problemen

❤️ Was erwartet Sie?

- ✓ Klar verständliche Erklärungen
- ✓ Konkrete Tipps für den Familienalltag
- ✓ Überblick über Risiken & Schutzmöglichkeiten
- ✗ Kein Computerkurs
- ✗ Keine Technik-Schulung
- ✗ Keine Wertediskussion

◆ Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich



Veranstalter: ehrenamtliches WZW Team
E-Mail: wzw-oehringen@magenta.de

Foto: Elterninitiative „Wichtig zu Wissen“

Neue Kita „Purzelbaum“ im Limespark

Mit dem Start zum 1. September 2025 hat die neue Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in der Ceresstraße 3 im Limespark ihren Betrieb aufgenommen. Derzeit werden dort zwei Kindergarten-

gruppen und eine Krippengruppe betreut. Ab November 2025 wird das Angebot um eine zweite Krippengruppe erweitert. Anfang 2026 folgt eine dritte Kindergartengruppe, sodass die Einrichtung dann vollständig in Betrieb ist. Das benachbarte Familienzentrum befindet sich im Nebengebäude, in der Ceresstraße 1. Kontakt: Tel. 07941 - 64689126



Foto: AWO

Grundschule Limespark

„Wir wissen, wo es lang geht!“

Kinder der Grundschule Limespark nehmen an der Aktion „Schulwegprofis“ teil.

In den letzten Wochen haben die Kinder der Grundschule Limespark in Öhringen an der landesweiten Aktion „Schulwegprofis“ teilgenommen. Gemäß dem Motto „Wer geht, gewinnt!“ galt es drei Wochen lang möglichst viele Schulwege aktiv zurückzulegen. Dabei traten Grundschulen aus ganz Baden-Württemberg freundschaftlich gegeneinander an. Jeder aktive Schulweg wurde auf einem Klassenposter erfasst. Mit dem gemeinsamen Ziel vor Augen, das Klassenposter möglichst vollständig zu befüllen, konnten sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig motivieren, öfter in Bewegung zur Schule zu kommen. Um den aktiven Schulweg weiter in den Fokus zu rücken, wurden dessen Vorteile begleitend im Unterricht durch abwechslungsreiche Aufgaben vermittelt. Die Aktion fand im Rahmen des Landesprogramms MOVERS – Aktiv zur Schule statt, welches Schulen und Kommunen bei der Umsetzung von schulischen Mobilitätsmaßnahmen berät und unterstützt. Die aktivste Grundschule Baden-Württembergs wird von MOVERS mit einem Preis für eine bewegte Pause ausgezeichnet. Die Kinder warten nun gespannt, ob sie einen Preis erhalten werden.

Der kleine Muck

Am 20. Oktober besuchte das Astoria-Theater aus Bielefeld im Rahmen des landesweiten Literaturlesefests „Frederiktag“ die Grundschule Limespark. Im Foyer erwartete die Kinder bei ihrer Ankunft eine beeindruckende Überraschung: der Aufbau eines echten, kleinen Theaters. Voller Vorfreude nahmen jeweils fünf Klassen in zwei Vorstellungen Platz. Die moderne Grundschule bietet sich hervorragend als Theaterschauplatz an und schafft ein passendes Ambiente. Die Darsteller, darunter Herr Niekamp, der kleine Muck, der fette König und viele weitere Figuren, fesseln die Kinder mit ihrem schauspielerischen Können und ihrer Sprache. Die Kinder sitzen gebannt, verzaubert und konzentriert im Publikum. Die Geschichte entführt sie in das zauberhafte Land aus „Tausend und einer Nacht“. Nach dem Tod seines Vaters begibt sich Muck auf die Suche nach seinem Glück. Vertrauen und Zuversicht führen ihn in eine fremde Stadt, wo er in den Dienst der geheimnisvollen Frau Ahavzi tritt. Doch auch dort bleibt das



Foto: Grundschule Limespark

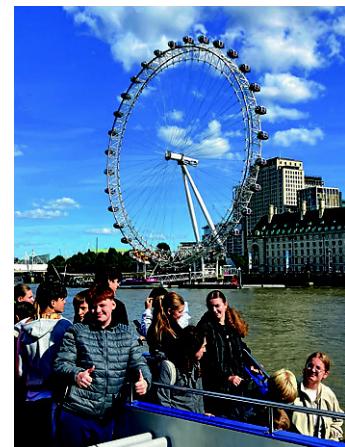
Schicksal nicht von Herausforderungen verschont. Nach aufregenden Abenteuern gelingt es Muck schließlich, seinen Peinigern ein Schnippchen zu schlagen. Gestärkt und selbstbewusst wird er zum Gewinner! Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben eine faszinierende Mischung aus Erzählung, Gesang, Schauspiel und Figurenspiel. Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, Großeltern und Freunde, die durch ihre Spenden am Sponsorenlauf dieses wertvolle Erlebnis ermöglicht haben!

Realschule Öhringen – Realschule mit bilingualen Zug

Some tea, please!

Eine Klassenfahrt nach England unternahmen 3 unserer bilingualen Klassen gleich zu Beginn des Schuljahres. Die Reise bot nicht nur eine tolle Gelegenheit, die eigenen Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch, um neue Eindrücke zu sammeln und gemeinsam viele spannende Orte zu entdecken.

In Margate, einem charmanten Küstenstädtchen im Süden Englands, verbrachten wir den ersten Tag unseres Ausfluges. Wir durften eine echte englische Tea Time erleben. In einem gemütlichen Tearoom wurde uns schwarzer Tee mit Milch serviert. Dazu gab es Scones mit clotted cream. Es war eine ganz besondere Erfahrung, die typisch britische Tradition zu erleben. Abends lernten wir unsere englischen Gastfamilien kennen. Wir wurden herzlich empfangen und lernten schnell den Alltag in einem englischen Haushalt kennen.



In London



Fotos: RSÖ

Am nächsten Tag fuhren wir nach Dover, wo wir nicht nur die beeindruckenden Kreidefelsen sahen, sondern auch das historische Dover Underground Hospital besuchten. Das unterirdische Krankenhaus wurde während des Zweiten Weltkriegs eingerichtet, um verwundete Soldaten direkt vor Ort behandeln zu können – geschützt vor Luftangriffen.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug nach Canterbury. Die historische Stadt beeindruckte uns vor allem mit ihrer berühmten Kathedrale. Bei einer Führung erfuhren wir viel über die Geschichte der Kirche und ihre Bedeutung für die anglikanische Kirche. Danach hatten wir etwas Freizeit, um durch die kleinen Gassen zu bummeln.

Den krönenden Abschluss unserer Reise bildete ein Tagesausflug nach London. Dort besichtigten wir einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace, die Tower Bridge und den Big Ben. Aus den Gondeln des London Eye hatten wir einen atemberaubenden Blick über ganz London – von oben konnten wir die Stadt aus ganz anderer Perspektive erleben und das bei strahlendem Sonnenschein.

Insgesamt war die Klassenfahrt nach England ein unvergessliches Erlebnis.

„Das war richtig cool!“ –

42 Schüler erleben die 6. Öhringer Nacht der Ausbildung

Am 10. Oktober 2025 war es endlich so weit: 42 Schülerinnen und Schüler der Realschule Öhringen machten sich auf den Weg, um bei der 6. Öhringer Nacht der Ausbildung spannende Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Schon lange war die Aktion voll ausgebucht – kein Wunder, denn das Interesse an praxisnaher Berufsorientierung ist groß.

Nach den Betriebsbesichtigungen ging es weiter zur Aftershowparty im Jugendpavillon. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler noch einmal ihre Eindrücke austauschen und bei der Gewinnverlosung tolle Preise abräumen. „Die Party war super, und es hat richtig Spaß gemacht, sich mit den anderen auszutauschen“, so die Resonanz der Teilnehmer.

Die Veranstaltung war rundum ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler waren hoch motiviert, zeigten großes Interesse und wurden von den Unternehmen herzlich empfangen. Auch die Organisatoren von der „Öhringen. Lieblingsstadt.“ zeigten sich begeistert: „Es ist toll zu sehen, wie neugierig und engagiert die Jugendlichen sind. Genau dafür machen wir diese Veranstaltung.“ Die Realschule Öhringen freut sich über die rege Teilnahme ihrer Schülerinnen und Schüler und dankt allen beteiligten Betrieben und Organisatoren für diesen unvergesslichen Tag. Viele Jugendliche kehrten inspiriert und motiviert zurück – einige äußerten sogar schon konkrete Ideen, in welchen Berufsfeldern sie später arbeiten möchten.

Fazit: Eine gelungene Mischung aus Spaß, Praxis und Berufsorientierung, die den Schülerinnen und Schülern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Albert-Schweizer-Schule Öhringen Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Eine Zeitreise in die Zukunft

Einen ereignisreichen Vormittag erlebten die Klassen 5 und 6 mit ihren Lehrkräften der Albert-Schweizer-Schule, SBBZ Lernen in Öhringen, bei der DLR-Raumfahrtshow in Künzelsau. Der Oberbürgermeister der Stadt, Stefan Neumann, konnte die Anwesenden zwar nicht alle auf eine Zeitreise in die Zukunft mitnehmen, aber er bedankte sich bei der Carmen Würth Stiftung, der Firma Würth und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt für eine vielversprechende „Reise in die Wissenschaft“ und die Unterstützung. 18 Schulen des Hohenlohekreises kamen mit 56 Klassen, und im Nu füllte sich am 15.10.2025 das Carmen Würth Forum in Gaisbach. Der Moderator Tobi und seine Kollegin Sina wurden von Holly, einem Roboter, unterstützt und führten durch das Programm.

Nach einem gemeinsamen Countdown begann die „imaginäre Reise in das Weltall“. Es wurde von Alexander Gerst und Matthias



DLR-Raumfahrtshow Foto: ASS

Maurer, den deutschen Wissenschaftlern, berichtet, die in der ISS (Internationale Raumstation) ein Seifenblasenexperiment durchführten. In 90 Minuten flogen sie um die Welt und erlebten 16-mal den Sonnenaufgang pro Tag.

Die Satelliten messen die Temperatur der Ozeane, und durch den Einsatz einer Wärmebildkamera konnte man die Körpertemperatur auch durch eine schwarze Folie erkennen. Tendenziell wird es in 10–20 Jahren immer größere Forschungsstationen auch auf dem roten Planeten, dem Mars, geben.

Die Moderatoren zeigten den anwesenden neugierigen Kindern und Erwachsenen die Entwicklung der Fluggeräte bzw. der Flugzeuge. Beginnend bei Otto Lilienthal, der Vögel als Vorbild nahm, über die Gebrüder Wright, einem Doppeldecker, einem fliegenden Auto, einem Holzwasserflugzeug, der DOX der Firma Dornier, dem „fliegenden Pfannkuchen“, der Concord, dem Airbus Beluga, dem Solar Impuls, dem Elektromotor der DLR und dem Zeppelin endete die Zeitreise bei einem Heißluftballon.

Einige beeindruckende Experimente verdeutlichten, dass es wichtig ist, dass das Gas als Auftriebselement leichter sein muss als die Luft, die es umgibt. Interessant waren die Verläufe von Nebelströmen, die unter bzw. über einem Flügelmodell abgewinkelt nach oben oder unten verlaufen.

Für die Zukunft werden sicher klimaschonend kurze Flüge mit den E-Motoren durchgeführt werden.

Durch die VR-Brille (Virtual Reality) wurden die bereits vorhandenen Verkehrswege um den gesamten Globus im Bereich der Schifffahrt, der Straßen und der Fluglinien in beeindruckender Weise deutlich.

Auch die Anzahl der bereits vorhandenen Satelliten, die sich im Weltall befinden, überraschte viele große und kleine Gäste.

Mit dem Blick auf unseren Energielieferanten „Sonne“ wurde deutlich, wie wichtig Solarkraftwerke für die Gegenwart und Zukunft sind.

Mit einem Experiment, bei dem ein Schüler und eine Lehrkraft gegeneinander auf dem Fahrrad Strom erzeugten, wurde deutlich erkennbar, wie viel Kraft und Anstrengung aufzuwenden sind, um eine Lampe zum Erleuchten zu bringen.

Das absolute „Highlight“ war die Bildung von Nebelkugeln, die sich im Carmen Würth Forum zu imposanten Wirbelringen auflösten.

Ein sehr lehrreicher Tag für alle Anwesenden. Vielleicht war das die Sternstunde für einen künftigen „Wissenschaftler oder eine Wissenschaftlerin im Bereich der Luft- und Raumfahrt“ ...

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRlive die Zweite

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRlive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 14. November 2025 mit **Moving Souls** und **Velvet**.

Ob auf der Bühne oder mitten im Publikum – **Moving Souls** fasziniert mit ihrem vielseitigen Repertoire und ihrer ausdrucksstarken Präsenz. Die Band, bestehend aus Matthias Waßer (Gitarre), Miriam Martin (Gesang) und Sarah Hank-Paidar (Bass), bringt Musik aus den letzten fünf Jahrzehnten auf eine Weise zum Leben, die berührt und begeistert.

Von zeitlosen Klassikern bis zu aktuellen Hits präsentiert

Moving Souls eine abwechslungsreiche Mischung und überzeugt durch Professionalität, Vielseitigkeit und musikalisches Können. Lassen Sie sich von ihrem Groove anstecken und erleben Sie eine Band, die nicht nur spielt, sondern bewegt – **Moving Souls**.



Moving Souls



Fotos: pr

Im Vorprogramm spielen **Velvet**.

Velvet sind Josipa (Gesang) und Buddy (Gitarre), ein Akustik Cover Duo. Sie interpretieren Lieder von den 70ern bis heute in ihrem eigenen Stil. Von Amy Whinehouse, Frank Sinatra bis hin zu Kiss, Beth Hart usw.

Einlass: 20:00 Uhr

Jugendpavillon

Gruselig guter Spaß bei unserer Halloween-Party!

Am Freitag, den 24. Oktober 2025, fand von 16 bis 19 Uhr unsere diesjährige Halloween-Party statt und sie war ein voller Erfolg! Unsere 150 Tickets waren im Vorverkauf sofort vergriffen und so kamen nun die Kinder gruselig verkleidet und aufgeregt zusammen, um gemeinsam zu feiern.

An den verschiedenen Stationen konnten sie Spinnenkekse herstellen, sich in der Fotobox ablichten lassen und eine leckere, schaurige Gruselbowle probieren. Für jede Menge Unterhaltung sorgten außerdem lustige Spiele und Aktionen. Ein besonderes Highlight war der Kostümwettbewerb, bei dem die Kinder ihre wirklich tollen Verkleidungen präsentieren konnten. In unterschiedlichen Kategorien wie z. B. wer das kreativste, lustigste und gruseligste Kostüm hatte, traten die Kinder gegeneinander an. Am Ende wurden die jeweiligen Gewinner mit kleinen Preisen belohnt. Gegen 19 Uhr war die Party dann leider schon vorbei und alle sind glücklich in die Ferien gestartet. Alle hatten sichtlich viel Spaß und sorgten für eine tolle und schaurig-gruselige Stimmung.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Party mit euch!

Jugendmusikschule Öhringen

Veranstaltungen der JMS im November

Am Samstag, 15. November, findet um 18:00 im Blauen Saal das Schülerkonzert der Violinenklassen unserer Lehrkräfte Nina Pfander und Katharina Hermann statt.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich intensiv auf das Konzert vor und präsentieren dem Publikum ein vielseitiges Programm.

Gleich einen Tag später, am Sonntag, 16. November, um 17:00 spielen die Schülerinnen und Schüler der Gitarrenklassen der JMS ein gemeinsames Konzert, ebenfalls im Blauen Saal. Zu hören sind bei diesem Konzert Musik auf klassischer Gitarre, E-Gitarre und E-Bass. Es spielen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Marco Vajuso, Henrik Hammel und Roland Hank. Das Team der JMS lädt alle Interessierten ganz herzlich zu diesen beiden Konzerten ein, der Eintritt ist frei.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 2. November

18.00 Uhr SonDay-Pub, L-Toro in Cappel

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder),
Opfer: Bibelverbreitung in der Welt

Dienstag, 4. November

15.00 Uhr Begegnungs-Café für Jung und Alt,
Kirche Michelbach

19.00 Uhr Taizé-Gebet (Team), Hochchor Stiftskirche

19.30 Uhr Offener Frauentreff, Arche

Mittwoch, 5. November

14.30 Uhr Pflegende Angehörige, kath. Gemeindesaal

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizäckersaal

Donnerstag, 6. November

ab 18 Uhr Orimoto Bücherfaltkunst, Rosenberg-Gmde.haus

Freitag, 7. November

9-17 Uhr Einkuvertierungsaktion für Kirchenwahl, MGH
16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,
Möhrlig

17.30 Uhr Bezirkssynode in KÜN, Stadthalle

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst ökum. Kanzeltausch mit AM
(EMK/Pfr. Dinger),
Opfer: ökum. Projekt Hoffnungshäuser
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder),
Rosenberg-Gemeindehaus

Montag, 10. November

15-16 Uhr Trauerspaziergang, Treffpkt. Alte Turnhalle
18.00 Uhr Reichspogromnachtgedenken,
Beginn: Parkplatz Ledergasse
bei ehemaliger Synagoge
19.30 Uhr Männer-Abend, Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 11. November

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat,
(Schuldek. i. R. Pfeiffer)
19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizäckersaal
19.45 Uhr Community-Dance, MGH

Donnerstag, 13. November

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim

Freitag, 14. November

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizäckersaal
15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker

Samstag, 15. November

9-13 Uhr Engelwerkstatt, MGH
(Anmeldung über Erwachs.bildungswerk)

Sonntag, 16. November, Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger)
mit der Jugendkantorei,
Opfer: für Friedensdienste,
anschl. Ehrenmal-Gedenkeifer, Kreuzgang
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
16.00 Uhr Vortrag Herr Menz, Ehem. Synagoge

Konzert mit Jonathan Böttcher und Roland Palatzky

Freitag, 21. November 2025,

19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

im Mehrgenerationenhaus,
Hunnenstraße 12, Öhringen

Songs, die berühren und die Seele streicheln.

Liedermacher Jonathan Böttcher und Ausnahmegitarrist Roland Palatzky präsentieren erstmals ihr gemeinsames Bühnenprogramm.

Neben eigenen Liedern und Melodien können Sie sich auch auf Klassiker aus einem Pool international bekannter Songs freuen.



Foto: Böttcher/Palatzky

Kartenvorverkauf ab 27.10. zu den üblichen Sprech- und Öffnungszeiten im Dekanatsbüro.

Mo. bis Fr.: 9 – 12 Uhr,

Mo. und Di.: 14 – 16 Uhr,

Do.: 14 – 17 Uhr.

VVK-Preis: 10 €/Person

Abendkasse: 12 €/Person

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 2. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Dienstag, 4. November 2025

14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Baumerlenbach,
Thema: „Heute schon gelacht? Heinz Erhardt“

Sonntag, 9. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 16. November 2025

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Gedenken an die Verstorbenen – mit Abendmahl, anschließend Gang zum Friedhof

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe im Gemeindehaus Baumerlenbach

Freitag, 21. November 2025

19 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach



Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 2. November – 20. So. n. Trinitatis –

09.50 Uhr Zentraler Gottesdienst in Bitzfeld unter Mitwirkung der Kirchenchöre (Pfr. i. R. W. Wild)
Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 3. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 4. November

14.00 Uhr Seniorenkreis (s. u.) – Gemeindehaus

Mittwoch, 5. November

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 6. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 7. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 9. November – Drittletzter So. des Kirchenjahres –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld –
herzliche Einladung in die Nachbarorte!
09.50 Uhr in Schwabbach (Pfr. Boger)
09.50 Uhr in Adolzfurt (Pfr.in Schautt)
11.00 Uhr in Rappach (Pfr. Boger)

Montag, 10. November

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 12. November

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 13. November

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 14. November

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Seniorenkreis

Am Dienstag, 4. November, trifft sich der Seniorenkreis um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Bitzfeld. Peter Damson wird diesen Nachmittag in bewährter Weise mit Bildern gestalten.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren! Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbuster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 31.10.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 1.11. – Allerheiligen

10.40 Uhr Eucharistie
15.00 Uhr Totengedenken in der Anna-Kapelle auf dem Friedhof Öhringen

Sonntag, 2.11. – Allerseelen

10.40 Uhr Eucharistie mit Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Montag, 3.11.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 4.11.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 5.11.

17.00 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 7.11.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 8.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 9.11.

10.40 Uhr Eucharistie mit Kanzeltausch

Montag, 10.11.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 11.11.

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 12.11.

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13.11.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistie
anschl. Eucharistische Anbetung bis 17 Uhr

Freitag, 14.11.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 15.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 16.11.

10.40 Uhr Eucharistie

Vortrag über Japan von Corinna Merle

Japan ist das Land der aufgehenden Sonne, in dem alte Tempelanlagen und hochmoderne Metropolen aufeinandertreffen, drei Schriftsysteme verwendet werden und Höflichkeit ein entscheidender Faktor in der Gesellschaft ist. Aber welche Erfahrungen macht man, wenn man dort ein Jahr lang lebt und studiert? Im Oktober hatte Corinna Merle bereits beim Offenen Frauentreff eindrücklich von ihrem Auslandsjahr in Japan berichtet. Diese Eindrücke wird sie in einem weiteren Vortrag allen Interessierten am Freitag, 7. November, um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Joseph schildern.

Elternabende zur Erstkommunion 2026

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion steht bald bevor. Alle Eltern, deren Kinder im kommenden Jahr zur Erstkommunion in St. Joseph gehen möchten, sind herzlich eingeladen zum Elternabend am **Dienstag, 11. November, um 20 Uhr** im Gemeindesaal von St. Joseph.

An diesem Abend informieren wir über den Ablauf der verschiedenen Wege der Vorbereitung und über wichtige Termine.

Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit

Am **Dienstag, 11. November**, findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Ludwig Schönbein zu Gast. Er wird über den Heiligen Martin sprechen.

Offener Frauentreff**Queer in Church: Sichtbar. Anerkannt. Wertgeschätzt.**

Marian Antoni, Referent für die Projektstelle „Queersensible Pastoral“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist an diesem Abend mit einem Vortrag zu Gast:

Welche Sprache, welche Räume und welche Haltungen brauchen wir, damit sich queere Menschen in unserer Kirche gesehen und willkommen fühlen? Und wen meinen wir eigentlich, wenn wir von queeren Menschen sprechen?

Seit Beginn der Initiative #OutInChurch gewinnt das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt mehr und mehr Aufmerksamkeit. Als junge Projektstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart für „Queersensible Pastoral“ soll an diesem Abend einen Einblick gegeben werden in das Grundverständnis der Arbeit, die ersten Erfahrungen sowie in die Grundlagen einer zugewandten und lebensfreundlichen queeren Theologie.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen interessierten Frauen über Visionen und konkrete Schritte zu sprechen, wie eine Kirche für alle aussehen kann: inklusiv, glaubwürdig und offen.

Der Offene Frauentreff Öhringen lädt alle interessierten Frauen am Donnerstag, **13. November, um 19:30 Uhr** zu diesem Vortrag in den Gemeindesaal ein.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Chorprojekt für Erwachsene:**Gemeinsam singen im Advent und an Weihnachten**

Ab **Montag, 10. November**, startet CantUnity ein neues Chorprojekt für alle, die Lust haben, in der Advents- und Weihnachtszeit gemeinsam zu musizieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig – alle sind herzlich willkommen.

Probenzeiten sind jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal St. Joseph, letzte Probe ist am 22. Dezember, 20 Uhr (in den Weihnachtsferien); bei Bedarf kann eine Zusatzprobe am 23. Dezember eingefügt werden.

Geplante bzw. mögliche Auftritte (es finden nicht alle statt, sondern nach Bereitschaft und Verfügbarkeit der Sängerinnen und Sänger) sind am:

- 29. November, 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres in St. Joseph (mit Nadia Birkenstock)
- 24. Dezember, 22 Uhr: Christmette
- 25. Dezember, 9:15 Uhr: Festgottesdienst in Neuenstein
- 25. Dezember, 10:40 Uhr: Festgottesdienst in Öhringen

Bitte meldet euch kurz bei patrick.glaeser@orgel-rockt.de an und gebt eure bevorzugte Stimmlage (hohe/tiefe Frauen- oder Männerstimme) an und welche der oben genannten Auftrittstermine für euch möglich sind.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Themenabende und Gottesdienst

Von Freitag, 07.11. bis Sonntag, 09.11. laden wir Sie herzlich zu den Vorträgen ein.




Karl-Ernst Höefflin
Foto: www.ke-hoefflin.de

Themenabende und Gottesdienst

UNGLAUBLICH?

Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR,
Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil,
um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren. Jeremia 29,11

Freitag 07.11.2025, 19.30 Uhr
Leid - wo ist der liebe Gott?

Samstag 08.11.2025, 19.30 Uhr
Man lebt - fragt sich nur wozu?

Sonntag 09.11.2025, 10.30 Uhr
Die Bibel - noch aktuell?

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen
Daimlerstrasse 2, 74613 Öhringen - www.efg-oehringen.de

Foto: Stefan Fischer

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 02.11.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit I. Bollerhof,
für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 09.11.

10:00 Uhr ökumenischer Kanzeltausch, Gottesdienst mit J. Dinger, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5
Homepage: www.emk-oehringen.com
Kontakt: Tel. 07941 7261
E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 2. November**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen
Übertragung mit Bild und Ton in die Kirche Öhringen
Dienstleiter Bezirkspastor Michael Ehrich

Mittwoch, 5. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr Gottesdienst
Motto Barmherzigkeit
Gast: Janina Schmükle
(Evangelisch Methodistische Kirche)

Montag, 10. November

18.00 Uhr Progromnachtsgedenken (Start an der ehemaligen Synagoge)

Mittwoch, 12. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen**Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif!

Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 31.10., 19.30 Uhr Männertreff im Gebetshaus

Mittwoch, 12.11., 14.30 Uhr Frauenstunde

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Einladung zu unseren Gottesdiensten
in Präsenz & per Videokonferenz**

Zeugen Jehovas aus unterschiedlichen Kulturschichten treffen sich zweimal in der Woche, um mehr über Gott und die Bibel zu lernen. Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich eingeladen, uns im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen zu besuchen. Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861. Wir rufen zurück.
Was erwarten Sie in den Zusammenkünften?

Sonntag, 02.11.25, 10.00-11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen?“
Wachtturm-Bibelstudium: „Nimm Jehovas Vergebung an“ (Fokus: Warum es wichtig ist, die Vergebung Jehovas anzunehmen, und wie die Bibel uns versichert, dass er Sündern, die bereuen, vergibt.)

Freitag, 07.11.25, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Hohes Lied 1-2

Schätze aus Gottes Wort: „Eine Geschichte über wahre Liebe“

Unser Leben als Christ: „Wer großzügig ist, wird gesegnet werden“ (Besprechung und Video: Großzügigkeit macht glücklich)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 32 „Ein neuer Anführer und zwei mutige Frauen“ – Geschichte 33 „Ruth und Noomi“

Sonntag, 09.11.25, 10.00-11.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag:**

„Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?“

Wachtturm-Bibelstudium: „Wie man den Kampf gegen falsche Wünsche gewinnen kann“ (Fokus: Wie man 1. Entmutigung bekämpfen und 2. Bei Versuchungen stark bleiben kann.)

Freitag, 14.11.25, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Hohes Lied 3-5

Schätze aus Gottes Wort: „Es kommt auf die innere Schönheit an“

Unser Leben als Christ: „Heirate nur im Herrn – Wärst du ein guter Ehepartner?“ (Video und Besprechung)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 34 „Gideon besiegt die Midianiter“ – Geschichte 35 „Hanna betet um einen Sohn“

**Vereine****Diagnose: Alltäglicher Wahnsinn! Theatergruppe Theatrie präsentiert „Mr. Pilks Irrenhaus“**

Ist die Welt da draußen nicht das wahre Irrenhaus? Dieser Frage stellt sich die lokale Theatergruppe Theatrie in ihrem neuen, aberwitzigen Stück „Mr. Pilks Irrenhaus“. Die Aufführung feiert am Samstag, den 8. November 2025, um 19:30 Uhr im Jugend- und Kulturhaus FiASKo in Öhringen Premiere und verspricht eine unvergessliche Gruppentherapie für die Lachmuskel.

Das Stück entführt das Publikum in die Welt des mysteriösen Mr. Pilk und präsentiert eine Auswahl seiner besten Minidramen. In einer rasanten Abfolge von Szenen werden alltägliche Situationen auf die Spitze getrieben und liebenswerte, skurrile Charaktere ins Rampenlicht gerückt. „Mr. Pilks Irrenhaus“ ist kein Ort, sondern ein Zustand: eine humorvolle und scharfsinnige Beobachtung des ganz normalen Wahnsinns, der uns alle umgibt.

„Wir wollen die Zuschauer aus ihrer chronischen Normalität entlassen, zumindest für einen Abend“, sagt Stefan Möhler, der bei der Inszenierung Regie führte. „Das Stück ist eine laute, bunte und warmherzige Liebeserklärung an die kleinen Macken, die uns alle einzigartig machen. Es ist die perfekte Therapie gegen den Herbstblues.“

Die Aufführung richtet sich an alle, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben und bereit sind, den eigenen, inneren Irrsinn mit einem Lachen zu umarmen.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

Was: „Mr. Pilks Irrenhaus“ – Ein Stück über den alltäglichen Wahnsinn von Ken Campbell, Deutsch von Brigitte Landes
Wer: Theatergruppe Theatrie e.V. Öhringen
Wann: Premiere am Samstag, 8. November 2025, 19:30 Uhr
Weitere Termine: 09.11., 15.11., 16.11., 20.11., 23.11.2025 (Achtung: unterschiedliche Zeiten)
Wo: Jugend- und Kulturhaus FiASKo, Büttelbronner Str. 31, 74613 Öhringen
Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €
Kartenreservierung: Karten können ab sofort per E-Mail an tickets@theatrie.de oder bei der Bücherwelt Heyer in Öhringen geordert werden.



Foto: Theatrie e.V.

Über die Theatergruppe Theatrie:

Wer die Theatergruppe Theatrie auf eine einzige Tonart festlegen will, wird scheitern. Das Öhringer Amateur-Ensemble bewegt sich zielsicher zwischen den Genres und stellt seine beeindruckende Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis. Während die Gruppe in Stücken wie „Mr. Pilks Irrenhaus“ den alltäglichen Wahnsinn mit überschäumender Spielfreude zelebriert, scheut sie sich nicht vor den großen, ernsten Stoffen. Anspruchsvolle Dramen wie „Einer flog über das Kuckucksnest“ oder das im Januar 2026 folgende Stück „Sie sagt. Er sagt“ von Ferdinand von Schirach gehören ebenso zum Repertoire der Gruppe.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Tag der offenen Tür zum Thema Demenz, Tagespflege Ledergasse 28, Öhringen, AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Einladung zum Tag der offenen Tür Tagespflege Haus am Hofgarten

Liebe Angehörige, liebe Betroffene und Interessierte, herzlich laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür in der Tagespflege der AWO ein. Hauptthema dieses Tages ist Demenz – mit viel Verständnis, Wärme und Zuversicht.

Was Sie erwartet:

- Verschiedene Verständnisstationen, die Einblicke geben und Barrieren abbauen helfen
- Fachkräfte vor Ort, die Fragen beantworten und unterstützen
- Infomaterial in vielfältiger Form zu Themen rund um Demenz, Pflege und Selbstbestimmung
- Raum zum Austausch, zum Zuhören und zum persönlichen Gespräch

Ziel unseres Tages ist es, Verständnis zu fördern, Ängste abzubauen und betroffene Menschen sowie Angehörige in ihrem Alltag



Alzheimer Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

zu stärken. Wir möchten Ihnen wertvolle Impulse, Tipps und Unterstützung anbieten – bei jeder Station gibt es Zeit zum Mitmachen und Fragenstellen.

Termin: 09.11.2025, 13-17 Uhr

Ort: Tagespflege der AWO, Ledergasse 28, 74613 Öhringen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam einen informativen und herzerwärmenden Tag zu erleben.

Ihr Team der Tagespflege Haus am Hofgarten der AWO Pflege und Betreuung gGmbH.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppräum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

ElBa-Kurs für Eltern und Babys

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Entwicklungsbedingte Themen wie etwa Schrei- und Schlafverhalten, Ernährung und die kindliche Entwicklung werden mit den Eltern besprochen. Neben Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für das Kind werden auch elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch mit anderen Familien berücksichtigt. Der Kurs für Babys, die im August und September geboren sind, startet am 18. November, 10.30 Uhr. Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Kürbisschnitzen mit gruseligen Gesichtern:

Ein perfekter Herbstnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Der Herbst ist die beste Zeit für kreative Aktivitäten. Und eine der schönsten Traditionen in dieser Jahreszeit ist das Kürbisschnitzen. So haben sich 22 Kürbisschnitzer, teils mit ihren Eltern, getroffen, um gemeinsam kreativ zu sein. Ob große Augen, ein schauriges Grinsen oder furchterregende Zähne. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Nach dem intensiven Schnitzen, das allen viel Spaß gemacht hat, war es Zeit für eine wohlverdiente Tee- und

Kaffeepause. Die Kombination aus gruseligen Gesichtern, duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen machte dieses Kürbisschnitzen unvergesslich! Ein perfekter Abschluss eines kreativen Nachmittags. Vielen Dank den Kuchenbäckern sowie allen Helfern und Familie Heinrich.



Viel Spaß hatten alle beim Kürbisschnitzen in Cappel Fotos: BE

Spiele-Nachmittag verschoben!

Ursprünglicher Termin:
Sonntag, 09.11.2025.

Bitte beachtet:

Der Spiele-Nachmittag wurde aufs nächste Jahr verschoben!

Neuer Termin: Sonntag, 18.01.2026!

Seniorentreff am Donnerstag, 13.11.2025

„Sich treffen und Geselligkeit genießen“

Unter diesem Motto findet der Seniorennachmittag am Donnerstag, 13.11.2025 von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen sollen einige gesellige Stunden miteinander verbracht werden. Anmeldung bitte bis Dienstag, 11.11.2025 bei Birgit Eßlinger 07941/960555 (AB) oder info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Ideen für Jahresprogramm 2026

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm ist der Schlüssel für ein lebendiges Vereinsleben und eine starke Gemeinschaft. Habt ihr frische Ideen, die in das Jahresprogramm aufgenommen werden können? Dann lasst uns eure Ideen zukommen und gemeinsam setzen wir sie in die Tat um!

Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen (FBG)

Einladung zum Waldtag 2025

Sicherer Einsatz der Forstseilwinde im Privatwald

Freitag, 7. November 2025, 13:00 Uhr

Ort: Westlich von Westernbach. Die Forstseilwinde ist auch im Privatwald bei der Holzernte nicht mehr wegzudenken. Doch deren Einsatz ist nicht ungefährlich.

Woran erkennt man, dass die Seilwinde technisch in Ordnung ist? Wie wird sie gefahrenfrei eingesetzt? Ein Team der Berufsgenossenschaft berichtet aus seinen Erfahrungen und erläutert an praktischen Beispielen, worauf es ankommt. Bitte eigenen Forsthelm mitbringen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der ausgeschilderte „FBG“-Weg zum Veranstaltungsort beginnt am Sportplatz in Westernbach.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen lädt ein und bittet um Anmeldung unter: info@fbg-oehringen.de oder telefonisch unter 07948 797 bis Mittwoch, 5.11.2025.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Vorankündigungen

für Erinnerungs-Veranstaltungen im November

Montag, 10. November 2025, 18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Parkplatz Ledergasse in Öhringen, unterhalb der ehemaligen Synagoge / Haus der Jugend, Gedenkveranstaltung zum Tag der Pogromnacht vor 87 Jahren und dem Gedenken an die Ereignisse am 17. März 1933 in Öhringen

Mit der Zerstörung und Schändung der Synagogen im November 1938 verloren die jüdischen Bürger und Bürgerinnen ihre religiösen, kulturellen und sozialen Versammlungsorte und die Zentren ihrer Gemeinden. Viele von ihnen flohen ins Ausland und wem dies nicht möglich war, floh aus den kleinen Städten und Gemeinden in die vermeintliche Anonymität der Großstädte.

Neben dem Gedenken an die Schändung der Synagoge in Öhringen gilt unser Gedanken in diesem Jahr auch den Ereignissen

am 18. März 1933. An diesem Tag, nur wenige Wochen nach der Machtergreifung, begann auch in Öhringen die Verfolgung politisch Andersdenkender durch die Nationalsozialisten. 17 Öhringer Bürger, Sozialdemokraten, Kommunisten und Juden wurden durch eine SA-Einheit aus Heilbronn mit tatkräftiger Unterstützung Öhringer Helfer verhaftet, durch die Stadt getrieben, inhaftiert und gefoltert. Inhaftiert wurden diese 17 Öhringer Bürger im damaligen Amtsgefängnis, vor dem abends im Scheinwerferlicht einiger Fahrzeuge ein Fotograf aus Öhringen die Opfer auf einem Foto verewigte. Ein Foto, das weit über die Grenzen von Hohenlohe für Aufsehen sorgte.

Treffpunkt ist der Parkplatz Ledergasse unterhalb der Synagoge um 18:00 Uhr zu einem szenischen Spiel. Im Anschluss ziehen wir mit Kerzen zur Erinnerung an die Ecke Bahnhofstraße/Haagweg, dort befand sich damals, auf dem heutigen Gelände der Sparkasse, das Amtsgerichtsgebäude und Gefängnis. Die Veranstaltung findet ihren liturgischen Abschluss auf dem Marktplatz am Eingang der Stiftskirche

Veranstalter: „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“, ACK Öhringen, Realschule Öhringen

Sonntag, den 16. November 2025, 16:00 Uhr: Ehemalige Synagoge / Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, Öhringen, „Aharon Appelfeld – Geschichte eines Lebens“, Vortrag von Günter Menz

Aharon Appelfeld wurde 1932 in Czernowitz geboren und starb 2018 bei Tel Aviv. Als Jude durchlebte er sechs Jahre Verfolgung und Krieg, die er zuerst im Ghetto und im Lager, dann in den ukrainischen Wäldern und zuletzt als Küchenjunge der Roten Armee überlebte. 1946 kam er nach Palästina und wurde im neu gegründeten Staat Israel Professor für Literatur. Seine viel beachteten Romane und Erinnerungen wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, u. a. erhielt er den National Jewish Book Award und den Nelly-Sachs-Preis. Günter Menz, Theaterpädagoge und Lehrer, bringt uns das bewegte Leben von Aharon Appelfeld ein Stück näher. Eintritt frei. **Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen mitangeben.**

Mittwoch, den 19. November 2025, 19:00 Uhr: Ehemalige Synagoge / Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, Öhringen, „Mitten dabei! Jüdisches Leben in Deutschland heute“ Eine Veranstaltung mit Michael Rubinstein von der Israelischen Religionsgemeinschaft Württemberg

„Zwischen Normalität und gepackten Koffern“: So bringt Michael Rubinstein die Situation von Juden in Deutschland nach dem 7. Oktober 2023 auf den Punkt. Nach dem Hamas-Terror habe der Antisemitismus auch hierzulande gewaltig zugenommen, gegenüber 2022 haben sich die angezeigten Straftaten im Jahr 2024 mit 5180 bereits fast verdoppelt und nehmen auch 2025 weiter zu. Diese Straftaten richteten sich gegen Menschen und Einrichtungen, vor allem von rechts, aber auch von ganz links und von Islamisten. Dies sind nur die sichtbaren Vorfälle, manches bleibt unbenannt und der antisemitische Hass in den sogenannten Sozialen Netzwerken ist kaum mehr überschaubar. Das Leben von Jüdinnen und Juden in Deutschland hat sich verändert, der tägliche Antisemitismus im privaten und öffentlichen Leben nimmt stetig zu. Geprägt von persönlichen Eindrücken und Erfahrungen spricht Michael Rubinstein, Gemeindedirektor der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg, in einem Vortrag über das jüdische (Gemeinde-) Leben heute in Deutschland und Württemberg und schildert aus seiner Sicht dessen Chancen, Perspektiven und wachsenden Herausforderungen.

Michael Rubinstein, Jahrgang 1972, stammt aus Düsseldorf und ist seit Mai 2022 hauptamtlicher Gemeindedirektor der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg mit Sitz in Stuttgart. Von 2004 bis 2015 war er als Geschäftsführer der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen sowie anschließend bis 2020 Geschäftsführer des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R. tätig. 2013 erscheint im Patmos-Verlag das Buch „So fremd und doch so nah. Juden und Muslime in Deutschland“, das er gemeinsam mit Lamya Kaddor

(MdB) schrieb. Eintritt frei. **Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen mitangeben.**

Gesangverein Urbanus Öhringen

Herbstkonzert am 11. Oktober 2025 in Bitzfeld

Der Gastgeber, die Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld – GV Urbanus Öhringen unter der Leitung von Sebastian Erlewein eröffnete das Konzert in der Halle in Bitzfeld mit dem Lied Kein schöner Land. Dieter Sillner begrüßte die Besucher des Konzertes und die Gastchöre. Unser Sängerkamerad Joachim Haspel wurde für 20 Jahre als Stv. Vorstand vom GV Urbanus Öhringen mit einer Ehrenurkunde geehrt. Wolfgang Hill erhielt eine Ehrenurkunde für 20 Jahre als 1. Vorstand des GV Urbanus Öhringen. Anschließend erklang das schwungvolle Lied Rote Lippen soll man küssen und Aber dich gibt's nur einmal für mich.

Der GV Oberohrn unter der Leitung von Claudia Zürn und am E-Piano Laura Grolig sang die Lieder Viva La Vida, Before You Go und dann Wir ziehen in den Frieden, mit voller Begeisterung.

Der MGV Vielharmoniker Altenmünster unter der Leitung von Alexander Obermaier hat A-Capella die Lieder Lollipop, Nette Begegnung und Liebeskummer lohnt sich nicht, mit Freude vorgelesen. Das Publikum war begeistert.

Der GV Scheppach unter der Leitung von Florian Tresp am E-Piano sang die Lieder Over the Rainbow, Leuchtturm und Stand Up gefühlvoll und mit Elan.

Nach der Pause sang der GV Oberohrn die Lieder Mein Ding, California Dreaming und Fight Song. Die Besucher spendeten viel Beifall.



Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld – GV Urbanus Öhringen beim Auftritt
Foto: Gustav Döttling

Die Vielharmoniker sangen A-Capella die Lieder Hulapalu, Only You und Tshotsholoza. Der Applaus war riesig.

Der GV Scheppach hat die Lieder Cordula Grün und Stumblin`In mit Schwung und Gefühl vorgetragen. Zum Abschluss sang die Chorgemeinschaft das besinnliche Jenseits von Eden, Küsse verboten und Das schöne Mädchen von Seite eins. Am E-Piano wurden sie hervorragend von Marcel Plückthun begleitet. Die Sänger erhielten stürmischen Beifall und bedankten sich mit einer Zugabe.

Das ungewöhnliche Konzert zeigte die Vielfalt des Chorgesangs und begeisterte die ca. 150 Gäste mit gekonnt vorgetragenen Liedbeiträgen. Es war ein rundum gelungener Abend.

Dieter Sillner

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Vortrag: Natürlich gut schlafen

Mit Einschlaf- oder Durchschlafproblemen kämpfen viele Menschen. Gesunder Schlaf führt zu Wohlbefinden am Tag. Wie man mit Mitteln aus der Natur bei Problemen helfen kann, erfahren interessierte Zuhörer am Montag, 10.11.2025, bei dem Vortrag von

Andrea Ruf im Bürgerstüble in Pfedelbach. Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Landfrauen Öhringen bieten diesen interessanten Vortrag im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. an.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte bis spätestens 04.11.2025 bei Ingrid Wiedmaier, Telefon 07941/37318, anmelden.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

Hohenloher Adventskalender 2025

Verkauf startet am Montag, 3. November

Bereits zum 21. Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Die ev. Kirche in Kupferzell wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Aussichten auf insgesamt 533 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land sowie der Leo Club Hohenlohe werden ab Montag, den 3. November, im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten.

Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Hohenlohe Apotheke in Künzelsau sowie alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis. Aus dem Erlös werden mit jeweils 10.000 Euro das DRK Hohenlohekreis und die Katholische Sozialstation Jagsttal sowie mit jeweils 6.000 Euro der Betreuungsverein und die Sportkreisjugend im Hohenlohekreis unterstützt.

Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erneut Landrat Ian Schölzel übernommen. Jeder Kalender kann einmal gewinnen und hat auf der Rückseite die individuelle Gewinnnummer. Verlost werden hochwertige Sachpreise, sowie Einkaufs- und Verzehrgutscheine, alle von Sponsoren aus der Region zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für eine Reise nach Kroatien im Wert von 2.500 Euro. Jeder Käufer unterstützt eine gute Sache, kann sich 24 Tage auf Überraschungen freuen und hat noch die Chance auf einen schönen Gewinn. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk. Die ausgelosten Gewinnnummern und die dazu gehörenden Gewinne werden ab Montag, den 1. Dezember 2025, täglich im Internet unter der Adresse www.stimme.de und www.hohenloher-adventskalender.de veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe täglich außer sonntags in der Hohenloher Zeitung. Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, Konsul-Uebel-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Kauf des Kalenders und die Gewinn- bzw. Gutscheinabholung einfach und vor Ort möglich sind. Die Hohenloher Lions und Leos setzen ihr Leitmotiv „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, mit dieser „activity“ auch in diesem Jahr in vorbildlicher Weise um.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Einladung zum Konzert des MV Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg lädt zu seinem Freundschaftskonzert mit dem Musikverein Möckmühl am 08.11.2025 in Ohrnberg, sowie am 29.11.2025 in Möckmühl ein.

  **Musikverein
Möckmühl**
Mitglied im Deutschen Volksmusikerbund e.V.

**Musikverein
Ohrnberg e.V.**

Freundschaftskonzert

mit dem Musikverein Möckmühl

Samstag, 08.11.2025
Turnhalle Ohrnberg



Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

Save the Date:
Freundschaftskonzert in Möckmühl
29. November 2025, Stadthalle Möckmühl
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Foto: privat

Öhringen klimaneutral bis 2035

Tag des offenen Heizungskellers in Öhringen und Pfedelbach

Viele Menschen interessieren sich für die Wärmepumpe und andere klimafreundliche Möglichkeiten des Heizens, zögern aber bei der Anschaffung, weil sie Fragen zur Technik, zu den Kosten oder zur Förderung haben.

Aus diesem Grund laden wir Interessierte am 15., 21. und 22. November 2025 ein zum „**Tag des offenen Heizungskellers**“. An den genannten Terminen öffnen gastgebende Haushalte ihre Türen und zeigen interessante Techniken rund um das Thema „Wärme im Haus“. Besucher*innen können sich vor Ort informieren, praktische Erfahrungen sammeln und aus erster Hand erfahren, wie der Umstieg auf klimafreundliches Heizen funktioniert – ganz direkt, offen und alltagsnah.

- In drei Haushalten wird die **Wärmepumpe** im Mittelpunkt stehen.
- In Pfedelbach wird es neben der Wärmepumpe auch um die **energetische Sanierung eines Altbaus** gehen. Interessant ist hier die Wandheizung mit Lehmputzplatten.
- Eine weitere gastgebende Familie wird ihr **Bio-Solar-Haus** zeigen. Hier befindet sich zwischen einer teilweise verglasten wettergeschützten Außenhülle und einer aus Holz bestehenden wärmegedämmten Innenhülle ein Hohlraum. (<https://www.bio-solar-haus.de>)

Die Veranstaltung ist Teil einer bundesweiten Aktion von Greenpeace und LocalZero sowie weiterer Klima- und Umweltgruppen. Ziel ist es, die Wärmewende sichtbar zu machen und praktische Beispiele zu zeigen – von der Planung über die Finanzierung bis zur alltäglichen Nutzung.

Der Eintritt ist frei. Wir werden Gruppen mit maximal fünf Personen einteilen, um einen intensiven Austausch zu gewährleisten. Wenn Sie dabei sein wollen, bitten wir um Anmeldung unter folgender E-Mail-Adresse: offener-heizungskeller-oehringen@web.de

TAG DES OFFENEN HEIZUNGSKELLERS

Diese Möglichkeiten bieten wir an:

- (1) Wärmepumpe am Sa., 15. Nov ab 10 Uhr
- (2) Wärmepumpe am Sa., 22. Nov ab 10 Uhr
- (3) Sanierung Altbau: Wandheizung mit Dämmplatten aus Lehm, Wärmepumpe am Fr., 21. Nov, ab 16:30 Uhr
- (4) im Neubau: Bio-Solar-Haus am Sa., 22. Nov ab 10 Uhr

In kleinen Gruppe von ca. 5 Personen; Dauer ca. 45 Minuten

Anmeldung mit nachfolgenden Angaben unter offener-heizungskeller-oehringen@web.de



Mich interessiert...

- (1) Wärmepumpe am 15. Nov
- (2) Wärmepumpe am 22. Nov
- (3) Sanierung Altbau incl. energetische Sanierung am 21. Nov oder
- (4) Bio-Solar-Haus am 22. Nov

Wer sich für die Wärmepumpe interessiert und an beiden Samstagen kann, dies bitte so angeben, das erleichtert uns die Einteilung.
Wir werden in unserer Antwort dann Zeit und Ort mitteilen.

VERANSTALTER: BI „ÖHRINGEN KLIMANEUTRAL 2035“



Foto: BI „Öhringen klimaneutral 2035“

Wir werden Ihnen dann Ort und Zeit mitteilen.
Besuchen Sie auch unsere Homepage, auf der wir weitere Informationen eingestellt haben: www.oehringen-klimaneutral.de unter der Rubrik „Aktuelles“

Orchesterverein Öhringen

Sinfoniekonzert Orchesterverein Öhringen

Das jährliche Herbstkonzert findet dieses Jahr unter bewährter Leitung von Uwe Reinhardt am **Sonntag, 16. November 2025 um 17 Uhr** wie immer in der KULTURa statt. Wir laden Sie herzlich ein zu einem wunderbaren Programm, dieses Mal mit Beethovens 2. Sinfonie, dem berühmten d-Moll Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart mit der Solistin Friederike Haug und der Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Ludwig van Beethoven. Sie dürfen sich auf ein musikalisches Erlebnis mit strahlenden Klängen, großen Kontrasten und mit viel Tieffang freuen.

Zu Beginn erklingt die Prometheus-Musik, mit der Beethoven den Nerv seiner Zeit trifft. Prometheus war als Lichtbringer eine Symbolfigur von Aufklärung und Idealismus. Und diese Ouvertüre gilt in der Musikwissenschaft als Keimzelle für alle neun Sinfonien und Musterbeispiel für die sinfonische Schaffensweise des Meisters.

Das d-Moll Konzert von Mozart aus dem Jahr 1785 gilt als sein dramatischstes und als eines der schönsten Klavierkonzerte überhaupt. Die Musik entwickelt sich spannungsreich und voller dämonischer Bilder, mit kontrastreichen und konflikthaft verlaufenden Linien zwischen Soloklavir und Orchester. Mozart hat sich mit diesem Konzert vom Virtuosenkonzert verabschiedet. Die Struktur der Komposition zeigt den Ausdruckswillen zweier gleichberechtigter Partner.

Friederike Haug, Stuttgart, unserem Publikum aus mehrfachen Auftritten als Solistin gut bekannt, wird dieses wunderbare Konzert interpretieren.

Beethovens 2. Sinfonie, geschrieben in der königlich glänzenden Tonart D-Dur, fasziniert durch die scharfen Kontraste bei der Wahl der musikalischen Mittel, dynamisch zwischen laut und leise und harmonisch zwischen Moll und Dur. Insgesamt stellt sich die

Sinfonie als ein musikalisches Drama ohne Worte dar. Nichts in diesem Werk deutet auf die schwere Lebenskrise hin, in der sich Beethoven 1801 befand, als er dieses musikalisch von kraftvoller und gelassener Grundstimmung geprägte Werk vollendete. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rau (Tel. 07941 91980) zu erhalten und natürlich an der Abendkasse. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Weitere Informationen zu unserem Orchester und zum Programm gibt es auf unserer Homepage unter www.orchesterverein-oehringen.de, über die sie sich auch gern zu einem regelmäßig erscheinenden Newsletter anmelden können. Wer Interesse hat am Mitspielen, sollte sich auf jeden Fall melden (Tel.: 07941 606909). Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe

Zur Mittwochsreihe kommt am 19. November um 14.30 Uhr Markus Megerle, der Leiter des Polizeireviers Öhringen mit seinem Vortrag „Aktuelles von der Polizei Öhringen und Tipps für Seniorinnen und Senioren“ ins Haus an der Walk.

Herr Megerle wird berichten, wie die Arbeit der Polizei im Jahr 2025 aussieht. Was hat sich in der Gesellschaft, bei unserem polizeilichen Gegenüber aber auch bei uns verändert? Mit welchen Problemen und Schwierigkeiten hat die Polizei aktuell zu kämpfen? Außerdem wird er Tipps für Seniorinnen und Senioren geben zu den Themen Enkeltrickbetrügerei, Eigentumsschutz, Straßenverkehr usw.

Die persönlichen Erfahrungen aus über 41 Dienstjahren ermöglichen dem Leiter des Polizeireviers Öhringen einen Vergleich der zurückliegenden Jahrzehnte sowie eine Einschätzung, wie die Polizei aktuell wahrgenommen wird und vor welchen Herausforderungen sie aktuell steht.

Veranstalter:
Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

MITTWOCHSREIHE



Mittwoch, 19. November 2025
14.30 Uhr im Haus an der Walk

Aktuelles aus der Polizei Öhringen
Tipps für Seniorinnen und Senioren

Markus Megerle
Polizeihauptkommissar Öhringen



Foto: Haus an der Walk

Stammtisch Internetsenioiren

Am Freitag, den 07. November, findet der Stammtisch der Internetsenioiren im Haus an der Walk statt. Sie haben von 10-12 Uhr die Möglichkeit, ohne Voranmeldung bei den Internetsenioiren vorbeizuschauen und sich bei einem Getränk in netter Atmosphäre über verschiedene Themen und Fragen mit ihnen zu unterhalten. Dabei kann es sich z. B. um Fragen das Smartphone betreffend handeln, um Themen wie „Wie nutze ich bestimmte Apps“ oder „Brauche ich die parkster-app?“... Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen gerne melden unter 07941/ 62897,
www.hausanderwalk.de

Repair-Café Öhringen



Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Samstag, 08.November
von 10-14 Uhr**

Im Gemeindesaal der
katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte, aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Fahrräder, PC/Handy,
alles Mögliche (Mechanik, Kleben..)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung.

Oder einfach nur zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
07941-649654

Foto: ThS

Wegwerfen? Denkste!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim

Repair Cafè Öhringen

Am Samstag, 8. November, 10 bis 14 Uhr.

im Gemeindesaal der katholischen Kirche, am Cappelrain 4 in Öhringen.

Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen ohne Voranmeldung. Schleifen von Messern und Scheren: bitte maximal 3 Teile pro Besucher:in.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzzinitiative. Seit April 2022 wurden durch das RCÖ mehr als 2300 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Ein Repair Café trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO₂-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine erfolgreiche Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

SC Michelbach am Wald e.V.

Tanzshow „Tanz durch's Jahr“

„Tanz durch's Jahr“ ist das Motto unserer diesjährigen Tanzshow des SC Michelbach am Wald. Bereits zum dritten Mal findet diese Veranstaltung in der Michelbacher Sporthalle statt. Auch dieses Jahr wirken wieder an die 100 Tänzerinnen und Tänzer mit und präsentieren ein buntes und kreatives Programm. Wir freuen uns sehr, Sie als unsere Zuschauer begrüßen zu dürfen!

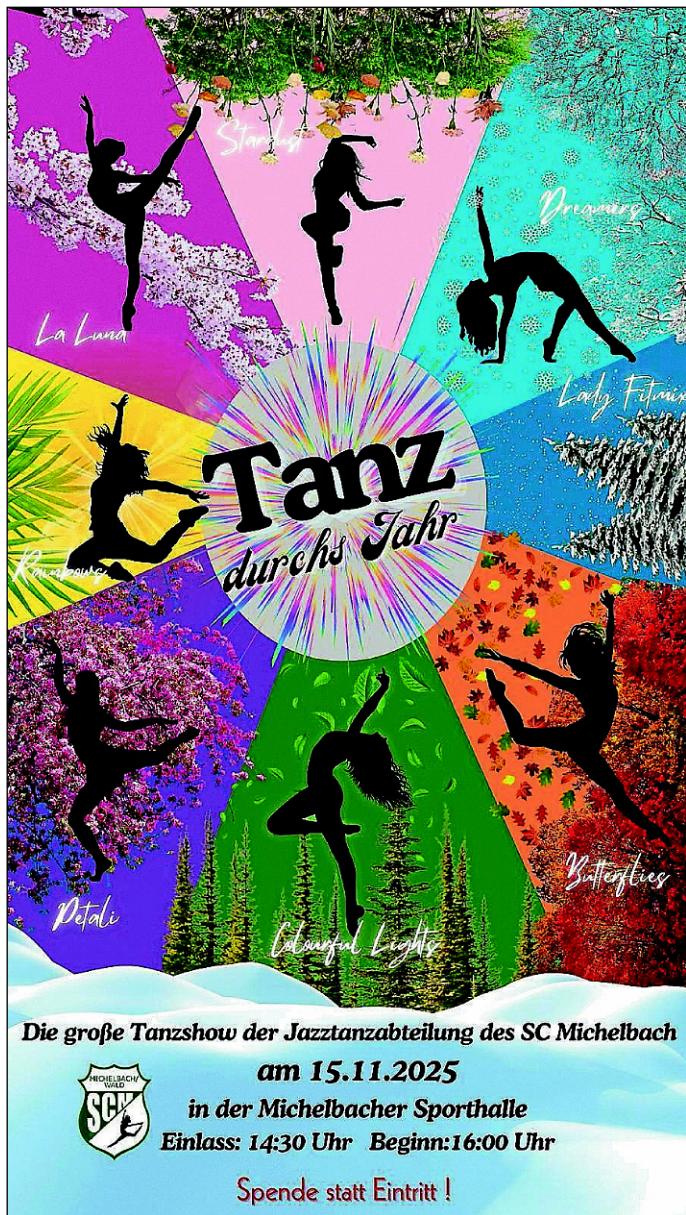


Foto: SC Michelbach am Wald

Rocknacht in Michelbach mit F.U.C.K. am 22.11.25

Am Samstag, 22. November 2025, bebt in Michelbach am Wald wieder die Sporthalle. Der SC Michelbach/Wald lädt zur traditionellen Rocknacht ein – wie jedes Jahr am Samstag vor Totensonntag. Nach einigen Jahren mit Partybands und Charts-Hits kehrt das Event nun zu seinem Ursprung zurück: echter Rock, live und kompromisslos.

Für das musikalische Comeback sorgt in diesem Jahr F.U.C.K., die bekannte Kult-Coverband, die seit Jahrzehnten für authentische Rockshows steht. Mit Klassikern von AC/DC, Judas Priest, Metallica und vielen weiteren Legenden bringt die Band den Sound zurück, der die Rocknacht einst groß gemacht hat.

„Echter, rockiger, härter“ – das ist das Motto der diesjährigen Ausgabe, mit dem der SC Michelbach/Wald den Rockfans der Region wieder eine Nacht voller Energie und Nostalgie bietet. Die Sporthalle wird zur Rockarena, die Gitarrenriffs werden laut, die Stimmung intensiv.

Einlass ist ab **20 Uhr**, der Eintritt beträgt **12 Euro** an der **Abendkasse**.

Unterstützt wird die Veranstaltung von B+A Solutions, Alter GmbH, Getränkevertrieb Kober GmbH und Riedbacher Frankenbräu.

Wer Rock liebt, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Social Media:

Instagram: scmichelbachwald

Facebook: SC Michelbach a. W.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 13. November 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter: www.tauschkreis-sha.de

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

WVF-VR-Talentiade-Cup:

Talentiade-Cup zu Gast beim TSV-Ohrnberg

Am 13.09.2025 durften wir, der **TSV Ohrnberg**, den D-Jugend Fußball-VR-Talentiade-Cup, gesponsert vom wfv und den Volks- und Raiffeisenbanken, in Ohrnberg ausrichten.



Foto: TSV Ohrnberg

Samstagmorgens gings los, auf zwei Spielfeldern trafen sich 17 Jugendfußballmannschaften aus dem Bezirk Franken. Über 170 Spielerinnen und Spieler im Alter von 10 bis 12 Jahren trafen sich, um die begehrten Plätze im Finale zu ergattern.



Fußball-VR-Talentiade-Cup

Foto: TSV Ohrnberg

Nach jeder Menge spannender und fairer Spiele standen gegen Mittag die Mannschaften fest, die ins Finale einziehen durften. Unsere eigene Mannschaft der **SGM Ohrnberg/Zweiflingen** war auch mit dabei und erreichte den 4. Platz, der berechtigt in die Endrunde des Talentiade-Cups einzuziehen, worauf wir sehr stolz sind.

Die Zuschauer und Fans durften sich mit den begehrten Stadionwürsten und an dem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken.

Wir möchten uns für das tolle, faire Turnier recht herzlich beim wfv, den Volks- und Raiffeisenbanken für die Organisation und das Sponsoring bedanken.

Ebenso danken wir den teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Schiedsrichter, allen Fans und natürlich allen Helfern und Kuchenbäckern recht herzlich.

TSV Ohrnberg, Jugendfußballleitung

Schlachtfest TSV Ohrnberg

Am Samstag, den 15. November 2025, lädt die AH des TSV Ohrnberg herzlich zum 27. Schlachtfest in die Festhalle Ohrnberg ein. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt den ganzen Tag über für beste Unterhaltung, kulinarischen Genuss und gute Stimmung.

Den sportlichen Auftakt macht um 14:30 Uhr das Topspiel zwischen dem TSV Ohrnberg Dream Team und den All Stars Brettach. Ab 15:00 Uhr öffnet die warme Küche mit typischen Schlachtfest-Spezialitäten – herhaft, deftig und frisch zubereitet.

Musikalisch beginnt es ab 17:00 Uhr mit dem Musikverein Ohrnberg e. V. Am Abend übernimmt ab 20:00 Uhr Paulo Simoes, der mit seiner Gitarre für stimmungsvolle Live-Musik sorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure AH des TSV Ohrnberg

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

TSG Öhringen Basketballer mit Abteilungsausflug zu den Merlins



Foto: TSG Öhringen

Die dritte Saison in Folge haben wir die Möglichkeit bekommen, mit einem Großteil der Abteilung ein Basketballspiel in Crailsheim zu besuchen. Am 24.09.25 waren wir beim Pokalspiel der HAKRO Merlins Crailsheim vs. Jena dabei.

Mit 130 Personen war der Gästeblock fast komplett in unserer Hand. Die Stimmung war super! Das Spiel gegen den Erstligisten war bis zum Schluss hochspannend und hat alle total mitgerissen. Leider fielen die Würfe zum Schluss nicht mehr, sodass es eine knappe Niederlage gab.

Besonderes Highlight war wieder, dass 12 Kids mit den Spielern in der Arena Hohenlohe einlaufen durften und die Atmosphäre auf dem Platz sowie während des Spiels in der 1. Reihe aufsaugen konnten.

Diesmal waren viele Mädchen aus unseren neuen Mädchen-teams der U12w und U14w dabei.

Danke Merlins, dass ihr diesen Ausflug ermöglicht habt! Es war schön zu sehen, dass die Kids sich schon ganz gut bei euch auskennen und dank der familiären Atmosphäre ausgelassen mitfiebern.

Wer sich für Basketball in Öhringen interessiert und z. B. Teil unserer neuen Mädchenmannschaften werden möchte, findet alle Infos auf unserer Homepage <https://basketball-oehringen.de/>



Sonstiges

Serie: Unsere Stadtteile in Öhringen, heute: Möglingen

Im Nordwesten Öhringens liegt der kleinste Öhringer Teilstadt, das ehemals selbstständige Dorf Möglingen.

Die Geschichte und die Entwicklung dieses charmanten Dorfes sind eng mit der Region Hohenlohe verbunden.

Geografische Lage und Geschichte



Möglingen Foto: Stadt Öhringen

Möglingen liegt im Nordwesten von Öhringen, am rechten Ufer des Kochers, und erstreckt sich über eine Fläche von 360 Hektar. Die Höhenlage variiert zwischen 168 m und 290 m über dem Meeresspiegel, wobei der Ortskern auf 171 m liegt. Die erste urkundliche Erwähnung Möglingens, datiert auf das Jahr 788, als es in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch erwähnt wurde. Der Name des Dorfes könnte von einem alemannischen Sippenältesten namens Magilo oder Megilo abgeleitet sein.

Die Gründung Möglingens wird in die Zeit um 260 n. Chr. datiert, als die Alemannen den Limes durchbrachen. Im Jahr 1806 wurde Möglingen Teil des Königreichs Württemberg. Eine bedeutende Veränderung erlebte der Ort im Jahr 1973, als er im Zuge der Gemeinde- und Kreisreform nach Öhringen eingemeindet wurde. Historische Überreste, wie die Grundmauern der Alten Burg, zeugen von der langen Geschichte des Ortes.

Freizeitmöglichkeiten

Freizeitmöglichkeiten umfassen den Kocher-Jagst Radweg, der sich ideal für Radfahrer und Naturliebhaber eignet, auch der Panoramaweg bietet eine wunderschöne Auszeit in der Natur. Zudem gibt es Angebote für Kanufahren auf dem Kocher, die die natürliche Schönheit der Umgebung hervorheben.

Verwaltung und Infrastruktur

Möglingen ist administrativ Teil der Stadt Öhringen und wird von der Stadtverwaltung verwaltet. Die Kocherstraße 42 beherbergt die Verwaltungsstelle, die nach Bedarf Sprechzeiten anbietet.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Mit einer Einwohnerzahl von etwa 260 ist Möglingen ein kleiner, aber lebendiger Ort. Die Bevölkerung hat sich im Laufe der Jahre verändert, insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg, als viele Landwirte in die Industrie und das Gewerbe in der Umgebung abwanderten. Die landwirtschaftlichen Betriebe haben sich in Nebenerwerbsbetriebe gewandelt, was die wirtschaftliche Basis des Dorfes beeinflusst hat.

Dorf- und Vereinsleben

Die Gemeinde organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Bewohner zusammenbringen. Dazu gehören Feste, Märkte und kulturelle Veranstaltungen, die das soziale Leben in Möglingen bereichern.

Möglingen ist ein Ort mit einer reichen Geschichte und einer aktiven Gemeinschaft, die sich für Nachhaltigkeit und ein lebenswertes Umfeld einsetzt.

Weitere Informationen unter:
oehringen.de/unser-stadt/stadtteile



In letzter Minute

Gesunde Gefäße – gesundes Herz – den Herzinfarkt vermeiden

Chefarzt Dr. Ackermann informiert am 12.11.2025 im Rahmen der bundesweiten Herzwoche über Risikofaktoren und Vorbeugemaßnahmen.

Der Herzinfarkt ist mit etwa 120.000 Todesfällen pro Jahr die häufigste Todesursache in Deutschland. Insgesamt leiden rund 2,5 Millionen Frauen und 3,5 Millionen Männer an einer koronaren Herzkrankheit (KHK), der Ursache des Herzinfarktes.



„Oft scheint ein Herzinfarkt schicksalhaft oder wie aus heiterem Himmel zu kommen. Es gibt allerdings einige Warnzeichen, die auf einen drohenden Herzinfarkt hindeuten. Diese Warnsignale sollte man kennen und ernst nehmen“, betont Dr. Ackermann. Der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie (Herzerkrankungen) beschreibt in seinem Vortrag diese Warnzeichen und nennt die wichtigsten Anzeichen für einen akuten Herzinfarkt. Er stellt außerdem die aktuellen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten vor. „Wichtig ist, dass es gar nicht erst zu einem Herzinfarkt kommt“, unterstreicht der Chefarzt. Es gibt etliche Maßnahmen, um das persönliche Infarktrisiko zu senken. „Sowohl eine gesunde Lebensführung im Alltag; als auch eine gute Einstellung des Bluthochdrucks oder des Blutzuckers können helfen, einen Infarkt zu verhindern.“ Welche weiteren Maßnahmen im Einzelnen möglich und sinnvoll sind, wird Dr Ackermann in seinem Vortrag aufzeigen. Im Anschluss steht Dr Ackermann für Fragen zur Verfügung. Der Vortrag „Gesunde Gefäße – gesundes Herz – den Herzinfarkt vermeiden“ findet in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung und der VHS Öhringen statt. Er beginnt um 18:30 Uhr im Haus an der Walk. Die Platzzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bei der VHS erforderlich, unter: volkshochschule@oehringen.de; Tel. 07941 68-4250.

ZUMBA CHARITY MARATHON 2025:

Tanzen für den guten Zweck!

Mach mit und erlebe 3 Stunden voller Energie, Rhythmus und Spaß – und das alles für einen guten Zweck!

Gemeinsam bringen wir den Dancefloor zum Beben und unterstützen dabei die Evangelische Stiftung Lichtenstern und die Jugendarbeit des SC Michelbach am Wald.

Datum: Sonntag, 16. November 2025

Einlass: 14:30 Uhr

Beginn: 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Sporthalle Michelbach am Wald, Keltergasse 34

Erwarte:

- Mitreibende Zumba-Trainer*innen: Mit dabei sind ZIN Alexandra, ZIN Olga, ZIN Rebecca, ZIN Sarah-Marissa, ZIN Katja, ZIN Andy, ZIN Harald →... und ZJ™ Diandra Sarina
- Heiße Latin-Beats & internationale Rhythmen
- Energie, Spaß und Gänsehaut-Momente

Teilnahmegebühr/Spende: ab 18.-€ VK / Abendkasse: 20.-€

Jetzt anmelden: s.k-zumba@web.de

Sei dabei – tanze, schwitze und helfe!

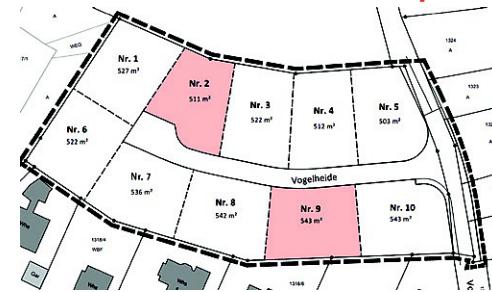
Gemeinsam bewegen wir mehr

Öhringen

Baugebiet „Aicheleweg“ in Ohrnberg

Bauwillige gesucht!

Ausschreibung von Einfamilienhausbauplätzen



Bewerbung bis 05.12.25, 12 Uhr

Weitere Informationen unter oehringen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an
bauplaetze@oehringen.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.I.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

Ein Ort der Erinnerung – mit Liebe gepflegt

Zum Gedenken an Allerheiligen und Totensonntag sind Gestecke gefragt, die nicht nur schön aussehen, sondern auch lange Zeit auf dem Grab halten. Natürliche, haltbare Materialien machen sie besonders pflegeleicht.

An Allerheiligen ist es Tradition, die Gräber mit liebevoll gestalteten Gestecken, bepflanzten Schalen oder Kränzen zu schmücken. Dabei wird die bestehende Bepflanzung oft mit Tannenzweigen abgedeckt – zum einen aus praktischen Gründen, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Zum anderen haben die immergrünen Zweige eine symbolische Bedeutung: Sie stehen für Hoffnung und das ewige Leben.

Langlebige Materialien

Viele Angehörige legen heute nicht nur Wert auf eine schöne und symbolische Gestaltung, sondern auch auf die Langlebigkeit der Gestecke. Trockenblumen, Moose, Beeren, Zapfen, Wurzeln oder Gräser halten der Witterung gut stand und werden von Floristengeschäften fachgerecht arrangiert. Gestaltungen nach Wunsch lassen sich dabei problemlos umsetzen: Gefärbte

Trockenpflanzen bieten beispielsweise die Möglichkeit, die Lieblingsfarbe des oder der Verstorbenen aufzugreifen. Auch kleine Figuren, Herzen, Engel oder beschriftete Steine setzen persönliche Akzente. Fachbetriebe bieten eine große Auswahl an klassischen und modernen Gestecken – jedes ein handgefertigtes Zeichen der Erinnerung.

Alltag. Deshalb sollte man sie professionell anlegen lassen.

Gartencenter

Auch Gartencenter sind eine wichtige Anlaufstelle rund um den Grabschmuck. Viele führen ein saisonales und liebevoll zusammengestelltes Sortiment an Gestecken, Grablichtern, Schalen, Tannengrün und winterharten Pflanzen. Fachkundige Mitarbeitende im Gartencenter unterstützen bei der Auswahl geeigneter Materialien und geben praktische Gestaltungstipps. So wird eine stilvolle und beständige Umsetzung ganz persönlicher Grabgestaltung möglich.

Fachkundige Betreuung

Friedhofsgärtner kümmern sich nicht nur um saisonale Bepflanzung, Schalen oder Blumenschmuck wie Kränze und Sträuße. Sie gestalten und pflegen Grabflächen dauerhaft und entwickeln gemeinsam mit Angehörigen individuelle Konzepte – abgestimmt auf Standort, Wünsche und Symbolik der Pflanzen. Auch in der Pflanzenanzucht und -verwendung bringen sie umfassendes Fachwissen mit, das eine langfristige und standortgerechte Pflege ermöglicht. Friedhöfe sind nicht nur an den Gedenktagen bedeutende Orte der Trauer, sondern auch stille Rückzugsorte – ideal für Spaziergänge, Gespräche oder eine Pause vom

Steinmetzarbeit

Ergänzt wird die Grabgestaltung häufig durch die Arbeit von Steinmetzen, die mit viel handwerklichem Können individuelle Grabsteine, Inschriften und Steinelemente fertigen. Sie achten auf Qualität, Langlebigkeit und Ästhetik. Mit handwerklicher Präzision entstehen so einzigartige Zeichen des Gedenkens und persönlicher Erinnerung. (GMH/red)

IN DER DUNKELHEIT DER TRAUER ...

*... leuchten die Sterne
der Erinnerung.*



Dorn
BESTATTUNGEN

einfühlsmäßig & respektvoll

Öhringen Tel. 07941-91 91 0
Künzelsau Tel. 07940-55 4 33

 dorn-bestattungen.de



NUSSBAUM



Viele weitere Tipps rund um die Grabpflege im Herbst sowie den Link zum Beitrag finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/herbsttipps-grabpflege/>

STELLEN**jobsucheBW**

Du (m/w/d) bist auf der Suche nach einem interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz ab September 2026?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

- Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten**
- Erzieher in der praxisintegrierten Ausbildung**
- Erzieher im Anerkennungsjahr**
- Sozialpädagogischer Assistent im Anerkennungsjahr**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen und weitere Informationen zur Ausbildung in unserer Gemeinde findest du unter:

<https://www.bretzfeld.de/rathaus-service/neuigkeiten/stellenangebote>

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12
74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
Fon 07946-771-0



Für unser Objekt in Öhringen-Cappel suchen wir ab sofort einen zuverlässigen

Hausmeister (m/w/d) (Minijob-Basis)

Zu den Hauptaufgaben zählen
 - kleinere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
 - Pflege der Außenanlagen und Gemeinschaftsflächen
 - Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten

Sie sind handwerklich geschickt?
 Arbeiten sorgfältig und selbstständig?
 Sie sind in Besitz eines Führerscheines und Fahrzeuges?
 Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an info@sattler-kg.eu

SATTLER Vermögensverwaltungs KG
Bahnhofstr. 157
74321 Bietigheim-Bissingen

Haustechniker (m/w/d) auf 556-€-Basis gesucht.



Aus dem Ofen, in den Sinn.

Für einfache, technische Reparaturen und Wartungsarbeiten. Wir nehmen uns Zeit für eine sorgfältige Einarbeitung. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Bäckerei Pfisterer & Oettinger, Neuenstein,
Tel. 07942/91810, jobs@pfisterer-oettinger.de.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Bauleiter (m/w/d)	DBS Schmitt GmbH	Waghäusel	15796221
Zimmerer/Dachdecker (m/w/d)	Kemker GmbH	Ludwigsburg	15796232
Mitarbeiter Personal (m/w/d)	hapema GmbH	Engelsbrand	15796173
Mitarbeiter für die Entgeltabrechnung/ Personalsachbearbeitung (m/w/d)	Quali Plus GmbH	Wendlingen am Neckar	15796185
Sachbearbeiter Garantie (m/w/d)	Ligier Group Deutschland GmbH	Bad Rappenau	15796198
Glaser/Fensterbauer-Facharbeiter (m/w/d)	Helmut Kugele GmbH Fensterbau - Glaserei	Calw	15793930
Kaufmännische Projektassistenz (w/m/d)	Planwerk400 GmbH	Wiesloch	15793963

*Einfach Job-ID auf jobsuche-bw.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!



Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive Facebook und Instagram. Mehr Infos auf www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd jobsucheBW Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd PREMIUM jobsucheBW² Social-Media¹

¹Social-Media
 ■ Inklusive Erstellung der Kampagne
 ■ Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
 ■ Verlinkung auf www.jobsuche-bw.de

²beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Websiten und zahlreichen Fachportalen.

ATTRAKTIVE ARBEITGEBER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: pixelfit/E+/Getty Images Plus

GPOWER GESUCHT (M/W/D)

ARCHITEKT/ LEITER IM TECHNISCHEN INNENDIENST

Schlüssel fertigbau

- + Eigenständige Projektkoordination.
- + Steuerung von Planungsabläufen und -teams.
- + Ganzheitliche Projektverantwortung.



Austraße 12
74613 Öhringen
T. 07941 912713
gauer-bau.de



Neustart mit Erfahrung

Berufserfahrene Bewerberinnen und Bewerber bringen nicht nur fachliches Know-how aus vielen Jahren mit, sondern auch ein hohes Maß an Belastbarkeit, Lösungskompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Diese Qualitäten sollten in Bewerbungsunterlagen und im Vorstellungsgespräch gezielt betont werden. Personalexpertin Petra Timm erklärt: „Der Schlüssel für einen erfolgreichen Neustart

liegt in gezielter Weiterbildung und einer klaren Kommunikation der eigenen Kompetenzen. Wer seine berufliche Erfahrung mit aktuellen Qualifikationen kombiniert, verschafft sich auf dem Arbeitsmarkt einen klaren Vorteil.“

Soft Skills & Weiterbildung

Besonders gefragt sind derzeit Kenntnisse im digitalen Bereich – etwa im Umgang mit neuen

Tools oder Anwendungen rund um künstliche Intelligenz. Wer hier Lücken schließt oder vorhandenes Wissen vertieft, erhöht die eigenen Chancen deutlich. Hinzu kommen Soft Skills wie Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Anpassungsfähigkeit, die in der zunehmend vernetzten Arbeitswelt einen hohen Stellenwert besitzen. Darüber hinaus lohnt es sich, berufliche Netzwerke gezielt zu nutzen

und Online-Profile auf Plattformen aktuell zu halten. Viele Unternehmen, insbesondere im Mittelstand oder öffentlichen Sektor, suchen gezielt nach Persönlichkeiten mit langjähriger Erfahrung, die fundiertes Wissen und Praxiserfahrung einbringen. Sicheres Auftreten, klare Zielsetzung und realistische Erwartungen sind entscheidend, wenn es um eine berufliche Neuausrichtung geht. (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
📞 07131-6186061

IMMOBILIE VERKAUFEN



mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie.

- Über 50 Jahre Erfahrung im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte Wertermittlung nach IHK
- Professionelles Exposé, Anzeigenschaltung, Internetwerbung
- Besichtigungsstermine nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Schlüsselübergabe und darüber hinaus.

📞 **Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!**

DANIEL JURETZKO

Immobilienmakler (IHK)
Wertermittlung (IHK)
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 74



**DER MAKLER
in Ihrer Region!**

KÜBLER Weber

PROJEKTBAUGESELLSCHAFT mbH

Betreutes Wohnen in Schwabbach



Unverbindliche Illustration

**Sichern Sie sich eine
der letzten Wohnungen!
Jetzt noch zum alten Preis
- bis 30.11.2025**

19 Wohneinheiten mit dem Servicekonzept der AWO

Modern, nah, lebenswert -
ein Zuhause für's gute Gefühl.



Arbeiterwohlfahrt
Pflege & Betreuung gGmbH
Öhringen

Felix-Winkel-Straße 6 | 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Telefon: 0 79 41 / 64 80 01 | info@kueblerweber.de

www.kueblerweber.de

BESICHTIGUNG SA, 01.11. u. SO, 02.11. | 14-16 UHR

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Niedernhall, Austraße 28



Standardhaus mit CO2-reduzierter Anlagentechnik
(nach GEG 2020)

Moderne 2½- u. 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen und 4½-Zimmer-Penthousewohnung mit Sonnenbalkonen/ Dachterrasse, ansprechenden Grundrissen, Aufzug, Fußbodenheizung, Einzelgaragen, Außenabstellplätze. Kurzfristig beziehbar. Innenausstattung nach Ihren Wünschen wählbar.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

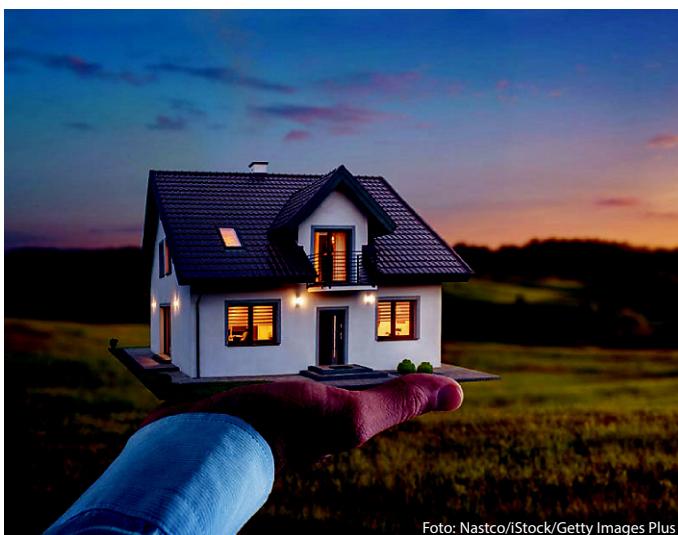


Foto: Nastco/iStock/Getty Images Plus

unverbindliche Illustration - Änderungen vorbehalten

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

XXL-LAGER in der Leipziger Str./Kreuz Stettiner Str.
in 74613 Öhringen ZU VERKAUFEN

TYP L 3,5 x 8 m **TYP XL 3,5 x 10 m**

Jetzt unverbindlich reservieren www.XXLoehringen.de

Opt: Starkstrom 400 V, Wasseranschluss, WLAN, Toiletten

Marileo Quattro GmbH Hauptstätter Straße 149 · D-70178 Stuttgart
E-Mail: info@xxloehringen.de · 0711 25 85 87 99

VERANSTALTUNGEN

Kulturinitiative Sindringen präsentiert:
Jazzophonics feat. Antonia Hausmann (Posaune)
Samstag 8.11. 20Uhr Limeshalle Sindringen
Vorverkauf 20 €, Le Clochard, Sindringen, Foto Lussem, Öhringen, Mexx Getränke, Forchtenberg, Reservierungen per Mail kultur@sindringer.de sowie Telefon 07947/7924, AK 22 €

Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken

Herbold
Reisen & Omnibusverkehr

Weihnachtsmärkte & Winterreisen

Sa 29.11. / Mi 17.12
STRASSBURG € 54,-

Sa 22.11.
RÜDESHEIM € 55,-

Sa 22.11. / 29.11.
ZÜRICHER WEIHNACHTSMÄRKTE € 66,-

Sa 29.11.
LINDAUER HAFEN-WEIHNACHT € 55,-

Do 04.12.
TÜBINGEN CHOCOLART € 43,-

Do 04.12. / Sa 13.12.
NÜRNBERG € 55,-

Sa 22.11.
RÜDESHEIM € 55,-

... und viele mehr!

3 Tage /
21.-23.11.2025
ADVENTS-ERÖFFNUNG
in St. Gilgen am Wolfgangsee
4 Sterne Hotel
3 Weihnachtsmärkte an einem Wochenende
€ 499,-

Advent am
WOLFGANGSEE

5 Tage /
23.-27.12.2025
WEIHNACHTSREISE
nach Garmisch Partenkirchen mit Weihnachtsmenü & Festspielhaus, Ausflug nach Innsbruck & Füssen
€ 1.250,-

Garmisch
PARTENKIRCHEN

... und viele mehr!

Walter Herbold GmbH
74613 Öhringen
Tel. 07941 7035
www.herbold-reisen.de

REISE INFO >

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrl und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreugasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

AUTO

ANKAUF



**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

0711 - 3424 7363

info@auto-schwab.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

youl

MACH DEINE STECKDOSE ZUR SPARDOSE!

Du hast eine PV-Anlage aber noch keinen Stromspeicher?

Mit dem neuen **YOUl one** - dem Plug & Play Batteriespeicher mit 10 kWh Kapazität – machst du dich jetzt noch unabhängiger vom Netzstrom.



Ganz ohne Elektriker, ganz ohne Aufwand: Einfach in eine haushaltssubliche Steckdose einstecken – und schon speichert der **YOUl** den überschüssigen Strom deiner PV-Dachanlage vom Tag für den Abend. Erlebe, wie einfach Energie-Unabhängigkeit sein kann – mit echter Ingenieurskunst aus Süddeutschland.

Mehr erfahren auf www.einfachspeichern.de

TEIL-RÄUMUNGSVERKAUF

auf unsere Bereiche

- Bilderrahmen & Leisten
- Gemälde & Kunstdrucke

bis zu **50%**

auf Lagerware bis 31.12.2025

Farben studio **Schlaf**

Brunnenfeldstraße 3 (direkt hinter Netto-Markt)
74629 PFEDELBACH · Tel. 07941 2375
Parkplätze direkt vor dem Haus
hans.schlaf@t-online.de

Öffnungszeiten:

MO-FR. 8.30-18.30 Uhr · SA. 8.30-14.00 Uhr u. n. Vereinbarung



- Schulbedarf & Schreibwaren
- Künstlerbedarf • Farben & Leinwände

bmk
GRUPPE

EINLADUNG ZUM INFOTAG

**15. November 25
bmk Steinbruch Unterohrn
10 – 17 Uhr**

Wir möchten Sie gerne über den **aktuellen Stand** zur geplanten Erweiterung des Steinbruchs Öhringen-Unterohrn informieren:

- Geplanter Abbaubereich
- Hydrogeologisches Messprogramm
- Artenschutzrechtliche Kartierungen
- Gutachten zu Staub- und Geräuschimmissionen
- Befahrungen des Steinbruchs

Gerne möchten wir Ihre Fragen, Hinweise und Anregungen in die Planung einbeziehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

bmkguppe.com



ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

Wohnen neu gedacht: Möbel für mehr Lebensqualität

Wohnen heißt heute: flexibel bleiben. Ob Dinner mit Freunden oder Arbeiten im Homeoffice – moderne Möbel passen sich deinem Alltag an, verwandeln Räume und verbinden smarte Funktion mit klarem Design.

Ob Familienfeier oder Grillabend mit Freunden – das eigene Zuhause gewinnt als Ort der Begegnung und des Zusammenseins immer mehr an Bedeutung. In diesem Zuge steigen auch die Ansprüche an die Einrichtung. Es geht nicht mehr nur darum, Räume zu füllen, sondern darum, ein Ambiente zu schaffen, das Genuss, Komfort und Funktionalität vereint. Möbel spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie

sollen nicht nur schön aussehen, sondern sich auch flexibel an den Alltag anpassen und echtes Wohlgefühl vermitteln.

Herzstück des Hauses

Offene Wohnkonzepte sind heute Standard. Küche, Ess- und Wohnbereich gehen oft nahtlos ineinander über und bilden einen gemeinsamen Lebensraum. Gerade der Esstisch rückt dabei als zentraler Treffpunkt in den Fokus – ob

für gemeinsame Mahlzeiten, Spieleabende oder den ersten Kaffee am Morgen. Guter Sitzkomfort ist entscheidend für entspannte Stunden am Esstisch. Flexible Stühle passen sich den Bewegungen des Körpers an und sorgen so für bequemes, rückenschonendes Sitzen – perfekt für lange, gesellige Abende.

Multifunktionale Möbel

Nicht nur bei Feiern, auch im Alltag ist der Esstisch ein echter Allrounder: Er wird zum Arbeitsplatz, zur Bastelstation für die Kinder oder zum Ort für Hausaufgaben. Wer kein separates Homeoffice hat, kann durchdachte Möbel nutzen, um trotzdem ergonomisch und stilvoll zu arbeiten. Wer den Esstisch auch als Arbeitsplatz nutzt, profitiert von Stühlen mit Rollen und Höhenverstellung, die gleichzeitig funktional und wohnlich wirken. So lassen sich Arbeitskomfort und Wohnästhetik mühelos verbinden – ganz ohne Kompromisse.

Individuelle Akzente setzen
Schöne Einrichtung macht den Genuss komplett. Eine

stilvolle Tischdekoration unterstreicht den Charakter des Raumes und kann je nach Stimmung oder Anlass angepasst werden. Ob minimalistisch in Naturtönen, verspielt im Boho-Stil oder elegant mit klassischen Details – erlaubt ist, was gefällt. Eine Einrichtung, die sowohl funktional als auch individuell gestaltet ist, macht aus den eigenen vier Wänden einen Ort, an dem sich alle gerne aufhalten.

Harmonie im Raum

Ein stimmiges Wohnkonzept entsteht dann, wenn Ästhetik und Alltagstauglichkeit Hand in Hand gehen – etwa wenn bequeme Stühle nicht nur ergonomisch gestaltet sind, sondern sich auch farblich und stilistisch in den Raum einfügen. Der Esstisch wird zum Mittelpunkt, wenn er nicht nur Platz bietet, sondern auch das Gesamtbild unterstreicht. Accessoires, Lichtquellen und Materialien greifen ineinander und machen den Raum zu einem Ort, der sowohl funktional als auch atmosphärisch überzeugt – und den individuellen Charakter seiner Bewohner widerspiegelt. (djd/red)

klarmodul ENERGIE

Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition



Weitere Möbel-Trends für individuelles wohnen und kreative Tipps zur Raumgestaltung finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/moebel-trends/>



Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes erwirbt zwischen Weinsberg und der Landesgrenze zu Bayern landwirtschaftliche Flächen im Rahmen des vorgezogenen Grunderwerbs für die geplante sechsstreifige Erweiterung der A6. Von Interesse sind insbesondere Flächen im Nahbereich der Autobahn, die dauerhaft oder zeitweise für den Bau und die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Preisfindungskommissionen unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden, des Bauernverbandes und weitere Vertreter der Raumschaft haben einheitliche Preise für den Hohelohekreis und den Landkreis Schwäbisch Hall festgelegt, zu denen geeignete Flächen an die Autobahn GmbH des Bundes verkauft werden können. Das sorgt für Transparenz und Fairness. Der Verkauf erfolgt auf rechtlich sicherer Grundlage – mit klaren Verträgen und geregelten Abläufen, an denen auch die zuständigen Flurneuordnungsbehörden stets beteiligt sind.

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes freut sich auf Angebote. Senden Sie dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) bitte an: a6-team@autobahn.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Ein Kaufinteresse seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht für landwirtschaftliche Flächen in folgenden Gemeinden und Gemarkungen von West nach Ost:

Gemeinde	Gemarkung oder Ortslage
Bretzfeld	Bretzfeld, Schwabbach, Dimbach, Bitzfeld
Öhringen	Schwöllbronn, Verrenberg, Öhringen, Büttelbronn, Eckartsweiler
Neuenstein	Neuenstein, Kleinhirschbach, Grünbühl, Kesselfeld
Waldenburg	Waldenburg
Kupferzell	Kupferzell, Westernach, Hesselbronn, Bauersbach, Eschental
Untermünkheim	Brachbach, Gaisdorf
Braunsbach	Herdlingshagen, Reisachshof, Hergertshof
Wolpertshausen	Wolpertshausen, Hohenberg, Haßfelden, Hörlebach, Rudelsdorf
Ilshofen	Ilshofen, Ruppertshofen, Großallmerspann
Kirchberg a.d. Jagst	Kleinallmerspann, Herboldshausen
Crailsheim	Wollmershausen, Triensbach, Weilershof, Erkenbrechtshausen,
Satteldorf	Satteldorf, Gröningen, Hammerschmiede, Neidenfels, Helmshofen, Bronnholzheim, Schleehardshof, Simonsberg

Sechsstreifige Erweiterung der A6 zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern

Die geplante Erweiterung auf sechs Fahrstreifen gewährleistet die Leistungsfähigkeit der A6 vor dem Hintergrund des steigenden Güterverkehrsaufkommens.

Damit erfolgt ebenso der Ersatzneubau von mehr als 80 Bauwerken (Brücken und andere) in dem rund 65 km langen Abschnitt, die aufgrund ihres Alters ersetzt werden müssen. Weitere Informationen auf der folgenden Webseite:



Projektseite:
„Sechsstreifige Erweiterung zwischen dem AK Weinsberg und der Landesgrenze BW/BY“
[www.autobahn.de/
A6-Erweiterung](http://www.autobahn.de/A6-Erweiterung)

Schloss Ludwigsburg und das Blühende Barock werden im Herbst, mit Kürbissen geschmückt, zum Publikumsmagnet.



SAISONALES

Fotos: Simon Dux/Stock Editorial/Getty Images Plus

Herbstbräuche in Baden-Württemberg: So wird bei uns gefeiert

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche miteinfließen, um den Herbst zu feiern und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und den Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezzeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest, gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbsten, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwinkt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinfeste nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeiten-Jagd gehen. (vb)



Ob Kerwe, Hocke oder Weindorf – im Herbst gibt es im Ländle genügend Anlass zum Feiern.

Fotos: South agency/E+

 NUSSBAUM.de

Viele Herbstbräuche aus dem Ländle, von Kerwetanz bis zum Rübengeisterschnitzen, gibt es unter diesem QR Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/herbst25>

Transfer

PRATZ

Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484

Krankentransport
sitzend

- DIALYSE
- CHEMO
- REHA
- BESTRAHLUNG
- ARZTFAHRten
- ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN

... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

SENIOREN Ambulant HEIMAT

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung menschlich – zuverlässig – kompetent

Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden
erreichbar für
unsere Kunden

Miteinander leben – füreinander da sein



KLUG

HEIZÖLE
HOLZPELLETS
ERDGAS
STROM
KRAFTSTOFFE
SCHMIERSTOFFE
ADBLUE®

Feuer und Flamme seit 1894.
Öhringen . TEL 07941 94840
KLUG-MINERALOEL.DE



FAHRSCHULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

Ausbildung mit FAHRSIMULATOR
umweltschonend, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

Theoriekurse unserer Ausbildungsklassen möglich:
In nur 4 Tagen Theorie für Erweiterer
in 7 Tagen für Einsteiger Pkw
in 8 Tagen für Einsteiger KRAD

Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.

Schlossstraße 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · Instagram: fahrschuleklaiber
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen! im November!

VRau & Finanzen
Finanzvorsorge für die Frau

Haben Sie sich schonmal Gedanken über Ihre Rente gemacht?

Nehmen Sie es selbst in die Hand, denn:
Ein Mann ist keine Altersvorsorge!

Wir informieren alle interessierten Frauen am

5 Nov 25 | 19:00 Uhr
Nobelgusch
Pfedelbach

Jetzt kostenlos anmelden!
rb-hl.de/veranstaltungen



VR-KapitalmarktForum

Erhalten Sie einmalige Insights vom Experten Michael Kopmann, Abteilungsleiter Research Privatkunden & Aktien bei der DZ Bank, und holen Sie sich aktuelles Finanzwissen rund um die Kapitalmärkte am

6 Nov 25 | 19:00 Uhr
Nobelgusch
Pfedelbach

Was Sie bei VRau & Finanzen erwarten:

- Fachvortrag und Podiumsdiskussion
- Impuls vortrag „Sei ein Leuchtturm, kein Teelicht!“ von Bestseller-Autorin Christine Wunsch
- Infostände zu verschiedenen Fachthemen
- Gewinnspiel und Verlosung
- Imbiss & Barbetrieb

Und das alles in entspannter Atmosphäre, kostenlos und von Frau zu Frau!



 Raiffeisenbank Hohenloher Land eG

